

Kulturspiegel Altoland

Ausgabe 53

September 2019



1994 – 2019: 25 Jahre Partnerschaft mit Ungarn

**Der Kontinent Afrika –
und wir?**



**Die Bildung der Gemeinde
Hilgertshausen-Tandern**



**1869 - 2019: 150 Jahre
Schützenverein
Gemütlichkeit**



**Seltsame Ortsnamen
unserer Gemeinde**



Mit Vereinsnachrichten & VHS-Programm Herbst/Winter 2019/20



Anton Holzhammer GmbH



Altomünster
08254 / 8213



Opel-Service



Tankstelle mit
Tankautomat

- Unfallinstandsetzung
- Reparaturen aller Marken
- HU Di- und Donnerstag

- Scheibenreparatur
- Klimaanlage-Service
- Achsvermessung

Straßenbaukompetenz
seit 1964



moderner Maschinenpark



GPS gesteuerter Grader

Kies- & Asphaltmischwerk



Werk Walchshofen

... und regional verwurzelt



Kirchweihralle Sielenbach



SCHWEIGER
STRASSENBAU GMBH · ALTOMÜNSTER

Straßen- und Tiefbau

Altomünster · Schmelchen 2 · Tel. 08254.99 77 0

Asphaltmisch- und Kieswerk

Aichach-Walchshofen · Hochstattstr. · Tel. 08251.24 78

Lieber Leser,

der Kulturspiegel bekommt mit Tanja Fischer und Monika Mehlert, die das Infobüro leiten, zwei neue Gesichter. Wir danken den ausgeschiedenen Redakteuren Gerhard Gerstenhöfer und Astrid Kühne für ihre großartige Aufbauarbeit, die Maßstäbe gesetzt hat.

Neu ist auch die Pfarrsekretärin Bettina Klimmer aus Gumpersdorf bei Hilgertshausen. Die gebürtige Heilbronnerin verschlug es über München zu uns. Die Bürokauffrau freut sich auf die abwechslungsreiche Arbeit mit Menschen.



Peter Seiler, Wilhelm Liebhart, Monika Mehlert und Tanja Fischer



Bettina Klimmer

IMPRESSUM:

Der **Kulturspiegel Altoland** erscheint zweimal jährlich.

Die Zeitschrift wird im Bereich der Region Altoland kostenlos an alle Haushaltungen verteilt. Sie wird durch Anzeigen finanziert. Ein herzliches Dankeschön gilt allen Firmen, die dies ermöglichen.

Herausgeber:

die Marktgemeinde und die Volkshochschule Altomünster

Redaktion:

Prof. Dr. Wilhelm Liebhart MA
Tanja Fischer
Monika Mehlert

Layout:

Dipl.-Designer (FH) Peter Seiler

Anschrift:

Kulturspiegel Altoland
(Informationsbüro im Rathaus)
Marktplatz 7
85250 Altomünster
Tel.: 08254 / 9997-44
kulturspiegel@altoland.de

Auflage:

5.000 Exemplare

Bankverbindungen:

Sparkasse Dachau,
IBAN: DE55 7005 1540 0000 3762 69
BIC: BYLADEM1DAH

RV-Bank Dachau,
IBAN: DE47 7009 1500 0003 0355 73
BIC: GENODEF1DCA

Für die Inhalte der Beiträge sind die Verfasser verantwortlich.

Inhaltsverzeichnis

Textbeiträge:

Der Kontinent Afrika – und wir?.....	4
Die Bildung der Gemeinde Hilgertshausen-Tandern	6
Peter Schultes zum 70. Geburtstag.....	10
Gerhard Gerstenhöfer zum 75. Geburtstag.....	12
Siegfried Sureck zum 80. Geburtstag.....	14
Die steinerne Votivtafel in Geiselwies.....	15
1869 - 2019: 150 Jahre Schützenverein Gemütlichkeit.....	16
1994 - 2019: 25 Jahre Partnerschaft mit Ungarn.....	18
Seltene Ortsnamen unserer Gemeinde.....	20
Firmenportrait Kreppold GmbH.....	22
Der Künstler in der Eisdiele.....	23

Programme der Vereine:

Informationsbüro der Marktgemeinde Altomünster	3
Dachauer Forum	24
Theatergruppe Altomünster	26
Freiwillige Feuerwehr Altomünster	26
Ortsverschönerungsverein	26
Museums- und Heimatverein	26
Gesangverein Frohsinn / Altochor	26
Katholischer Deutscher Frauenbund	27
Kolpingfamilie	27
Kulturförderkreis	27
Gemeindebücherei	27
vhs-Altomünster	30
vhs-Hilgertshausen-Tandern	50



Ihr Partner für Versicherung, Vorsorge und Vermögen!

Karl Buchberger, Allianz Generalvertretung

Marktplatz 6, 85250 Altomünster

Telefon 0 82 54.9 94 92-0, Fax 0 82 54.9 94 92-12

agentur.buchberger@allianz.de

www.allianz-buchberger.de

Allianz 

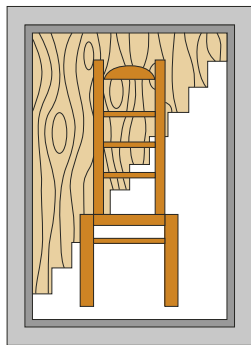
KOSMETIKSTUDIO PETRA BAYER

85250 ALTOMÜNSTER-RANDELSRIED
RANDOLFSTRASSE 7
TELEFON 0 82 59 / 89 70 705
KOSMETIKSTUDIO-PETRA-BAYER.DE

- KOSMETIKBEHANDLUNG
- MICRODERMABRASION
- MESOBEHANDLUNG
- PFLEGEBERATUNG
- MAKE-UP SCHULUNG
- PERMANENT MAKE UP
- FUSSPFLEGE



Marktgemeinde Altomünster
sehenswert - preiswert - liebenswert - lebenswert



ALTO ♦ MAIR SCHREINEREI

INNUNGSFACHBETRIEB

Inh. Brigitta Mair

Bahnhofstraße 13
85250 Altomünster
Telefon 08254 / 18 37
info@schreinerei-mair.de
www.schreinerei-mair.de

Schreiner

Innung
Dachau

**FENSTER, TÜREN & INNENAUSBAU
ALLES AUS EINER HAND !**

Klosterladen

St. Alto-Hof 4
Tel. 08254 / 99 45 33



Im Sortiment:

*Kerzen für
besondere Anlässe,*

Bücher,

Devotionalien,

Altomünsterer

Rosenkränze,

fair gehandelte

Produkte

und vieles mehr.

Öffnungszeiten:

Do.	8.30 - 12.00 Uhr	und 14.00 - 18.00 Uhr
Fr.	8.30 - 12.00 Uhr	und 14.00 - 18.00 Uhr
Sa.	8.30 - 12.00 Uhr	
So.	13.30 - 16.00 Uhr	



Informationsbüro der
Marktgemeinde Altomünster

info-buero@altomuenster.de
www.altomuenster.de

Marktplatz 7
08254/9997-44,
08254/9997-744 Fax

Mo + Di 09-13 u. 15-17 Uhr
Mi - Fr 10-13 u. 15-18 Uhr
Sa 10-14 Uhr



Markttermine

Kirchweihmarkt
20. Oktober 2019

Christkindlmarkt
15. Dezember 2019

Jeden Sonntag um
14 Uhr allgemeine
Kirchenführung



An Markttagen
um 13.00 Uhr

Termine

Bierfest
„Stromlos 2.0“
07.09.2019



Pfarrfest
15.09.2019
vorher 10:15 Uhr
Familiengottesdienst



Weihnachtskonzert
Alto Barroco
22.12.2019



Weihnachtskonzert
Musikverein
26.12.2019



Theaterball
01.02.2020
Kapplerbräusaal



**Offener Senioren-
treff des AWO
Club 50+**
Gemeinschaftsraum
Betreutes Wohnen
jeden 1. Mittwoch
im Monat um 14.30 Uhr



**Treffen der
Senioren im
Seniorenwohnen
Altoland:**
jeden Dienstag
um 14.00 Uhr



Gemeindebücherei

**Bilderbuchkino
& Geschichtentreff**
Termine siehe Seite 27



Gemeindecafé
der ev. Kirchengemeinde
im evangelischen
Gemeindezentrum
immer am letzten Samstag
von jedem ungeraden Monat
jeweils um 15 Uhr

Der Kontinent Afrika und wir?

Gedanken zu einer Ausstellung im Museum Altomünster

Von Wilhelm Liebhart

Vom 26. Mai bis 28. Juli 2019 fand im Klostermuseum Altomünster eine vielbeachtete Afrika-Ausstellung statt. Sie zeigte traditionelle Skulpturen und Masken aus Holz der Münchner Sammlung Arno Henseler und moderne Steinskulpturen aus Simbabwe der Sammlung Kristin Thiel, die in München und Italien lebt und in Niederroth ihr Depot hat. Der dazu erschienene Katalog beinhaltet mehrere Beiträge, von denen der einführende hier nochmals zum Abdruck kommt.
Die Redaktion

Warum Afrika?

Nicht erst seit 2015 kommen Asylbewerber aus Schwarzafrika nach Europa, Deutschland und Bayern. Sie gehören mittlerweile zu unserem Alltag. Der Markt Altomünster im Landkreis Dachau mit seinen 8000 Einwohnern beherbergte seit 2015 zeitweise über 100 Asylbewerber aus 12 Ländern, davon kamen knapp zwei Drittel aus Schwarzafrika, aus Nigeria, Senegal, Eritrea, Somalia, Mali, Sierra Leone, Kongo und Angola. Um sie kümmerte und kümmert sich auf vielfältige Weise ein lokaler Asylhelferkreis im Wechsel von Lust und Frust. Die Motive, zu uns zu kommen, sind vielfältig und nicht nur ökonomisch bedingt. Es gibt in Afrika Verfolgung wegen der Volks- und Stammeszugehörigkeit und der Religion, wegen der Zugehörigkeit zu einer sozialen Gruppe und wegen der politischen Überzeugung.

Aber: Was wissen wir über die Heimat der Asylbewerber aus Schwarzafrika, über ihre Geschichte, Religion, Kultur und Kunst? Die Antworten darauf sind die Voraussetzung für ein ernsthaftes und tieferes Verständnis, aber auch für eine gelingende Integration, wenn die Asylbewerber ein Bleiberecht erhalten haben. Die vieldiskutierte Integration findet nicht nur in Arbeit und Beruf (wirtschaftliche Integration), in der Gesellschaft (soziale Integration) und in der politischen Welt (politische Integration), sondern auch durch und in der Kultur (kulturelle Integration) statt. Integration beruht auf der gegen-

seitigen Bereitschaft aller Beteiligten. Unser Verständnis für Schwarzafrika erschweren aber viele Vorurteile und Klischees. Warum?

Klischees und Realität

Die Klischees beginnen schon mit dem Urteil des Philosophen Georg Wilhelm Friedrich Hegel (1770-1831), wonach Afrika kein geschichtlicher Weltteil und ohne historische Bewegung und Entwicklung sei, und enden beim zeitgenössischen Schlagwort vom verlorenen Kontinent. Die Flüchtlingsbewegung der letzten Jahre scheint letzteres vielfach zu bestätigen: Malaria und Gelbfieber, Aids und Ebola, Dürre und Hunger, Putsche und Militärdiktaturen, Bürgerkriege und Völkermorde, Islamismus und, und, und ...! Die „Afrikapolitischen Leitlinien der Bundesregierung vom 27. März 2019“ listen als zusätzliche Probleme auf die Urbanisierung, die Armut, die Arbeitslosigkeit, diverse Menschenrechtsverletzungen, die Benachteiligung der Frauen, ein anfälliges Wirtschaftswachstum, den Klimawandel, die Energiearmut und den Wassermangel.

Der deutsche Buchmarkt bestätigt diese Realität wie aktuelle Buchtitel zeigen: *Ach Afrika: Berichte aus dem Inneren eines Kontinents*, *Afrika wird armregiert*, *Die neue Völkerwanderung: Wer Europa bewahren will, muss Afrika retten* oder *Nach Europa: Das junge Afrika auf dem Weg zum alten Kontinent*. Bücher wie *Afrika, der geplünderte Kontinent* und *Europa und Afrika: Von der Krise zu einer gemeinsamen Zukunft der Nachbarkontinente* richten den Blick nicht nur in die Vergangenheit und Gegenwart, sondern auch in die Zukunft! Trotz allem: *Die Zukunft Afrikas ist offen* (Winfried Speitkamp) oder wie die „Afrikapolitischen Leitlinien der Bundesregierung“ sagen *Afrika ist ein Kontinent im Aufbruch*.

Etwa 1/5 der Erdoberfläche deckt sich mit Afrika, dessen Bevölkerung trotz aller Probleme schnell wächst und sich der Milliardengrenze nähert. Warum soll ein Kontinent, der mehr als die Hälfte des weltweiten Goldes, 90 Prozent des Kobalts, 50 Prozent der Phosphate, 40 Prozent des Platins, 70 Prozent des Kakao und reiche Ölfelder in Nigeria, Sudan, Tschad, Äquatorialguinea, Kongo, Angola und Kamerun besitzt (Mir A. Ferdowsi), keine Zukunft haben?

Was sollte man grundsätzlich über den Kontinent jenseits von rein ökonomischen Interessen in aller Kürze wissen?

Grundwissen

Afrika ist der einzige Kontinent, der überwiegend in den Tropen liegt, im Norden und Süden in (immer noch heißen) subtropischen Bereichen. Dieser elementare, von der Natur vorgegebene Tatbestand prägt besonders stark Charakter und Geschichte des Kontinents, auch in seinen landschaftlichen Untergliederungen, bis hin zu seinem Namen (Immanuel Geiss). Der Name Afrika geht auf die Römer und ihre Provinz Africa proconsularis zurück, benannt nach einem nordafrikanischen Stamm der Afri. Schwarzafrikaner waren damit wohl nicht gemeint, wie immer wieder behauptet wird, wohl aber Berber. Von Norden nach Süden in west-östlichen Zonen wiederholen und wechseln sich Vegetationszonen ab wie mediterrane Zonen in Nordafrika am Mittelmeer und in Südafrika einerseits und Wüsten, Trockensteppen (Savannen) und Regenwald andererseits. Klima und Vegetation wirken sich entsprechend auf die traditionell ländlichen Gesellschaften aus: Sesshafte Ackerbauern lebten und leben neben halbsesshaften Hirten, die Wanderweidewirtschaft betrieben, und neben reinen Nomaden und Viehzüchter. Über 2000 Sprachen und Dialekte in vier Sprachräumen geben eine Vorstellung über die Vielfalt von Völkern oder Ethnien, die durch die Kolonialmächte ungefragt in 54 moderne Staaten zusammengefasst, ja zusammengepresst wurden.

Religion

Im Gegensatz zum Islam, der über frühe Handelsverbindungen durch die Sahara schon im Mittelalter nach Schwarzafrika vordrang, kam das Christentum – sieht man vom altchristlichen Äthiopien ab – erst in der Frühen Neuzeit (Kongo) bzw. spät im Kolonialzeitalter des 19./20. Jahrhunderts ins Land, wo es auf traditionelle oder animistische Religionen stieß. Unter Animismus versteht man in schriftlosen Religionen das Weiterleben der Ahnen als Geister, sie können Vermittler zwischen dem Überirdischen und Irdischen sein. Deshalb spielt der Ahnenkult eine dominierende Rolle. Mit dem christlichen Glauben an die Seele, was ja durchaus vergleichbar erscheint, hat dies nichts zu tun.

Geschichte

Die Geschichte des Kontinents lässt sich aus europäischer Sicht einteilen 1. in die vorkoloniale Phase, 2. in die Kolonialzeit des 19./20. Jahrhunderts und 3. in die nachkoloniale Ära nach 1945 bzw. ab 1960. Ein Grundproblem der Geschichte Schwarzafrikas stellt die fehlende Schriftlichkeit in der vorkolonialen Zeit dar. Vorherrschend sind mündliche Überlieferungen wie Legenden, Sagen und Geschichten, denen der an schriftliche Quellen geschulte Historiker nicht nur kritisch, sondern vielfach ratlos gegenübersteht. Die frühesten Schriftzeugnisse sind meist arabische und europäische Reiseberichte. Im Unterschied zum amerikanischen Kontinent erfolgte die vollständige Erschließung, Unterwerfung und Aufteilung Schwarzafrikas südlich der Sahara durch die Europäer nicht schon seit dem 16. Jahrhundert, sondern erst im 19. Jahrhundert, seit 1850. Dies schloss Handelsstützpunkte der Portugiesen auf der Suche nach dem Seeweg nach Indien seit 1445 nicht aus. Stützpunkte waren aber keine Kolonien, sie dienten dem transatlantischen Handel mit Sklaven. Gold, Elfenbein und Sklaven waren lange Zeit die einzigen Handelswaren des Kontinents. Den Menschenhandel betrieben die Portugiesen, die Niederländer und die Araber. Interessant: Auch das Augsburger Handelshaus der Welser war schon früh am Sklavenhandel nach Amerika beteiligt. Die Welser schlossen 1528 einen folgensweren Vertrag mit dem spanischen König, der als Karl V. gleichzeitig deutscher Kaiser war. Sie versprachen dem König auf eigene Kosten deutsche Bergleute und 4000 Negersklaven (!) zur Erschließung Venezuelas zu stellen. Nur die Holländer (Buren) begannen früh, 1652, durch die Gründung der Kapkolonie mit der Erschließung und weißen Besiedelung Südafrikas. Legt man die europäische (!) Einteilung der Geschichte in Altertum oder Antike (bis 500), Mittelalter (500-1500), Frühe Neuzeit (1500-1800) und Neueste Zeit (1800-1945) zugrunde, ist festzustellen, dass frühe afrikanische Reichsbildungen ab dem 1. nachchristlichen Jahrhundert, also in der Römerzeit, südlich der Sahara begannen. Arabisch-islamische Quellen berichten für das Mittelalter von staatsähnlichen Gebilden und „Reichen“ im heutigen Simbabwe (Südostafrika), in Ghana (Westafrika), am Tschadsee, in Mali (Westafrika) mit der Oasen- und Handelsstadt Timbuktu, im Kongo und in Nigeria (Benin).

Kolonialzeit

Bis 1800 beherrschte Europa zunächst rund 35% der Erdoberfläche, bis zum Ende des folgenden 19. Jahrhunderts schließlich 84%. Man spricht ab 1880 vom Zeitalter des Imperialismus, ein Spätkolonialismus, der in erster Linie Afrika betraf. Neben den alten Kolonialmächten Portugal und Spanien traten die jüngeren Kolonialmächte wie Großbritannien (Ost- und Südafrika) und Frankreich (West- und Nordafrika) auf den Plan, die auf dem afrikanischen Kontinent konkurrierten. Auch Italien (Ostafrika), Belgien (Kongo) und das Deutsche Reich wollten einen Anteil am Kuchen. Die deutschen Kolonien waren Togo und Kamerun in Westafrika, Deutsch-Südwestafrika (heute Namibia) und Deutsch-Ostafrika (heute Tansania). Deutschland strebte unter Kaiser Wilhelm II. eine deutsche Weltmachtrolle an. Im Ersten Weltkrieg gingen die deutschen Kolonien verloren, während die Dekolonisation für Frankreich und Großbritannien erst nach dem Zweiten Weltkrieg erfolgte. Ein Schlüsseljahr war 1960, als Kamerun, Togo, Mali, Madagaskar, Dahomey, Niger, Obervolta (heute Burkina Faso), Elfenbeinküste, Tschad, Zentralafrikanische Republik, Kongo-Brazzaville, Gabun, Senegal, Mauretanien, Nigeria und Kongo (Zaire) in die Unabhängigkeit entlassen wurden. Weitere folgten nach, begleitet von Sezessionen, Bürgerkriegen und Militärputschen. 1963 entstand die Organisation für Afrikanische Einheit (OAU), die nie wirklich Bedeutung gewann. Die neuen Staaten mussten sich im Ost-West-Konflikt entweder für den kapitalistischen Westen oder kommunistischen Osten entscheiden. Mit dem Zusammenbruch der Sowjetunion 1991 hat sich die Orientierung verändert, Afrika verlor an politischer Bedeutung. Es stehen nur noch die Ressourcen im Vordergrund. Hier scheint künftig China das Rennen zu machen.

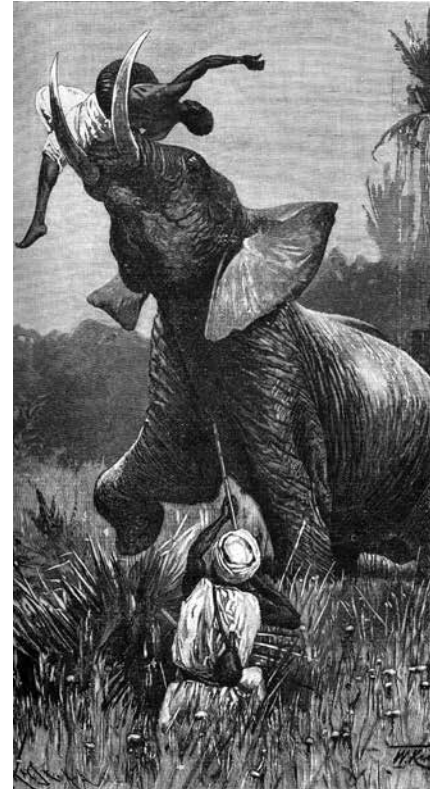
Literaturhinweise

John Iliffe: Geschichte Afrikas. München 1997.

Pierre Bertaux: Afrika. Von der Vorgeschichte bis zu den Staaten der Gegenwart (Fischer Weltgeschichte 32). Frankfurt a. M. 13. Aufl. 1999.

Leonhard Harding: Geschichte Afrikas im 19. und 20. Jahrhundert. München 1999.

Immanuel Geiss: Geschichte griffbereit 5. Staaten: Die nationale Dimension der Weltgeschichte. Gütersloh/München 2002.



Elefantenjagd in der Kolonialzeit.

Franz Ansprenger: Geschichte Afrikas. München 2002.

Christoph Marx: Geschichte Afrikas. Von 1800 bis zur Gegenwart. Paderborn 2004 (UTB 2566).

Artikel „Afrika“. In: Brockhaus Enzyklopädie 1. Leipzig/Mannheim 21. Aufl. 2006. S. 255-274.

Mir A. Ferdowsi u.a.: Afrika – ein verlorenen Kontinent? 2. Aufl. München 2008.

Artikel „Afrika“. In: Lexikon für Theologie und Kirche. Erster Band. Sonderausgabe der 3. Auflage. Freiburg 2009. Sp. 194-217.

Winfried Speitkamp: Kleine Geschichte Afrikas. Stuttgart 2. Aufl. 2009 (Reclam).

Wolfgang Reinhard: Die Unterwerfung der Welt. Globalgeschichte der europäischen Expansion 1415-2015. München 3. Aufl. 2016.

Adam Jones: Afrika bis 1850 (Neue Fischer Weltgeschichte 19). Frankfurt a. M. 2016.

Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (Hrsg.): Afrika und Europa. Neue Partnerschaft für Entwicklung, Frieden und Zukunft. Eckpunkte für einen Marshallplan mit Afrika. Berlin 2017.

Francois-Xavier Fauvelle: Das goldene Rhinoceros. Afrika im Mittelalter. München 2017.

Volker Seitz: Afrika wird arm regiert oder Wie man Afrika wirklich helfen kann. München 2018.

Die Bildung der Gemeinde Hilgertshausen- Tandern

Von Florian Schmidt-Wudy

Grundlage dieses Aufsatzes sind die Akten der Gemeinde Hilgertshausen-Tandern sowie des Landratsamts Dachau. Auf die Befragung von Zeitzeugen wurde bewusst verzichtet. Ziel dieses Beitrags ist es nicht, irgendwelche „Wunden“ neu aufzureißen, sondern die Verwaltungsvorgänge darzustellen. Es soll auch verdeutlicht werden, wie es zur Gemeinde Hilgertshausen-Tandern mit ihrem doch relativ ungewöhnlich langen Doppelnamen kam.

Wilhelm Liebhart

Der Anfang

Laut Aktenlage der Gemeinde Hilgertshausen-Tandern begann der Zusammenschluss mit einer Niederschrift der Gemeindeverwaltung Hilgertshausen vom 27. Februar 1974 über die „erste gemeinsame Aussprache zwischen den Gemeinden Hilgertshausen und Tandern wegen der kurz bevorstehenden Gebietsreform“, die in der Gastwirtschaft Georg Häuserer in Hilgertshausen am 19. Februar 1974 stattfand.¹ Darin wurde besprochen, dass ein Zusammenschluss beider Gemeinden nach Durchführung einer Bürgerversammlung möglichst bis zum 1. Juli 1974 stattfinden sollte.² Der Niederschrift der Gemeindeverwaltung Hilgertshausen über die „zweite gemeinsame Aussprache zwischen den Gemeinden Hilgertshausen und Tandern wegen der Gebietsreform“ im Rathaus Tandern vom 10. August 1974 lässt sich entnehmen, dass beide Gemeinden zunächst die kurz bevorstehende Landtagswahl abwarten wollten, bevor das weitere Vorgehen für einen Zusammenschluss abgestimmt werden sollte. Aus der Niederschrift der Gemeindeverwaltung Hilgertshausen „über eine gemeinsame Sitzung der Gemeinden Hilgertshausen und Tandern“ vom 28. Januar 1975 ergibt sich, dass beide Gemeinden den politischen Zusammenschluss anstrebten und dass ein „Kindergartenverband Tandern-Hilgertshausen“ gegründet werden sollte. Weitere interessante Details zu den damaligen Gemeinden erfährt man aus einem Schreiben der Gemeindeverwaltung Hilgertshausen vom 5. März 1975 an den Landtagsabgeordneten Dr. Herbert Huber (CSU) über die Gemeindereform im Bereich Hilgertshausen-Tandern, wo es wörtlich heißt: „Es sei eine Fabrik für Bügelautomaten vorhanden, die derzeit 75 Personen beschäftige, außerdem gebe es eine sehr moderne Ziegelei

und zwei größere Landmaschinenwerkstätten. Des Weiteren sei ein Tierarzt vorhanden. Von 400 Parzellen seien bereits 270 mit einer Zentralwasserleitung versorgt und im Jahr 1975 sollte jedes Anwesen in Hilgertshausen mit Wasser versorgt werden. Von den 400 Parzellen könnten nur 50 nicht an die Abwasserbeseitigung über die Kläranlage Hilgertshausen angeschlossen werden, da diese zu weit vom Ortskern entfernt seien. Die Kosten für das Personal der Gemeindeverwaltung haben stets nur 3-4% des Gesamthaushalts betragen. 1973 sei ein Gewerbesteueraufkommen von 315.119 DM entstanden und die Einwohnerzahl bewege sich 1980-1982 bei 1.500.“

Verwaltungsgemeinschaft oder Einheitsgemeinde

Aus dem Vorschlag der Regierung von Oberbayern für die Neugliederung der Gemeinden im Landkreis Dachau vom 1. Juli 1975³ ergibt sich, dass die Regierung zunächst eine Einheitsgemeinde mit dem Namen „Hilgertshausen“ plante, in der die damaligen Gemeinden Hilgertshausen (1.056 Einwohner zum 31. Dezember 1974), Randsried (338 Einwohner zum 31. Dezember 1974) sowie Tandern (814 Einwohner zum 31. Dezember 1974) eingegliedert werden sollten. Des Weiteren heißt es in diesem Vorschlag, dass eine andere Zuordnung des Raumes Hilgertshausen/Tandern etwa nach Altomünster oder Markt Indersdorf wegen der fehlenden Bindungen und der größeren Entfernungen (11 bis 15 km) nicht in Betracht käme. Interessant ist in diesem Zusammenhang der Hinweis der Regierung von Oberbayern, dass dem Wunsch der Gemeinde Randsried zur Zuordnung nach Altomünster nicht gefolgt werden könne, da die „von der Bevölkerungszahl und Leistungskraft her ohnehin schwache Verwaltungseinheit“, gemeint war eine Verwaltungseinheit aus den damaligen Gemeinden Hilgertshausen und Tandern, damit noch weiter geschwächt werde. Weiter meinte die Regierung, dass der Frage, ob allenfalls südliche Teile der Gemeinde Randsried dem Markt Altomünster zugeordnet werden könnten, dem Ergebnis des Anhörungsverfahrens vorbehalten bleiben würde. Darüber hinaus äußerte sich die Regierung dergestalt, dass gegen die im bisherigen Verfahren vertretene Vorstellung der Gemeinde Tandern, eine Verwaltungsgemeinschaft mit Hilgertshausen zu bilden, spreche, dass die erforderliche Leistungskraft hierdurch nicht erreicht würde. Der Grund hierfür sei laut Regierung, dass die Erfüllung von gemeindlichen Aufgaben in diesem Raum nur durch Bildung einer Einheitsgemeinde gesichert werden könne. Beide Orte lägen räumlich zu nah für

eine Verwaltungsgemeinschaft beieinander. Schlussendlich kam die Regierung zu dem Ergebnis, dass – trotz des Einheitsnamens „Hilgertshausen“ – der Sitz der Verwaltung der neuen Einheitsgemeinde in Tandern sein könnte, weil Tandern eine zentrale Lage aufweise und erst im Jahr 1970 ein Verwaltungsgebäude errichtet worden sei.

Randsried

In den daran sich anschließenden Erwägungen zur Zielplanung der Regierung von Oberbayern für die Neugliederung der Gemeinden im Landkreis Dachau vom 21. November 1975 zeigt sich, dass die Regierung eine Einheitsgemeinde mit dem Namen „Hilgertshausen“ bilden wollte. Gebildet werden sollte sie aus den damaligen Gemeinden Hilgertshausen, Tandern sowie den Randsrieder Gemeindeteilen Buxberg, Weitenwinterried und Winterried. Man mag sich nun fragen: Wie kommt es, dass – entgegen der Ausführungen der Regierung von Oberbayern vom 1. Juli 1975 – nun doch Randsrieder Gemeindeteile nach Hilgertshausen bzw. Tandern eingemeindet werden sollten? Die Antwort lag laut der Regierung von Oberbayern darin, dass die Gemeinde Randsried eine Aufteilung auf die „Einheitsgemeinde Hilgertshausen“ und den „Markt Altomünster“ wünschte. Die Regierung von Oberbayern verschloss sich diesem Wunsch aus Randsried nicht, wies aber in ihren Erwägungen zur Zielplanung vom 21. November 1975 darauf hin, dass die vorgeschlagene Einheit aus Hilgertshausen, Tandern und den vorstehend aufgezählten Randsrieder Gemeindeteilen aber erhebliche Anstrengungen machen müsse, um künftig ihren Aufgaben gerecht zu werden.

Erster Vorschlag: „Hilgertshausen“ als Name

Daran anschließend fand eine geheime Anhörung der Bürger der Gemeinden Hilgertshausen und Tandern über den künftigen Namen der Einheitsgemeinde statt. Aus der Niederschrift der Gemeinde Tandern vom 27. März 1977 ergibt sich, dass von den 518 abgegebenen gültigen Stimmen 0 Stimmen auf den Namen „Hilgertshausen“, 516 Stimmen auf den Namen „Tandern“ sowie je eine Stimme auf die Vorschläge „Niederdorf“ und „Tandernhausen“ entfielen. Aus der Niederschrift der Gemeinde Hilgertshausen vom 27. März 1977 ergibt sich, dass von den 593 abgegebenen gültigen Stimmen 587 Stimmen auf den Namen „Hilgertshausen“, fünf Stimmen auf den Namen „Tandern“ sowie eine Stimme auf einen nicht genannten, sonstigen Vorschlag entfiel.



Das alte Hilgertshausen in einer frühen Fotografie.

Zweiter Vorschlag: „Tandern“ als Name

Trotz dieses zahlenmäßig scheinbar eindeutigen Ergebnissen zu Gunsten des Namens „Hilgertshausen“ in der Bürgeranhörung erließ die Regierung von Oberbayern laut Akten der Gemeinde Hilgertshausen-Tandern am 20. März 1978 einen Bescheid (Az.: 230-8092-9/78), kraft dessen eine neue Einheitsgemeinde mit dem Namen „Tandern“ mit Wirkung zum 1. Mai 1978 gebildet werden sollte. Aufgrund dessen nahm der Bürgermeister der damaligen Gemeinde Hilgertshausen, Georg Raßl, Kontakt mit der Regierung von Oberbayern auf, wie sich einer Notiz des Bürgermeisters Raßl über ein Gespräch vom 4. April 1978 mit Herrn Rölz, dem zuständigen Kommunalreferenten von der Regierung von Oberbayern, entnehmen lässt. Aus dieser Gesprächsnotiz ergibt sich außerdem, dass nach Ansicht der Regierung von Oberbayern die Entscheidung hinsichtlich des Namens „Tandern“ eine vorläufige Entscheidung, ein sogenannter „Arbeitsname“ sei. Herr Rölz schlug Herrn Raßl folgende Vorgehensweise vor: Da der die Benennung der künftigen Einheitsgemeinde feststellende Bescheid der Gemeinde Hilgertshausen voraussichtlich Anfang Mai 1978 zugestellt werden würde, sollte die Gemeinde Hilgertshausen dann gegebenenfalls gegen diesen Bescheid Rechtsmittel einlegen. Herr Rölz wies außerdem darauf hin, dass ein Antrag auf Festlegung eines Doppelnamens der Einheitsgemeinde „als völlig aussichtslos zu beurteilen“ sei, da ein solcher zwar rechtlich zulässig, „aus Berufungsgründen“ aber nicht erfolversprechend sei.

Am 1. August 1978 erließ die Regierung von Oberbayern (Az.: 230-8040 DAH 1/77) dann schließlich den angekündigten Bescheid, in dem der Name der künftigen Einheitsgemeinde auf „Tandern“ festge-

setzt wurde. Da für das Verständnis äußerst wichtig, sei aus dem Bescheid zitiert: „Zum Namen der neuen Gemeinde wurden die Bewohner [...] gehört. 587 Abstimmungsberechtigte sprachen sich für Hilgertshausen, 521 Abstimmungsberechtigte für Tandern aus. Die Gemeinderäte der ehemaligen Gemeinden Hilgertshausen und Tandern sprachen sich jeweils für ihren Gemeindennamen aus. Beim Ergebnis der Abstimmung der Bürger muss berücksichtigt werden, dass von 745 Abstimmungsberechtigten in Hilgertshausen 593 ihre Stimme und in Tandern von 593 Abstimmungsberechtigten 521 ihre Stimme abgaben. Damit haben sich in der Gemeinde Tandern prozentual mehr für den neuen Namen Tandern ausgesprochen als in der Gemeinde Hilgertshausen für den Namen Hilgertshausen. Zu bedenken ist auch, dass sich die Grundschule und die Teilhauptschule I für die neue Gemeinde, ebenso wie der Kindergarten, in Tandern befinden. Im Gemeindeteil Tandern steht weiter ein 1970 errichtetes und mit staatlichen Mitteln gefördertes Verwaltungsgebäude zur Verfügung [...]. Tandern ist weiter geschichtlich und entwicklungsmäßig der bedeutendste Ort in der neuen Gemeinde. Im Jahre 843 ist in den Freisinger Traditionen (Bitterauf I Nd. Nr. 661, S. 556) Tandern erstmals genannt mit dem Namen Tannara. Tandern erscheint als Hauptort eines größeren Gebietes, das der Bischof von Freising von einem Westfranken Balderich erwirbt. Ein Herrenhaus mit Gutshof, weiteren Ortschaften, Eigenleuten, Liegenschaften usw. sind genannt. In Abwägung aller dieser Gesichtspunkte konnte daher für die neugebildete Gemeinde der Name Tandern bestimmt werden.“

Widerspruch gegen den Namen „Tandern“

Hiergegen erhob die nun neu gebildete Gemeinde Tandern mit Schreiben vom 24. August 1978 Widerspruch und beantragte, die neu gebildete Gemeinde Tandern in „Hilgertshausen“ umzubenennen. Dieses Ergebnis kam zu Stande, da aus der neu gebildeten Gemeinde Tandern der Erste Bürgermeister Schmid und acht Gemeinderäte, die aus der Gemeinde Hilgertshausen stammten, für die Einlegung eines Widerspruchs gestimmt hatten, wohingegen sechs Gemeinderäte, die aus der Gemeinde Tandern stammten, gegen den Widerspruch gestimmt hatten.⁴

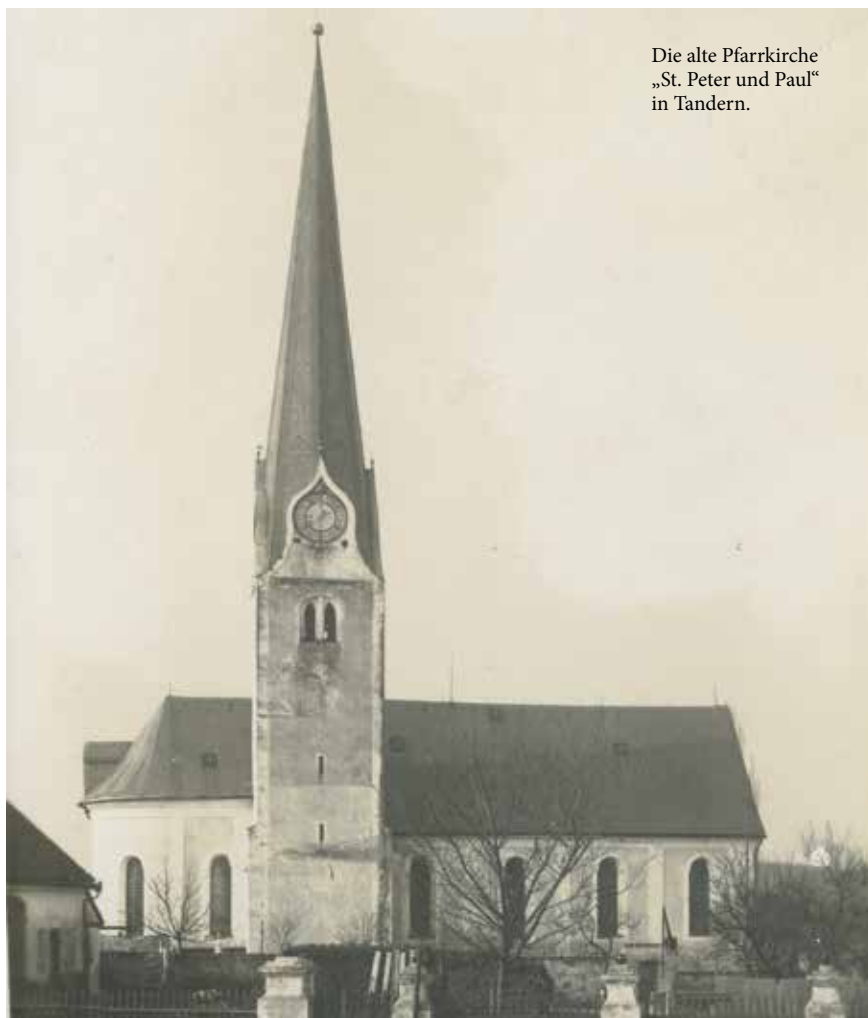
Das Widerspruchsschreiben wurden im Wesentlichen wie folgt begründet: Die Annahme, dass sich prozentual mehr Gemeindeglieder für den Namen „Tandern“ entschieden hätten, sei unrichtig. Die Wahlbeteiligung in Hilgertshausen sei nur deshalb geringer als in Tandern gewesen, was der Regierung anzulasten sei, weil diese gegenüber den Bürgern die Abstimmung als bloße „Anhörung“ bezeichnet hätte. Außerdem befänden sich auch in Hilgertshausen Bildungs- und Erziehungseinrichtungen. Des Weiteren sei das von der Regierung erwähnte Verwaltungsgebäude in Tandern ungeeignet für eine Einheitsgemeinde, wohingegen in Hilgertshausen ein „sehr gut geeignetes Haus“ zur Verfügung stünde. Darüber hinaus sei zu Unrecht gar nicht auf die Geschichte von Hilgertshausen eingegangen worden, da im Jahr 843 der Name Hilgertshausen erstmals als „Helidkereshusir“ auftauchte, als der edle Franke Balderich sein Eigentum dem Bischof von Freising überlässt. Schlussendlich habe sich in Hilgertshausen in den letzten Jahren eine rege Bautätigkeit entwickelt und Hilgertshausen verfüge über eine zentrale Verkehrslage. Gegen Ende des Widerspruchsschrei-

bens heißt es (wörtlich zitiert): „Zugegebenermaßen ist die Regierung von Oberbayern bei der für beide bisherigen Gemeinden so wichtigen Entscheidung vor keine leichte Aufgabe gestellt. Beide Gemeinden, die zu recht stolz auf ihre Leistungen und auf ihre geschichtliche Tradition sein können, haben ein legitimes Interesse, ihren bisherigen Namen der neuen politischen Gemeinde zu geben. Die beste Lösung aus Sicht eines Bürgermeisters, der hier zwischen zwei Blöcken steht, wäre gewesen, in diesem besonderen Ausnahmefall der neuen Gemeinde den Doppelnamen „Hilgertshausen-Tandern“ zu verleihen. Leider musste ich aus verschiedenen Vorgesprächen beim Bayerischen Staatsministerium des Innern und der Regierung von Oberbayern zur Kenntnis nehmen, dass dies entschieden abgelehnt wird.“

Der Weg zum Doppelnamen

Auf den im Widerspruchsschreiben geäußerten Vorschlag eines Doppelnamens reagierte die Regierung von Oberbayern trotz gegenteiliger Äußerungen im Vorfeld positiv, nicht zuletzt aufgrund der Tatsache, dass der Widerspruch wohl begründet gewesen war, wie auch ein, allerdings erst später erstellter, interner Vermerk der Regierung von Oberbayern vom 23. Januar 1980⁵ feststellt. Die Regierung von Oberbayern bat das Landratsamt Dachau (Az.: 230-8040 DAH 1/77) mit Schreiben vom 16. August 1979 darum, den Gemeinderat der neu gebildeten Gemeinde „Tandern“ zu hören und bei einem zustimmenden Beschluss für einen Doppelnamen die beteiligten Gemeindebürger zu hören. In vorbenanntem Schreiben der Regierung erfährt man auch, dass die Regierung von Oberbayern „Tandern-Hilgertshausen“ aus Zweckmäßigkeitgesichtspunkten als Doppelnamen wünschte, „da der Name Tandern lediglich ergänzt werden müsste“.

In der Folgezeit wurde in der neu gebildeten Gemeinde Tandern zwischen den Lagern aus Hilgertshausen und Tandern versucht, einen Kompromiss zu finden, wie die Einheitsgemeinde denn nun künftig heißen soll. Es ging dabei auch sehr emotional zu.⁶ Lediglich beispielhaft sei an dieser Stelle die „Bürgerinitiative Tandern“ aus Winterried erwähnt, die sich am 23. April 1979 an den Bayerischen Landtag mit einer Petition wandte, um die Selbständigkeit der Gemeinde Tandern wiederherzustellen.⁷ Auf Sachebene wurden dabei folgende Möglichkeiten diskutiert: Einerseits, den Namen bei „Tandern“ zu belassen oder andererseits den Doppelnamen „Tandern-Hilgertshausen“ zu wählen. Wie sich jedoch einem Schreiben von Gemeinderäten aus der ehemaligen Gemeinde Tandern an die Re-



Die alte Pfarrkirche
„St. Peter und Paul“
in Tandern.

gierung von Oberbayern vom 28. Februar 1980⁸ entnehmen lässt, wurde im Vorfeld der für die Entscheidung über die Namensgebung ausschlaggebenden Gemeinderatsitzung vom 4. Februar 1980 teils massiver Druck auf die damaligen Gemeinderatsmitglieder der neu gebildeten Gemeinde Tandern ausgeübt. Wohl aufgrund dessen fand der Gemeinderat am 4. Februar 1980 keinen Kompromiss zwischen den damals zu entscheidenden Alternativen „Tandern“ und „Tandern-Hilgertshausen“.

Hilgertshausen-Tandern

Etwas mehr als einen Monat später, nämlich am 31. März 1980, fasste der Gemeinderat, allerdings ohne Mitwirkung der Gemeinderatsmitglieder aus Tandern, mit 8:0 Stimmen den einstimmigen Beschluss, die neu gebildete Gemeinde „Tandern“ in „Hilgertshausen-Tandern“ umzubenennen. Was war geschehen? Ausgangspunkt dieses Beschlusses war ein entsprechender Antrag des Gemeinderatsmitglieds Josef Geißinger vom 29. März 1980, der damit begründet wurde, dass „Hilgertshausen-Tandern“ die „alphabetisch richtige Reihenfolge“ bei der Nennung der beiden ehemaligen Gemeinden Hilgertshausen und Tandern sei. Aufgrund dessen beantragte der damalige Erste

Bürgermeister Schmid mit Schreiben vom 2. April 1980 an die Regierung von Oberbayern, baldmöglichst eine Bürgeranhörung durchzuführen, ob die neu gebildete Gemeinde Tandern in „Hilgertshausen-Tandern“ oder „Tandern-Hilgertshausen“ unbenannt werden sollte.

Laut Aktenlage scheint es so, als ob der Doppelname „Hilgertshausen-Tandern“ und dessen alphabetische Begründung der einzig tragfähige Kompromiss für die beiden stolzen und geschichtsträchtigen ehemaligen Gemeinden Hilgertshausen und Tandern war. Dies bestätigt auch ein Schreiben des Ersten Bürgermeisters Schmid an die Regierung von Oberbayern vom 11. April 1980, in dem erwähnt wird, dass die Gemeinderatsmitglieder aus Tandern erklärt hatten, bis zum Abschluss des Verfahrens der Namensgebung nicht mehr an den Sitzungen des Gemeinderats teilzunehmen. In der sich anschließenden Bürgeranhörung über die Namensgebung „Hilgertshausen-Tandern“ oder „Tandern-Hilgertshausen“ wurden am 22. Juni 1980 im Stimmbezirk Tandern 21 Stimmen und im Stimmbezirk Hilgertshausen 749 Stimmen abgegeben.⁹ Es stimmten dabei 729 Bürger für den Namen „Hilgertshausen-Tandern“, 21 Bürger stimmten für „Tandern-Hilgertshausen“ und 17 Bürger lehnten einen Dop-

pelnamen ab. Aufgrund dessen erließ die Regierung von Oberbayern am 23. Juli 1980 (Az.: 230-8040 DAH 1/77)¹⁰ einen Bescheid, kraft dessen die Gemeinde „Tandern“ zum 1. August 1980 in „Hilgertshausen-Tandern“ unbenannt wurde und kraft dessen der Widerspruch der Gemeinde Tandern vom 24. August 1978 erledigt wurde. In der Begründung des Bescheids heißt es auszugsweise wörtlich: „Nach eingehender Abwägung aller Gesichtspunkte ist die Regierung der Auffassung, daß ein Doppelname angemessen ist und dass die gewählte Reihenfolge der beiden Namensbestandteile der gegebenen Situation Rechnung trägt. Bei dieser Entscheidung ließ sich die Regierung nicht nur vom Ergebnis der Anhörung am 22. Juni 1980 und vom Gemeinderatsbeschluss am 23. Juni 1980, sondern auch von der Tatsache leiten, dass beide Gemeindeteile in dem selben Jahr (843) erstmals genannt wurden und eine annähernd gleiche geschichtliche Tradition haben, ferner dass sie gleichgewichtig sind, baulich jeweils einen in sich geschlossenen Charakter haben und in einer verhältnismäßig großen Entfernung voneinander liegen. Diese Gesichtspunkte rechtfertigen einen Doppelnamen, wobei die Voranstellung des Namensbestandteils Hilgertshausen auch die von der Gemeinde inzwischen getroffene Wahl

des Sitzes berücksichtigt. Die Regierung erwartet, dass sich im Anschluss an diese Änderung des Namens die seit der Zusammenlegung der Gemeinden entstandenen Gegensätze in der Bevölkerung und im Gemeinderat legen. Diese Befriedung soll die Voraussetzungen für eine ersprießliche gemeindliche Arbeit schaffen.“ Damit fand ein jahrelanger Streit sein Ende.

Zusammenfassung

Die vorstehenden Ausführungen zeigen, dass der Weg zum endgültigen Doppelnamen „Hilgertshausen-Tandern“ alles andere als einfach war. Nichtsdestotrotz oder gerade deswegen besteht heute eine erfolgreiche und harmonische Gemeinde Hilgertshausen-Tandern. Den Weg dorthin geebnet hatte am 29. März 1980 Gemeinderatsmitglied Josef Geißinger, von dem der Vorschlag des Doppelnamens „Hilgertshausen-Tandern“ und die salomonische Begründung stammt, dass dies die alphabetisch richtige Reihenfolge sei.

Anmerkungen

- 1 Akten der Gemeinde Hilgertshausen-Tandern, Akt. Gemeindezusammenlegung Hilgertshausen-Tandern.
- 2 Akten der Gemeinde Hilgertshausen-

Tandern, Akt. Gemeindezusammenlegung Hilgertshausen-Tandern.

- 3 Akten der Gemeinde Hilgertshausen-Tandern, Akt. Gemeindezusammenlegung Hilgertshausen-Tandern.
- 4 Ersichtlich z. B. aus dem Schreiben der Tanderner Gemeinderäte Bockwinkel, Fottner, Haas, Huber, Nagl und Preitsameter vom 28. Februar 1980 an die Regierung von Oberbayern, in: Akten der Gemeinde Hilgertshausen-Tandern, Akt. Gemeindezusammenlegung Hilgertshausen-Tandern.
- 5 Enthalten in den Akten der Gemeinde Hilgertshausen-Tandern, Akt. Gemeindezusammenlegung Hilgertshausen-Tandern.
- 6 Plastisch trifft dies der Artikel aus der Süddeutschen Zeitung, Dachauer Neuzeit Nr. 70 vom 24./25. März 1979 unter der Überschrift „Die Tanderner haben jetzt das Kriegsbeil ausgegraben“, enthalten in: Archiv des Landratsamts Dachau, Akten zur Bildung der Gemeinde Hilgertshausen-Tandern.
- 7 Schreiben der Regierung von Oberbayern vom 29. Mai 1979 an das Landratsamt Dachau (Az.: 230-8002 6/79).
- 8 Schreiben der Tanderner Gemeinderäte Bockwinkel, Fottner, Haas, Huber, Nagl und Preitsameter vom 28. Februar 1980 an die Regierung von Oberbayern, in: Akten der Gemeinde Hilgertshausen-Tandern, Akt. Gemeindezusammenlegung Hilgertshausen-Tandern.
- 9 Niederschriften vom 22. Juni 1980, in: Akten der Gemeinde Hilgertshausen-Tandern, Akt. Gemeindezusammenlegung Hilgertshausen-Tandern.
- 10 Bescheid der Regierung von Oberbayern am 23. Juli 1980 (Az.: 230-8040 DAH 1/77). Enthalten in den Akten der Gemeinde Hilgertshausen-Tandern, Akt. Gemeindezusammenlegung Hilgertshausen-Tandern.

Yogaunterricht im Gruppen- und Einzelunterricht für Kinder und Erwachsene



Seit 2012 in Altomünster

Sandra Simon
0151/56092275
sandra@sayoga.de

www.sayoga.de
einatmen * ausatmen * sein *
sayoga



- Ländertypische Spezialitätenbuffets & Weine



www.partyservice-altomuenster.de

Jörgerring 1
85250 Altomünster
Telefon 08254-2121

- Bayerische Schmankerl
- Beratung u. Durchführung
- Fingerfood / Flying Food
- Kalte und warme Buffets

Physiotherapie-Praxis

Uwe Damm
Krankengymnastik · Massage
Lymphdrainage
Muskelaufbau
Sport-Physiotherapie



Gewerbepark 21 · 85250 Altomünster
Telefon 08254/997550 · Telefax 997551

Amicitia in perpetuum -

Zum 70. Geburtstag von Peter Schultes

Von Gerhard Gerstenhöfer

Amicitia in perpetuum! Übersetzt heißt das, Freundschaft ist für immer. Damit wird ausgedrückt, dass Freundschaft an sich immer eine echte, eine wahre Freundschaft ist, die nicht zufällig entsteht und dem Wesen nach auch nicht enden kann, weil das, aus dem sie entstand, als real Gewesenes faktisch ist und der Wahrheit wegen auch nicht interpretierbar – in perpetuum eben, für immer.

Freundschaft ist ein oft leichtfertig gebrauchter, nicht selten ein missbrauchter Begriff. Die wahre Freundschaft, so vom Volkslied besungen, soll nicht wanken. Sie ist wie der römische Vertrag oder die Ehe eine bindende Beziehung von Dauer. *Pacta sunt servanda*¹, bis dass der Tod euch scheidet², Treue bis über den Tod hinaus³ – das sind für den Vertrag, für die Ehe und für die Freundschaft manifeste Formen, Formen, welchen wir Menschen nach ernsthafter Prüfung bei klarem Verstand Substanz verleihen. Freundschaft ist im Grunde unauflöslich und so kann sie, wie sie gut tut, auch schmerzlich sein. Verletzte Freundschaft kann nicht gut geredet werden, sie muss heilen. Freunde können aber auch bei schwerwiegenden Kontroversen keine Feinde sein. Deshalb gab es in der Redaktion des Kulturspiegels auch keinen Zweifel, dass ich dir, lieber Peter, zu deinem siebzigsten Geburtstag diese Würdigung schreibe.

Deine Vita, deine Verdienste und deine Ehrungen wurden schon alle aus berufenem Munde aufgezählt und von geübter Feder gelistet. Ich will das Bild, das ich von dir habe, beschreiben. Kein schmeichelndes Portrait, kein gefühlloses Psychogramm soll es werden, auch kein Stillleben erstarrter Symbole. Ein Hologramm, ein räumliches Bild, soll es werden, das je nach Blickwinkel Einsicht auf deine vielfältigen Facetten gewährt. Um dich verständlich zu machen, will ich dich in deinem Umfeld von Apotheke, Marktgemeinde und von der Natur mit Bezug zur jeweiligen Situation der Zeit darstellen.

Die Apotheke

Dein persönliches Podium war die *St. Alto-Birgitten Apotheke*. Du hast sie geliebt und dich mit ihr identifiziert. Du bist stolz auf deine Apotheke. Du hast sie von deinen Eltern erhalten und jetzt in die Hände deines Sohnes Stephan gelegt. Selbstbewusst hast du damit die Apothekentradition der Marktgemeinde für eure Familie in Anspruch genommen.

Historisch war die Apotheke in Altomünster bis zur Säkularisation identisch mit dem Kloster. Nach einer vierzigjährigen Pause begann eine wechselvolle Zeit vieler Apotheker in der Herzog Georg Straße 7, bis 1940 deine Eltern die Apothekenkonzession von Altomünster an sich brachten und in der alten Poststation in der Pipinsrieder Straße 19, dem Geburtshaus von Alois Dempf⁴, die *St. Alto Apotheke* eröffneten. Drei von vier Söhnen waren in die Pharmazie hineingewachsen und wieder Apotheker geworden. Du, der Jüngste des Glückskleeblattes, eröffnetest 1977 direkt nach dem Studium deine eigene Apotheke in der Bahnhofstraße 8 und nanntest sie *Birgitten Apotheke*. Vier Jahre später als dein Vater die *St. Alto Apotheke* schloss, hast du die deine in *St. Alto-Birgitten Apotheke* umgetauft – sehr „fromm“, aber du warst jetzt der Platzhirsch.

Der Apotheker

Deine Apotheke, deine Bühne, du der Hauptdarsteller und Regisseur. Ich kam als Kunde, der sich zuvor sein Aspirin beim Senior besorgte. Als Zuschauer beobachtete ich dich als einen aufgeschlossenen, freundlichen Geschäftsmann. Ein Geschäftsmann vom Typ, der Anteil nehmend auf die Menschen zu geht, interessiert ist, der nachfragt und intensiv berät. Ein Mann hinter der Kasse und vor dem Tresen. Und, daran erinnere ich mich ganz genau, als wäre es gestern gewesen, der ein altes gegrähtes Mütterchen sorgenvoll in die Arme nimmt und tröstet. Da dachte ich so für mich, schau hin, ein Apotheker, der mit der Medizin die Zuversicht auf Heilung eintütet.

Da war noch etwas. Es war die Aura des Akademikers, der sich die Schwerelosigkeit des Student-Seins bewahrt hat. So kam zum gediegenen Geiste Damians⁵ der Apotheker-Zunft aus dem Elternhaus der Chorgeist studentischer Verbindung Gambrinus und Bacchus grüßten. Mein eigenes Studium lag zwar ein paar Jahre länger zurück, aber

wir hatten schnell Resonanz und gemeinsam „Frohsinn“⁶.

Nomen est Omen

Du bist in Augsburg in *St. Stephan* zur Schule gegangen, am Institut für Pharmazeutische Technologie, in Marburg Ketzerbach, der Philipps Universität, hast du dein Studium abgeschlossen. *Nomen est Omen!* Das mit Ketzer stimmt und die Namen der Ausbildungsstätten sind sogar in die Genealogie der Familie Schultes eingeflossen.

Sangesbruder

Ja: „*Wo sind sie, die vom breiten Stein nicht wankten und nicht wichen, die ohne Moos bei Scherz und Wein dem Herrn der Erde glichen?*“ Ich muss es tun, muss in der schmerzlichen Wunde des in die Ecke gestellten Frohsinns rühren. Es war doch lange Dein Baby, für mich war es die Fuxenstunde meines kommunalen Engagements für die Marktgemeinde Altomünster. Es ist wahr, wir haben immer noch einen tollen Chor, jetzt sogar mit einer überaus charmanten Dirigentin, der Frohsinn aber liegt in der Agonie.

Was war das doch jeden Montag im Kabinett des Maierbräu für eine wohlige Vertrautheit – „*O alte Burschenherrlichkeit, wohin bist du entschwunden? Nie kehrst du wieder gold'ne Zeit so froh und ungebunden!*“ Da saßen wir und hatten nach frohem Gesang gute Gespräche. Wir haben die Tradition gepflegt und verdiente Chormitglieder standesgemäß geehrt. Aber das ist auch wahr: der Frohsinn krankt, weil wir ihn verlassen und vernachlässigt haben. Andere setzen andere Schwerpunkte. Das ist so, und das ist besser, als wenn er stürbe.

War der Frohsinn nicht die Plazenta unserer Ideen, die wir hier gezeugt, nach geistiger Schwangerschaft geboren? So hat jeder sein Kind in die Kommune getragen. Das Museum, die Volkshochschule und so weiter. Einer von uns hat sogar das Rathaus eingenommen. „*Verklungen der Kommersgesang, verhallt Rapier- und Sporenklang ... O ierum, ierum, ierum, o quae mutatio rerum*“.

Zwei Wanderer

Wir wandern durch die Zeit! Unvergesslich sind uns unsere Wanderungen; ganz privatissime in Bad Wimpfen im Hohenloher Land, entlang dem Neckar, nach Heidelberg, in Unterfranken be-



Ein Höhepunkt: Verleihung des Bayerischen Museumspreises 2001 durch die Versicherungskammer Bayern mit Peter Schultes (rechts).

gleitete uns der Main und wir ihn mit unseren Liedern. Sine amicitia vita est nulla! So ist es - ohne Freundschaft gibt es kein richtiges Leben! Unsere Lebenswanderung ist ja noch nicht zu Ende. Ein Stück des Weges haben wir ja noch zu gehen. Da machen wir noch ein Fass auf.

Schultes-Rezeptur

Politik, Geschäft, Kultur und Kirche, ich staune immer wieder, wie du die Dinge gemeinsam auf die Schiene bringst. Muss ich ja nicht verstehen. Am Alto-Monopoly bin ich ohnehin unbeteiligt. Die Allgemeinheit hat mit davon profitiert. Die Marktgemeinde ist dir ja stets ein besonderes Anliegen und ich werde deine Beziehungen vielleicht noch brauchen. Apropos Kirche, da ist noch die Gretchenfrage⁷. Dass das Individuum seinen Glauben logischer Weise nicht kollektiv bekennen kann, wissen wir. Dass es dem Menschen mit objektiver Kritikfähigkeit nicht gelingt, strikt nach dem Katechismus zu leben, haben wir gemeinsam. Aber, die Erfahrung zeigt: einmal katholisch, immer katholisch.

Willkommen zurück im Club! (Ich habe jetzt [noch] nicht den Frohsinn gemeint.)

Phönix

Wir sind geprägt von Schule und Elternhaus. Eine gängige Redensart. Berechtigter Weise wird die Schule vor dem Elternhaus genannt. Während das Elternhaus mehr für die Grundbedürfnisse, die Basics, zuständig ist, soll die Schule durch gute Pädagogen die Eleven zu höheren Weihen führen. Wir haben in der Kombination von Körper und Geist ein Leben. Das Leben entsteht im geistigen Akt der Liebe und endet mit dem Tod des Körpers. Unser Geist lebt danach noch lange, wenn auch nicht ewig, in der Erinnerung unserer Nachkommen weiter und wirkt durch die Eindrücke, die wir hinterlassen. Deine Schule hat den Phönix als Wappentier⁹. *Rinascere piu gloriosa*: „Er entsteht neu in größerem Glanz“ Das ist beeindruckend, sollen wir doch drauf hingewiesen werden, dass die Vollendung des Geistes seine ständige Selbsterneuerung ist. Lieber Peter, ad multos annos!

Anmerkungen

- 1 Pacta sunt servanda = Verträge sind [ohne Wenn und Aber] einzuhalten.
- 2 Die katholische Kirche verpflichtet Eheleute zur gegenseitigen Verbundenheit "bis dass der Tod euch scheidet".
- 3 Das Volkslied "Wahre Freundschaft soll nicht wanken" oder die Ballade von Friedrich Schiller "Die Bürgschaft" beispielsweise.
- 4 Der Philosoph Alois Dempf war Professor in Bonn und Lehrstuhlinhaber an den Universitäten in Wien und München.
- 5 Damian ist ein Schutzpatron der Apotheker.
- 6 Der "Frohsinn", heute Trägerverein des Alto-Chors, war damals ein reiner Männergesangsverein mit festen Traditionen und Verwurzelungen in der Gesellschaft. Er war auch ein kulturelles Bindeglied, das insbesondere die damals noch selbstständigen Dörfer Wollooms, Ober- und Unterzeitlbach sowie Stumpfenbach einschloss.
- 7 Johann W. von Goethe, Faust, Der Tragödie erster Teil. Margarethe fragt den Dr. Faust, wie er es mit der Religion halte.
- 8 Das Gleichnis vom verlorenen heimgekehrten Sohn (Lukas 15, 11-32)
- 9 Herr Schultes besuchte das humanistische Gymnasium St. Stephan in Augsburg. Das Wappentier dieser Schule ist der Phönix, ein dem Reiher ähnlicher Vogel der griechischen Mythologie und Sinnbild der Unsterblichkeit. Immer, wenn der Vogel verbrennt, steigt er aus der Asche wieder auf.

Visionär und Anpacker

**Gerhard Gerstenhöfer
zum 75. Geburtstag am
18. August 2019**

*Von Christian Schweiger und
Konrad Wagner*

Anlässlich des 75. Geburtstages von Gerhard Gerstenhöfer haben wir, Konrad Wagner und Christian Schweiger, die ehrenvolle Aufgabe erhalten, eine Laudatio für und über ihn auszuarbeiten. Als langjährige Begleiter seines Wirkens in unserer Aufgabe als Bürgermeister und VHS-Vorstandskollege sagen wir hiermit von ganzem Herzen Dank für seine wertvolle Arbeit für unsere Region.

Volkshochschule

Der Ingenieur Gerhard Gerstenhöfer lebt seit fast 50 Jahren im Gemeindeteil Wollomoos und hat sich in all diesen Jahren über die Maßen im Markt Altomünster ehrenamtlich engagiert. So hieß es anlässlich der Verleihung der Bürgermedaille 2010 über ihn: „Sein Hauptverdienst stellt die Neu- oder Wiederbegründung der VHS Altomünster dar. Sie entwickelte sich seit 1990 von einem unselbständigen Ableger der Indersdorfer VHS zu einer der größten eigenständigen Volkshochschulen im Landkreis Dachau, die er von 1992 bis 2010 auch als 1. Vorsitzender leitete. Aus der VHS heraus entwickelte sich das kommunale Informationsbüro. Seine VHS stellte die Ausbildung der Gäste- und Ortsführer und Alto-Scouts auf die Beine und bereichert seit ihrer Gründung unsere Kulturszene mit Konzertveranstaltungen.“

Kulturspiegel

Gerhard Gerstenhöfer ist zudem seit 1992 der Gründer und bis 2014 erste Chefredakteur der Kulturzeitschrift „Kulturspiegel Altoland“, die mittlerweile in einer Auflage von 4500 Exemplaren erscheint und auch in der Gemeinde Hilgertshausen-Tandern verteilt wird. Sie darf im Landkreis als einmalig bezeichnet werden! Als Natur- und Wanderfreund kreierte er zwei anspruchsvolle Birgittenwanderwege und zwar von Maihingen (Ries) nach Altomünster und von Gnadenberg (Mittelfranken) nach Maihingen.

Visionär

Immer wieder gab er Anregungen und stellte er Ideen zur Diskussion, darunter Vorschläge für eine zukunftsweisende Gemeindeentwicklung, die zwar nicht immer Gefallen fanden, aber doch zum Nachdenken im Marktgemeinderat führten. Durch sein erfolgreiches Engagement gegen die Trassierung einer 380 KV-Leitung über Wollomoos und das Weilachtal nahm er Nachteile mit seinem Arbeitgeber, den damaligen Isar-Amper-Werken in Kauf.

Forscher und Bewahrer

Besondere Verdienste erwarb er sich um die öffentliche Würdigung eines großen Sohnes unserer Gemeinde, des fast vergessenen Philosophieprofessors Dr. Alois Dempf (1891-1982), dessen Teilnachlass er für den Freistaat Bayern sichern konnte. Ein Gedenkstein am Geburtshaus an der Pipinsrieder Straße geht auf seine Initiative zurück. Der Bildhauer Albert Krottenthaler hat das Denkmal geschaffen.

Bürgermedaille 2010

Für seine ehrenamtlichen Verdienste erhielt er am 17. Dezember 2010 die Bürgermedaille des Marktes Altomünster verliehen. Doch hörten seine Aktivitäten damit nicht auf. Seit 2013 ist er in verschiedenen Funktionen, u.a. als Geschäftsführer, für die Societas Birgitta Europa (SBE) tätig. Sie führt alle ehemaligen und noch bestehenden Klosterorte des Birgittenordens in Deutschland, in den Niederlanden, in Dänemark und Schweden zusammen.

Würdigung in der Presse

In einem Artikel für die „Dachauer Nachrichten“ anlässlich der Verleihung der Bürgermedaille schrieb Christiane Breitenberger im Februar 2011 einen sehr treffenden Artikel, den wir aktualisiert hier wiedergeben: „Gerhard Gerstenhöfer hat eines im Leben früh erkannt: Es ist die Gemeinschaft, die uns glücklich macht. Deshalb will er seinen kleinen Beitrag leisten, dass sich die Gesellschaft, in der er lebt, zum Positiven entwickelt. Doch die Altomünsterer halten seinen Einsatz über Jahrzehnte hinweg, keineswegs für klein – und haben ihm die Bürgermedaille verliehen. Sätze wie ‚so ein Schmarrn‘, ‚so was brauch ma ned‘ o.ä. bringen viele Menschen zum Aufgeben. Aber nicht Gerhard Gerstenhöfer. Je stärker

der Widerstand gegen eine seiner Ideen war, umso mehr hat er für sie gekämpft. Zum Glück. Denn ohne seine Überzeugung hätte Altomünster heute keinen Kulturspiegel und kein Informationsbüro. Vor fast 50 Jahren kam Gerhard Gerstenhöfer mit Frau Isolde nach Altomünster. Von Anfang an war ihm klar: Das soll unsere Heimat werden. Dazugehören war sein großes Ziel. Und dafür gab es für ihn nur einen Weg: sich kommunalpolitisch zu engagieren. Denn für Gerstenhöfer steht fest: ‚Ein guter Bürger ist ein politischer Bürger.‘ Politisch sein heißt für ihn, sich einzubringen. Mit Ideen und Engagement, um das gemeinsame Leben ‚ein bisschen schöner zu machen‘, wie er sagt. Der Wollomooser hat das vor allem im Bereich der VHS Altomünster getan. Hier bringt er sich seit 30 Jahren ein. Zwölf Jahre lang hat er die Einrichtung geleitet. Hier hat er Projekte verwirklicht, für die er anfangs manchmal belächelt wurde. Von Räten, von Bekannten und Freunden. Ebenso beim Informationsbüro für Altomünster. Für G.G. (englisch ausgesprochen dschi dschi), wie er liebevoll von seinen Mitarbeiterinnen in der VHS genannt wurde, war klar: ‚Wir müssen uns um die Touristen kümmern, die hierher kommen – und zwar professionell.‘ Von anderen gab es dafür nur Kopfschütteln. Aber Gerstenhöfer blieb hartnäckig, bis er die Gemeinde von seiner Idee überzeugen konnte. Und seit Jahren ist das, was anfangs als VHS-Programm begann, nun eine feste Abteilung am Marktplatz im Rathaus. Die Touristen danken ihm, dass er sich gegen die Skeptiker in stoischer Gelassenheit durchgesetzt hat. Denn er hat ein allumfassendes Konzept für ihre Betreuung erstellt. Gerstenhöfer hat für die Ausbildung von Gästeführern und – etwas ganz neuem – den Alto-Scouts gesorgt. Die Alto-Scouts gehen mit Interessierten im Altoland in die Natur, und was sie zu erzählen haben, ist einzigartig. Denn sie haben von Meistern gelernt: Biberbetreuer, Historiker, Geologen, Ornithologen, Förster, Jäger und viele mehr gaben ihr Wissen an sie weiter. Die können jetzt mit ihren Geschichten bei den Touristen für Begeisterung sorgen. Begeistert war auch der Kreistag von dem Altomünsterer Tourismuskonzept und dessen Mitglieder bezeichneten die Marktgemeinde als Vorreiter bei der Tourismusbetreuung. Bei Gerstenhöfer spiegelt sich sein spätes Philosophiestudium in vielem, was er tut, wider. Der ausgebildete Ingenieur studierte zwar erst mit über



Gerhard Gerstenhöfer bei der Verleihung der Bürgermedaille 2010.

60 die kleinen und großen Dinge des Seins, hat sie aber ganz verinnerlicht. Deshalb möchte er auch immer etwas für die Gemeinschaft schaffen. So hat er seine Arbeit bei der VHS auch immer verstanden: ‚Wir arbeiten bei einer kommunalen Einrichtung, wie bei einem Kindergarten oder beim Bauhof.‘ So hat er versucht, immer in den Bereichen Angebote zu schaffen, die Altomünster gerade brauchte. Den Arbeitsauftrag, die Erwachsenenbil-

dung zu optimieren, legte er nach diesen Prinzipien aus. ‚Schließlich werden auch Kleinkinder mal erwachsen, also wollten wir uns gleich um die Kleinen kümmern,‘ betont Gerstenhöfer. So kam es, dass die VHS gerade berufstätigen Müttern unter die Arme griff, ja bis heute greift, und eine Einrichtung betreibt, die für Volkshochschulen nicht üblich ist: Die Zweitages-Gruppen ‚Die kleinen Mäuse‘.

Aber nicht nur bei der VHS hat Gerstenhöfer sichtbare Spuren in Altomünster hinterlassen. Er ist der geistige Vater und bis 2014 der alleinige Herausgeber des Kulturspiegels. Das Motiv dafür – wieder ein philosophisches: ‚Der Kulturspiegel soll ein integrierendes Instrument sein und das behandeln, was Bürgermeister und Gemeinderat nicht leisten können.‘ Vereinsleben, Kulturereignisse und Kunst. Und wie Gerhard Gerstenhöfer in Altomünster dazugehört – trotz eines Sprichworts über das er selber lachen muss: ‚Altomünsterer wirst du nur durch Geburt oder Tod – sonst bleibst du ewig ein Zuagroaster.‘ Wenn er das sagt, dann weiß er insgeheim, dass er es als einer von ganz wenigen geschafft hat, dieses Sprichwort zu widerlegen. Denn geboren ist der nun 75-Jährige in Böhmen. Und trotzdem haben ihn die Altomünsterer zu einem der ihren gemacht: Sie haben ihn im Jahr 2010 für sein vielfältiges Engagement die Bürgermedaille verliehen. Diese Auszeichnung hat der Wollomooser aber nie nur als Dank oder gar Abschluss seines Werks gesehen. Für ihn war es vielmehr eine Art Auftrag: ‚Ich sehe es nun als meine Verantwortung, dieser Medaille gerecht zu werden‘ betonte er damals: ‚Ich werde mich jetzt nicht ausruhen, sondern versuchen, weiterhin für den Ort mein Bestes zu geben.‘ Dafür hat er schon wieder jede Menge neuer Ideen.“

Dank

Und wie er seitdem Wort gehalten hat! In der für ihn typischen Art hat er es geschafft, den Nachfolgern in der VHS alle Freiheiten zu geben, die sie brauchen, um sich zu entfalten. Hin und wieder gibt er einen dezenten Hinweis, um die Entwicklung seiner Herzensprojekte zu fördern. Herzlichen Dank lieber Gerhard und alles erdenklich Gute für die Zukunft!

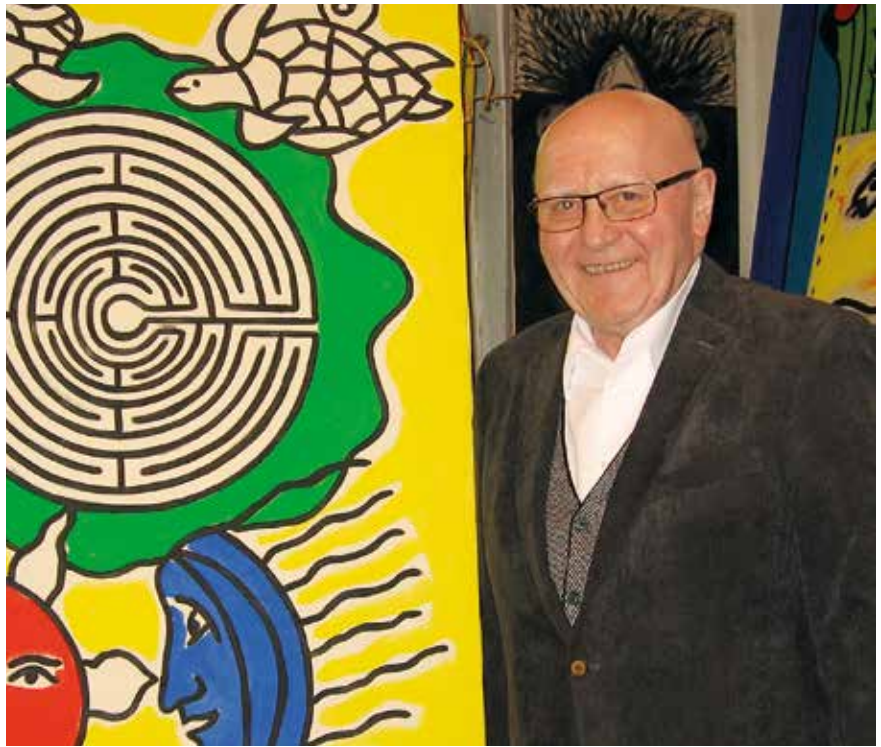
Lektürehinweis

Im „roten“ Heimatbuch „Altomünster – Eine Gemeinde auf dem Weg ins 21. Jahrhundert“, erschienen 2014 und erhältlich im Infobüro, im Klosterladen bzw. im Museum, finden sich auf den Seiten 446 und 447 die Veröffentlichungen des Jubilars bis 2013.

Sigfried Sureck zum 80. Geburtstag

Von Gisela Huber

Fünf Jahre wollte Siegfried Sureck 1967 in Altomünster bleiben, daraus sind mittlerweile schon 52 Jahre geworden. Am 27. April 2019 beging er mit vielen Weggefährten und Vereinsvorständen seinen 80. Geburtstag treffenderweise im „Sparkassenkeller“, einem ehemaligen Braukeller. Zum Gratulieren kamen u. a. Landrat Stefan Löwl, Bezirkstagspräsident Josef Mederer, Altbürgermeister Konrad Wagner, Bürgermeister Anton Kerle, der evangelische Pfarrer Winfried Stahl und sogar der ehemalige katholische Pfarrer Pater Michael De Koninck aus Weyarn. Keiner wollte es versäumen, dem rüstigen „Rentner“ und seit 2011 Träger der Bürgermedaille des Marktes, alles Gute zu wünschen.



Sigfried Sureck, Direktor des Gaudnek-Museums.

Ehrenamtliches Engagement

Dem agilen „Siggi“, wie ihn fast alle nennen, merkt man es kaum an, dass er schon in Ruhestand ist, denn viel zu sehr ist er im Ortsgeschehen eingebunden. Er ist begeisterter Gästeführer, Altoscout, Direktor des Gaudnek-Museums und unermüdlicher Führer durch das Brauereimuseum beim Kapplerbräu. In vielen Ortsvereinen wirkt er als Wahlleiter oder Kassenprüfer. Den lokalen Ortsverschönerungsverein (OVV) leitete er als Gründungsvorstand von 1970 bis 1995. Kurzfristig sprang er beim Kulturförderkreis (KFK) als Vorstand ein. Beim Musikverein ist er Ehrenmitglied, gern gesehenes Mitglied beim Museumsverein, dem TSV, dem Tennisverein oder beim Schützenverein Freischütz. Von 1986 bis 2006 war er im Kirchenvorstand der Evangelisch-lutherischen Gemeinde Aichach-Altomünster und für den Bau des Gemeindesaals von 1989 bis 1991 mitverantwortlich.

Sparkasse

Eines aber ist er in seinem Herzen immer geblieben, ein „Banker“, aber einer zum Anfassen. Er war der letzte Chef der 1882 gegründeten Marktsparkasse Altomünster und bezeichnete rückblickend den 31. Dezember 1999 als den rabenschwärzesten Tag seines Lebens: „Ich war der traurigste Mensch auf der Welt“, erklärte er seinen Geburtstagsgästen. Zum Zusammenschluss

mit der Sparkasse Dachau am 1. Januar 2000 sagte der Kopf zwar „ja“, aber das Herz „nein“. 1967 war Siggi Sureck von Wanne-Eickel im Ruhrgebiet mit seiner Ehefrau Grit nach Altomünster zur Sparkasse gekommen. Mit 27 Jahren wurde er der jüngste stellvertretende Sparkassenleiter Deutschlands! Fünf Jahre wollte er bleiben und letztlich wurden 33 Jahre daraus, darunter von 1989 bis 1999 als Vorstandsvorsitzender. Sein Fazit: „Mein Berufsleben war ausgefüllt und es hat mir sehr viel Freude gemacht“. Besonders stolz ist er heute darauf, dass keiner seiner ehemaligen Mitarbeiter auf die andere Straßenseite geht, wenn er kommt, sondern immer noch eine freundliche Atmosphäre herrscht. Gemacht hat er die Banklehre nur auf Wunsch seiner Eltern, die wollten, dass er erst mal was Gescheites lernt, denn sein Wunsch wäre es gewesen, zur See zu fahren. Nach der Abschlussprüfung bewarb er sich aber bei der Bundesmarine, wurde aber nicht genommen. Zur Bundeswehr musste er aber trotzdem. Danach begann die Karriere im Sparkassendienst.

Kindheit und Jugend

Seine Kindheit allerdings war geprägt vom Zweiten Weltkrieg. Geboren wurde er in dem damals noch deutschen Breslau in Schlesien. Ende 1944 musste er als Fünfjähriger zusammen mit seiner Mutter und der jüngeren Schwester

die Heimat Richtung Westen vor dem Heranmarsch der Roten Armee verlassen. Traumatisch war der kurzzeitige Verlust der Mutter, als die kleine Familie im Zug unterwegs zu einer Tante war. Auf dem Weg stieg die Mutter einmal vom haltenden Zug aus, der plötzlich ohne sie weiterfuhr. „Nach zwei Tagen war die Mutti dann endlich wieder da“, erinnerte er sich auch jetzt noch sichtlich gerührt. Der Vater kam erst 1948 aus der russischen Gefangenschaft in Sibirien zurück. Die Familie lebte zunächst in Gelsenkirchen und dann in Wanne-Eickel.

Der Mensch

„Selbstdisziplin ist mein Grundprinzip immer schon gewesen“, bekennt Siegfried Sureck als Lebenseinstellung, was ihm schon oft in schwierigen Situationen weitergeholfen habe. Sein Lieblingsbuch wäre „Der kleine Prinz“, denn dieses Buch sei ein Ratgeber in allen Lebenslagen. Überhaupt ist Lesen seine große Leidenschaft. Er freut sich, wenn er seine Tochter Britta und die Enkel in der Schweiz besuchen kann. Für die Zukunft wünscht er sich, weiterhin in Altomünster gebraucht zu werden, denn er stünde bereit und helfe, wo es nötig sei. Dass er fit und aktiv ins nächste Lebensjahrzehnt gehen darf, das wünschten ihm die vielen Gratulanten von Herzen.



Die steinerne Votivtafel in der Kapelle Geiselwies

Von Anton Mayr

Ein beliebtes Ausflugsziel zwischen Langgern und Sittenbach ist Geiselwies. Sicherlich sind auch in diesem Jahr wieder viele Ausflügler und Pilger in die kleine Kapelle Geiselwies gewandert und gepilgert. Sie haben dort innegehalten, sich zuerst kurz erholt von den Anreisesträpazen auf Schotterwegen und anschließend die zahlreichen Votivbilder betrachtet und dann hoffentlich in der Kapelle innegehalten zu einer kurzen Betrachtung mit Gebet.

Solnhofer Platte

Sicherlich haben viele Besucher der Kapelle dabei versucht, die Solnhofer Platte über dem Absperrgitter in der Kapelle zu lesen:

Zu dieser Gna den Mutter
hat sich verlobt ein verheurathe
Weibs-Pers(on) von Altomünster
in einer schwe ren Krankheit
Gott sey Dank und
Maria baldiger Ge
sundheit. A. W.
1797
Ex Voto

Auch ich habe vor vielen Jahrzehnten zum ersten Mal diese Tafel gelesen und natürlich keine Schlüsse aus den Ab-

kürzungen A. W. ziehen können. Erst mit Hilfe der modernen Computerprogramme und -dateien und unter Auswertung vieler Namen unseres Altlandes konnte ich dieses Monogramm enträtseln. Ich musste eine Konstellation finden zwischen dem Familiennamen des Mannes, der mit W beginnt und dem weiblichen Vornamen, der mit A beginnt. Diese Konstellation traf auf insgesamt 17 Personen in Altomünster zu. Dann war die zeitliche Komponente (= 2. Hälfte des 18. Jahrhunderts) zu berücksichtigen, innerhalb derer die gesuchte Person gelebt hatte. Nun blieben nur noch vier Personen übrig. Nach Überprüfung der Lebensdaten dieser Personen schieden drei Personen aus, weil diese vor dem fraglichen Zeitpunkt 1797 gestorben waren.

Afra Wohlmuth aus Altomünster

Übrig blieb schließlich mit den Anfangsbuchstaben A.W. Afra Wohlmuth,

die im ehemaligen Anwesen Pipinsrieder Straße 2 (früher Sattler Seel, abgebrochen) gewohnt hatte. Afra Wohlmuth war als Afra Häfele im Dezember 1739 in Altomünster geboren und am 6. Dezember 1739 getauft worden. Am 24. August 1778 traf sie mit Georg Diechtl aus Achental in Tirol eine Eheabrede. Aber dieses Eheversprechen wurde wieder aufgehoben und genau ein Jahr später – am 24. August 1779 – verheiratete sich Afra Häfele mit Johann Wohlmuth (+ 17.06.1808) aus Hadersried bei Odelzhausen. 1797 war Afra Wohlmuth zur ihrer Wallfahrt zur Kapelle nach Geiselwies aufgebrochen. Nach ihrem Sterbedatum 13. Dezember 1819 zu schließen, war ihre Bitte um Wiederherstellung ihrer Gesundheit von der Gottesmutter erhört worden. Ex voto (einem Gelübde gemäß) ließ Afra Wohlmuth in der Kapelle in Geiselwies eine Votivtafel anbringen. Leider wissen wir nicht, woran sie erkrankt gewesen war.



1869 – 2019: 150 Jahre Schützenverein Gemütlichkeit

Von Joachim Stehr

1869 Die „Zimmerstutzen-Gesellschaft Gemütlichkeit Altomünster“ wird wiederbelebt, die sich von 1836 bis 1852 nachweisen lässt. Das erste Vereinslokal ist unbekannt.

1889 Aus diesem Jahr erhielten sich die frühesten Vereinsstatuten im Original.

1895 fand am 5. Januar ein „Weihnachts- oder Stroh-Schießen“ bei der Wirtsfamilie Braun statt. Vereinslokal war demnach der seit 1873 bestehende „Maurerwirt“ in der heutigen Pipinsrieder Straße 20.

1899 bis 1921 wurde es ruhig um die schlafende Schützengesellschaft. Die näheren Gründe kennen wir nicht.

1921 Neubelebung der Schützengesellschaft: Aus alten Aufzeichnungen geht hervor, dass einige „Schiesslustige Brüder“ den Verein wieder zum Leben erweckten. Dabei handelte es sich unter anderem um: Alto Eberl, Josef Stich, Georg Braun, Johann Thaler, Benedikt Schury, Jakob Jung, Anton Baumgartner, Ludwig Plabst, Alto Mair, Xaver Winter und Georg Mittl.

1922 war die „Gemütlichkeit“ Gründungsmitglied des neuen „Schützen-gaues 4 Altomünster“. Gründungsvereine waren „Freischütz Altomünster“, „Gemütlichkeit Altomünster“, „Gemütlichkeit Oberzeitlbach“, „Eintracht Hohenzell“ und „Eisenreich Asbach“.

1923 Anschaffung der ersten Schützenkönigskette. Dazu trugen alle Mitglieder bei. Für 150 Mark in Silber und 70 Mark in Bargeld fertigte die Firma Heinloth in München die Kette an.

1924 Die neue Schützenkette wurde am 1. März zum ersten Mal neben einem Fass Bier ausgeschossen. Sieger war der damalige 1. Schützenmeister Benno Hupfauer.

1929 Am 9. März beschloss die Generalversammlung, eine Vereinsfahne als Zeichen der Zusammengehörigkeit anzuschaffen. Anlass war das 60jährige

Bestehen, das am 23. Juni mit der Fahnenweihe und zeitgleich, vom 23. bis 30. Juni, mit dem 5. Gauschießen im Schützengau begangen wurde. Hauptpreis war ein neues Fahrrad, gestiftet vom „Kapplerbräu“ Wilhelm Wiedemann. Patenverein war die Schützengesellschaft „Pachara“ aus Unterbachern.

1930 1200 Jahrfeier Altomünster: Die „Gemütlichkeit Altomünster e.V.“ beteiligte sich vom 12. Juli bis den 20. Juli mit einem Festwagen an den Feierlichkeiten.

1932 Am 27. und 28. August wurde ein Hochzeitschießen beim „Maurerwirt“ abgehalten, verbunden mit dem 8. Gauschießen des Gaues 4 Altomünster.

1935 Teilnahme am zehnjährigen Gründungsfest des Schützenvereins „Edelweiß Altomünster“.

1939 Der letzte Schützenkönig vor dem Kriegsausbruch am 1. September war Karl Strobl. Bei Kriegsende ging die Schützenkönigskette, die im Laufe der vielen Jahre sehr umfangreich und wertvoll geworden war, verloren. Es gibt nur noch Bilder von ihr.

1949 Die Schützenvereine durften wieder ihre Tätigkeit aufnehmen, da die amerikanische Besatzungszeit zu Ende ging.

1950 Wiederbegründung des Bayerischen Sportschützenbundes.

1952 Wiederaufnahme des Schießbetriebs mit den alten Zimmerstutzen, die ein mutiges Vereinsmitglied verbotswidrig über die Nachkriegsjahre und die Besatzungszeit gerettet hatte.

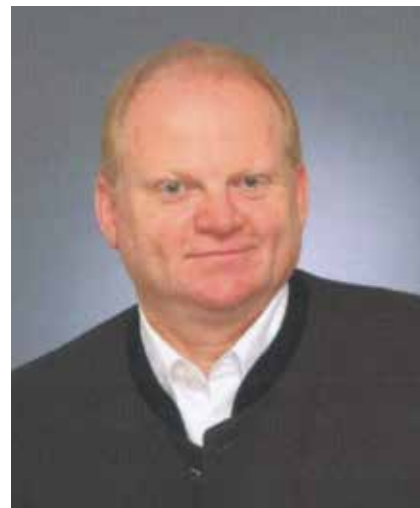
1953 Teilnahme an der Fahnenweihe „Gemütlichkeit Oberzeitlbach“. Die Schützengesellschaft war mit einer Fahnenabordnung und dem amtierenden Schützenkönig Martin Schmid vertreten.

1958 Teilnahme am Gründungsfest 50 Jahre „Alpenrose Kühbach“.

1959 Teilnahme an der Fahnenweihe bei „Eintracht Hohenzell“.

1962 Teilnahme am Jubiläum 50 Jahre „Landschützen Großberghofen“ mit Fahnenweihe.

1963 40 Jahrfeier des Schützengaus Altomünster am 23. Juni



Schützenmeister Joachim Stehr

1969 100-jähriges Vereinsjubiläum mit 25. Gauschießen: Mit dem ersten Schuss, der beim 25. Gauschießen abgegeben wurde, eröffnete am 09. Mai in der Schützenhalle der Gaststätte „Maurerwirt“ der damalige Bürgermeister Dr. Wolfgang Drach das bis zum 18. Mai dauernde 25. Gauschießen. Gleichzeitig feierte man das 100-jährige Vereinsjubiläum.

1972 Nach Schließung der Gaststätte „Maurerwirt“ zog man am 25. März feierlich zur „Brauereigaststätte Maierbräu“, unserem heutigen Vereinsdomizil, um.

1973 Anlässlich des 50jährigen Gaujubiläums fand am 14. Juli im Kapplerbräusaal ein Fest- und Heimatabend statt. Dort hielten der 1. Gauschützenmeister Georg Gschwendtner und der 1. Bezirksschützenmeister Theo Luber die Festreden. Ehrengäste waren Gausehrenmitglied Franz Mayr und die Altgauschützenmeister Hans Schmid und Ludwig Ostermeier. Von den 27 noch lebenden Gründungsmitgliedern des Gaues waren 17 anwesend. Sie wurden mit der Goldenen Ehrennadel des BSSB für 50-jährige Mitgliedschaft geehrt.

1980 1250 Jahrfeier Altomünster: Der Verein beteiligte sich vom 18. bis 20. Juli beim Festumzug mit einem Festwagen, der von den Mitgliedern wie schon 1930 gebaut wurde.

1981 Der Schützenverein „Freischütz Altomünster“ beging unter der Regie des 1. Schützenmeisters Ludwig Hofberger das 100-jährige Vereinsjubiläum.

1984 Schlicht und einfach war der Rahmen für die Weihe der renovierten Fahne. Am Sonntag, 16. Dezember trafen sich die Mitglieder vor dem Vereinslokal beim Maierbräu zur Aufstellung für den Kirchenzug.

1986 Am 1. Dezember zeichnete Bundespräsident Richard von Weizsäcker den Verein für die besonderen Verdienste um die Pflege und Entwicklung des Schießsports mit der „Sportplakete des Bundespräsidenten“ aus.

1987 Nach 1929, 1932 und 1969 fand das vierte Gauschießen in der Vereinsgeschichte statt. Von einer „Olympiade der Schützen im Gau Altomünster“ schrieb damals die Zeitung, als vom 9. bis 21. Juni das 38. Gauschießen stattfand. Auf insgesamt 24 elektrischen Scheibenschießständen konnten dabei die 487 Schützen ihre Treffersicherheit unter Beweis stellen.

1991 Doppeljubiläum „600 Jahre Stadt- und Marktrecht“ und „Heiligsprechung Birgittas von Schweden“ erstmals mit historischen Markttagen.

1994 125 Jahre Vereinsgeschichte: Mit Stolz haben wir am 24. Juli auf nunmehr 125jährige Vereinsgeschichte und sportliche Entwicklung zurückblicken dürfen und nahmen dieses Jubiläum zum Anlass, um mit 19 Vereinen im Schützengau, Freunden und Gönnern des Vereins den Tag ordentlich zu feiern. Dabei waren auch sieben Ortsvereine aus Altomünster.

1994 75 Jahre Schützengau Altomünster: Eindrucksvoll und in einem feierlichen Rahmen wurde am 1. Juni anlässlich des 75-jährigen Bestehens des Schützengaus mit einem Totengedenken am Alten Friedhof der Gründerväter des Schützengaus Altomünster in gebührender Weise gedacht. Höhepunkt der Feierlichkeiten war der große Festumzug durch die Marktgemeinde bei dem sich auch unser Schützenverein mit der Fahnenabordnung und zahlreichen Mitgliedern beteiligte.

1997 500 Jahre Birgittenkloster Altomünster mit historischen Markttagen. Marktgemeinde, die Pfarrei und das Kloster gedachten in mehreren gemeinsamen Veranstaltungen dieses historischen Ereignisses. Dazu veranstaltete der Markt Altomünster die „historischen Markttage“ bei denen sich unser Verein mit einem Verkaufsstand für Bier und Grillbraten zusammen mit



Die Fahnenabordnung: Thomas Holzmüller, Michael Ott und Wilhelm Buxeder

unserem Patenverein „Alpenrose Unterzeitlbach e.V.“ mit einem Stand für Armbrustschießen beteiligt.

1997 Neubau des Schießstands: Am Samstag, 8. November begannen die Mitglieder mit den Arbeiten. Es sollten noch zahlreiche Arbeitstage in den kommenden Wochen und Monaten folgen.

1998 Einweihung der neuen Schießanlage: Am 17. Oktober konnte im Beisein zahlreicher Ehrengäste der neue Schießstand offiziell und feierlich seiner Bestimmung übergeben werden.

2002 Weiterer Ausbau des Schießstandes: Es entstand ein neuer Umkleide-raum mit 24 Spinden für die aktiven Schützen und Leistungsträger. Man fasste den Beschluss, sich zusätzlich noch eine moderne Computeranlage für den Schießstand anzuschaffen. Die Computeranlage die vom Deutschen Schützenbund (DSB) und vom Bayerischen Sportschützenbund (BSSB) zugelassen ist, wird für die Sportdisziplinen Luftgewehr, Luftpistole und Zimmerstutzen genutzt.

2003 Jubiläum „700 Jahre Birgitta von Schweden“ mit historischen Markttagen am 11./12. Oktober mit unserer Beteiligung.

2009 140 Jahre Vereinsgeschichte: Am 27. Juli feierten wir mit Stolz das 140jährige Bestehen.

2009 Jubiläum „350 Jahre Brauwesen in Altomünster“ mit Barockfest: Am Wochenende des 3./4. Oktober wurde in der Marktgemeinde Altomünster mit einem Barockfest an das 350jährige Bestehen ihrer Brauerzunft erinnert. Zahlreiche Mitglieder des Schützenvereins beteiligten sich in historischen Gewändern.

2012 Jubiläum „90 Jahre Schützengau Altomünster“: Sein 90jähriges Bestehen feierte der Schützengau am 28. Dezember mit allen derzeitigen 23 Schützenvereinen und ihren Fahnenabordnungen im Kapplerbräusaal.

2013 Jubiläum „100 Jahre Bahnlinie Altomünster – Dachau“

2013 Ausstellung des Schützengaus Altomünster: „Treu den Schützen, Treu der Heimat“ war der Titel der ersten Schützenausstellung im Altomünsterer Museum vom 30.11.2014 bis 01.02.2015. Bei der Zusammenstellung von verschiedenen Exponaten aus der Geschichte des Schützengaus Altomünster unter der Leitung von Prof. Dr. Wilhelm Liebhart waren u.a. Ehrengauschützenmeister Michael Heitmeir, der 2. Gauschützenmeister und 1. Schützenmeister der Schützengesellschaft „Gemütlichkeit Altomünster e.V.“ Joachim Stehr sowie Roman Schulidoff von „Edelweiß Altomünster e.V.“ beteiligt. Mit Hand an legten Willi Buxeder und Michael Ott.

2015 Neue Wege: 1. Bürger- und Vereinsschießen 2015, an dem insgesamt knapp 100 Teilnehmer an den Start gingen. Das offene Schießen wird künftig jährlich durchgeführt.

2016 Am 15. Januar wurde im Rahmen der Mitgliederversammlung Johann Neumair zum Ehrenschatzenmeister ernannt. Im Jahr 1957 trat Neumair dem Verein bei und fungierte von 1978 bis 1989 als 1. Schützenmeister.

2019 55. Gauschießen im Rahmen des 150jährigen Vereinsjubiläums.

1994 – 2019 25-jähriges Partnerschaftsjubiläum Altomünster- Nagyvenyim

Von Astrid Kühne

Am 4. Juni 1994 unterzeichneten die Bürgermeister Konrad Wagner für Altomünster und Pál Rauf für das ungarische Dorf Nagyvenyim eine Partnerschaftsurkunde. Den Text entwarf der damalige Kulturreferent, Prof. Dr. Wilhelm Liebhart. In der Präambel dazu heißt es, dass die beiden Gemeinden „zur Festigung des Friedens in Europa“, zur „Völkerverständigung zwischen Ungarn und Deutschland“ und „zu einer gutnachbarlichen Freundschaft“ beitragen wollen. Seitdem sind 25 Jahre vergangen und voller Stolz darf man sagen, die Ziele sind unabhängig von der politischen Entwicklung und von Bürgermeisterwechseln verwirklicht worden. Der KULTURSPIEGEL hat bereits zum 10-, 15- und 20-jährigen Jubiläum die Partnerschaft gewürdigt. Ausführlich haben Franz Göttler und der langjährige Komiteechef Wolfgang Grimm im letzten Heimatbuch von 2014 „Altomünster - Eine Gemeinde auf dem Weg ins 21. Jahrhundert“ die Partnerschaft abgehandelt. Hier sind die Details ausführlich nachzulesen. Das Buch ist im Infobüro, im Museum und im Kaufhaus Lesti nach wie vor zu erwerben. Daran soll hier angeknüpft werden. Was hat sich in den letzten fünf Jahren getan?

Bürgermeisterwechsel

In den vergangenen fünf Jahren hat es in beiden Gemeinden bemerkenswerte Veränderungen gegeben. In Altomünster hat der 2014 neu gewählte Bürgermeister Anton Kerle den vorbereiteten Weg der Partnerschaft mit Freude und Elan weiter beschritten. Konrad Wagner ist zwar in den Ruhestand gegangen, doch nur von seinem Bürgermeisteramt. Im Partnerschaftskomitee arbeitet er jetzt ehrenamtlich mit Begeisterung weiter. Als Auszeichnung für seine Tätigkeiten über die vielen Jahre hin hat ihn der ungarische Staat 2015 mit dem Ritterkreuzorden im Parlament geehrt. Das ist die höchste Auszeichnung, die einem Nichtungarn verliehen werden kann! Der Bürgermeister von Nagyvenyim,



Ehrung des Altbürgermeisters und Ehrenbürgers Konrad Wagner im Parlament der Republik Ungarn am 31. Juli 2015 durch den Staatssekretär László L. Simon.

Pál Ráuf, ist ebenso in den Ruhestand gegangen. Das Amt ist seitdem in fester Frauenhand. Dem Altbürgermeister folgte zunächst Ilona Szabóné Lőrincz ins Rathaus. Sie wurde dann 2014 von der derzeit amtierenden Bürgermeisterin Katalin Kaiser abgelöst. Für diesen Herbst stehen die nächsten Kommunalwahlen an, doch zunächst wird das Jubiläum in Nagyvenyim (2.-4. August) wie in Altomünster (6.-8. September) gebührend gefeiert.

Bauliche Veränderungen in Nagyvenyim

Auch in Nagyvenyim ist die Zeit nicht stehen geblieben. Eine bauliche Veränderung folgte der anderen. Da die Schülerzahlen immer mehr angewachsen sind, benötigte die Schule alle Räume selbst und die in der Schule untergebrachte Bücherei wurde ausgesiedelt. Sie hat jetzt ihr neues Zuhause in einem eigens dafür geschaffenen Neubau gefunden. Ebenso wurde ein „Alto-Park“ eingeweiht und bereits vorhandene Anlagen mit Wegen und Parkplätzen versehen. Nagyvenyim hat zudem noch ein beeindruckendes Kulturhaus errichtet und in diesem Jahr konnte das „Sozialhaus“ eingeweiht werden.

Die letzten fünf Jahre

Auch in den letzten fünf Jahren wurde die Partnerschaft mit vielen Besuchen und Gegenbesuchen sommers wie winters aktiv bereichert. Ein besonderer

Besuch galt Konrad Wagner. Er durfte 2017 seinen 70. Geburtstag feiern und wurde kurz darauf zum Ehrenbürger von Altomünster ernannt. Unsere ungarischen Freunde ließen es sich nicht nehmen, diesem Festakt beizuwohnen und Glückwünsche zu überbringen. 2018 hatte Pál Ráuf seinen 70. Geburtstag, an dessen Feierlichkeiten eine Besuchergruppe aus Altomünster teilnahm.

Die bayerische Maibaum-Tradition ist mittlerweile auch in Nagyvenyim heimisch geworden. Die Maibäume bringen die Altomünsterer mit und stellen sie wie gewohnt auf. Dazu passend wurde und wird das Altomünsterer Bier ausgeschenkt, nach wie vor der Renner als Gastgeschenk bei den Ungarn. In diesem Sinne beteiligten sich die Ungarn 2009 auch am ersten Barockfest „350 Jahre Bierbrauerzunft Altomünster“, ebenso am neuen Marktgedenfest „Stromlos“ im Jahr 2016. Dieses Jahr gibt es das zweite „Stromlos“-Fest, wiederum mit einem Besuch und reger Mitwirkung der ungarischen Freunde samt ihrer beliebten Tanzgruppe. Eine weitere Tradition hat sich mit unserer Partnergemeinde schon fest etabliert. Das sind die gegenseitigen Nikolausbesuche, die im Laufe der Jahre zunehmend erweitert und verfeinert wurden. So werden in Nagyvenyim nicht nur der Kindergarten von Franz Göttler aufgesucht, sondern auch die Grundschule, wo die jungen Schüler sich versammelt in der Turnhalle auf



Auf dem Weg zur Feier des 25-jährigen Partnerschaftsjubiläums in Nagyvenyim 2019 mit einem Bild von Walter Gaudnek, das die ungarische Königin und österreichische Kaiserin Elisabeth (Sisi) darstellt.

das Eintreffen des Nikolaus und seines Begleiters, des Krampus, freuen. Auch im Altenheim bereiten sich die Bewohner mit ihren Betreuern schon lange vor dem Termin auf den Besuch des Nikolaus vor.

Die Teilnahme am Altomünsterer Christkindlmarkt ist nach wie vor ein fester Bestandteil der Partnerschaft. Viele Bürger aus dem Ort und dem Umland kommen extra wegen der ungarischen Waren und dem köstlichen frisch zubereiteten Kessel-Gulasch. Man darf gespannt sein auf den nächsten Christkindlmarkt im Dezember 2019.

Über die Jahre hat sich das lokale Partnerschaftskomitee in der Zusammensetzung gewandelt. Nach wie vor gibt es aber Mitglieder der ersten Stunde. Ihnen und den neu hinzugekommenen Aktiven gilt der Dank der Gemeinde. Interessierte sind herzlich willkommen. Nur die Jugend kann die Partnerschaft weiterführen.



Enthüllung des Partnerschaftsschildes am westlichen Ortseingang von Altomünster 1994 mit den damaligen Bürgermeisterehepaaren.

Seltsame Ortsnamen unserer Gemeinde

Von Sarah Rathgeb

Die Kommission für bayerische Landesgeschichte der Bayer. Akademie der Wissenschaften betreut seit 1946 das „Historische Ortsnamenbuch von Bayern“. Obwohl in den 1920er Jahren der Volksschullehrer Eduard Wallner die Landkreise Aichach, Dachau, Freising, Friedberg, Fürstenfeldbruck, Landsberg, Moosburg und Pfaffenhofen diesbezüglich erforschte, ist eine Neubearbeitung erforderlich geworden. Frau Sarah Rathgeb M.A. hat sich im Rahmen einer Doktorarbeit den Altlandkreis Aichach vorgenommen. Im Folgenden werden ausgewählte Ortsnamen vorgestellt, ohne aber auf die komplizierte sprachgeschichtliche Seite einzugehen. Die Details sind nachzulesen im Beitrag der Verfasserin mit dem Titel „Ausgewählte Ortsnamen der Gemeinde Altomünster“, in: *Amperland* 55 (2019), S. 52-59. Dort sind die Einzelbelege zu finden. Wilhelm Liebhart



Irchenbrunn

Das Ziel meiner Arbeit ist es, den Verlauf der Entwicklung der Ortsnamen darzustellen, chronologisch und beginnend mit der ersten Nennung, die Bildung der Ortsnamen auseinander zu dividieren und dadurch ihre Bedeutung abzuleiten. Warum heißen die Orte so, wie sie heute heißen und was war die Motivation ihrer Benennung? Die hierfür ausgewählten Ortsnamen sind erstmals im hohen und späten Mittelalter belegt und fallen damit u.a. in die Rodungsperiode, die in dieser Gegend stark vom Kloster Altomünster geprägt wurde. Die Ortsnamen der Gemeinde Altomünster sind vielfältig und auch zeitlich sehr unterschiedlich. So gibt es Orte, die bereits vor 1000 belegt sind, wie beispielsweise Ruppertskirchen, oder sehr junge Namen wie Schloßberg oder Freistetten, die erst im 19. Jahrhundert entstanden. Die meisten Ortsnamen der Gemeinde Altomünster treten im hohen bis späten Mittelalter, zwischen 1000 und 1500, auf. Ihr Entstehungszeitraum müsste jedoch älter sein, denn das Jahr der Erstnennung darf nie mit dem Jahr der Entstehung gleichgesetzt werden!

Vorgehensweise

Doch wie geht man vor, wenn man sich mit Ortsnamen beschäftigt? Zu allererst sollte man sich klar machen, dass

niemals vom Ist-Zustand der Namen auszugehen ist. Nur die allerwenigsten Ortsnamen lassen sich vom gegenwärtigen Zustand ausdeuten, da sich die Sprache, deren Gebrauch und damit auch die Namen im Laufe der Jahrhunderte stark verändert haben. Das führt zum zweiten Punkt: Der Gang in die Archive. Man muss versuchen, den ältesten Beleg eines Ortes in Urkunden zu finden. Das macht die Ortsnamenforschung zeitaufwändig. Hilfreich und auch zwingend notwendig für die Deutungen sind die Mundartaufnahmen, für die sich geeignete Gewährspersonen finden lassen müssen. Die Mundart konserviert oft einen älteren Sprachstand und bietet Hinweise auf die ehemalige Lautung.

Irchenbrunn

Die Grundherrschaft des Ortes schwankte im Verlauf der Jahrhunderte. Die urkundliche Überlieferung zeigt uns, dass sowohl das Kloster Altomünster als auch das Kloster Fürstenfeld Besitzungen in Irchenbrunn hatten. Die Ortschaft Irchenbrunn ist erstmal ca. 1279-1284 im zweiten Herzogsurbar als *Unchenprunne* verzeichnet. Das Grundwort, also der hintere Teil des Namens, geht auf althochdeutsch (ahd.) *prunno* bzw. mittelhochdeutsch (mhd.) *brunne* ›Quelle, Quellwasser,

Brunnen‹ zurück. In Deutschland ist dieses Grundwort bereits im 8. Jahrhundert nachzuweisen. Südöstlich in Irchenbrunn befindet sich ein Quelltümpel, der wohl ausschlaggebend für die Benennung des Ortes war. Das Bestimmungswort ist nicht ganz so durchsichtig. Die heutige Schreibung darf dabei auf keinen Fall angesetzt werden. es muss von den Belegen mit *Unchen-/Vnchen-* ausgegangen werden. Dahinter verbirgt sich ahd./mhd. *unc* ›Schlange‹. Das Wort Unke wurde im 18. Jh. aus der Standardsprache verdrängt. Man kommt zur Erklärung »Quelle, Brunnen, wo Schlangen leben«. Aber: Was sowohl lautlich als auch graphisch ebenso funktioniert, ist der Ansatz eines Personennamens, nämlich ahd. *Unco*.

Plixenried

Plixenried basiert auf dem Grundwort *-ried* für Rodung. Das besondere an Plixenried ist, dass dieser Ortsname einzigartig in Deutschland ist und somit auch keine Vergleichswerte vorhanden sind. Man geht davon aus, dass Plixenried zu den Rodesiedlungen des Klosters Altomünster im 10./11. Jahrhundert gehört. Erstmals findet sich Plixenried in einer Urkunde des Klosters Altomünster aus dem Jahr 1390. Die Form Plixenried ist neu, ursprüng-

lich ist der Name als *Plixriet* überliefert. In der Literatur findet sich bisher die Deutung als mhd. *blic*, was ›Glanz, Licht‹ heißt. Bei Wilhelm Liebhart im Heimatbuch von 1999 steht im Anschluss an Eduard Wallner aufgrund dessen die Paraphrase »Rodung an der lichten Waldblöße«. Es ist stattdessen wohl ein Personennamen anzunehmen. Schaut man im *Etymologischen Wörterbuch der Deutschen Familiennamen* von Brechenmacher nach, so stößt man auf den Familiennamen *Blick*, der wohl auf eine Kurzform von *Blickhart* zurückgeht. Dann wäre auch hier **Plices-riet* und die darauffolgende lautliche Entwicklung anzunehmen, die eben beschrieben wurde. Es wäre also vielmehr eine *Rodung eines Mannes namens Blick*.

Schauerschorn

Schauerschorn ist wie viele der Ortsnamen des Gemeinde Altomünster erstmals im Grundbesitzverzeichnis (Urbar) des Klosters Altomünster von ca. 1260 belegt. Der Name begegnet uns dort in zwei Formen: Zuerst als *Schuochshornn*, und dann wohl um 1300 als *Schauschorn*. Das Grundwort könnte so auch in Bergnamen erwartet werden, denn es geht wohl auf ahd. *scorro* = ›Felsen, Klippe‹ bzw. mhd. *schor*, *schore* = ›schroffer Fels, Felszacke‹ zurück. Mit diesem ursprünglichen Naturnamen wurden wohl auch lockere Ackerböden bezeichnet. Im mhd. Wörterbuch findet sich für mhd. *schor* (sw. Fem.) die Bedeutung ›Schaufel, Haue, Spitzhacke‹. *Schor* kann also auch einen Flurnamen darstellen und so viel wie »umgegrabenes Land« bedeuten. Das Bestimmungswort dieses Ortsnamens ist nicht leicht zu deuten. Wilhelm Liebhart deutet im Anschluss an Eduard Wallner das Bestimmungswort als mhd. *schuoh*, *schuo* mit der Bedeutung ›Schuh, Fußbekleidung‹, wodurch sich die Paraphrase »schuhförmige Anhöhe« ergibt. Trotzdem bleibt der Zweifel, dass man zu der Zeit der Entstehung des Ortes sicher nicht von oben auf die Siedlung schauen konnte, um diese Schuhförmigkeit zu erkennen. Aufgrund der Morphologie und der Semantik scheidet ein Personennamen aus. Wenn man nicht von *Schuoch-schorn*, sondern von *Schuochshorn* ausgeht, wäre die Bedeutung des Grundwortes -horn dann »hervorragende Spitze«, was in der Tat zutrifft. Die Einöde liegt deutlich höher als seine Umgebung. Wie das zum Bestimmungswort »Schuh« passt, bleibt offen.

Schmarnzell

Das Grundwort *-zell* kommt in den Ortsnamen des Altlandkreises Aichach häufiger vor. Es geht zurück auf ahd. *zella* = ›Zelle, Kloster, Kammer‹ bzw. mhd. für ›Wohngemach, Kammer, Zelle; kleines Nebenkloster, Klostergut‹. Laut Eduard Wallner »war auch unsere Zelle in den meisten Fällen kein eigentliches Kloster, sondern eine klösterliche Zweigniederlassung [...], ein großer Wirtschafts-, Haupt- und Fronhof, von Laien gebaut und dem Kloster geschenkt.« Dagegen spricht Wolf-Armin v. Reitzenstein von weltlichen Wirtschaftshöfen. Das ist die heutige Auffassung. Aufgrund der Verwandtschaft zu lateinisch *cella* ›Vorratskammer, Keller, enger Wohnraum, Stübchen, Zelle, Kapelle, Kirchenschiff‹ könnte man meinen, dass es sich um einen Namen der lateinisch-romanischen Urbevölkerung handelt. Es handelt sich lediglich um ein Lehnwort. Das Bestimmungswort dieses Ortsnamens ist sehr undurchsichtig. Er klingt nahezu amüsierend, wenn man ihn das erste Mal hört – doch mit dem heutigen Schmarn hat es herzlich wenig zu tun, weder mit Kaiserschmarn noch mit unserem Wort für Unsinn, Blödsinn. Auch die Überlieferung macht die Deutung zunächst nicht einfacher. Circa 1240 hieß es in einer Indersdorfer Urkunde *Schmegezell*. 1283 lautet der Ortsname in einer Scheyerner Urkunde *Smergincelle*. Am wahrscheinlichsten ist wiederum die Deutung eines Personennamens. Hier kann der ahd. Name **Smarigo* angesetzt werden, der sich in der umgelauteten mhd. Form **Smärgo* zeigt. Alternativ zu dieser Deutung findet sich in der Literatur die Deutung Adjektiv mhd. *smerwig*, *smerig* in der Bedeutung ›fettig, lehmig‹. Aus lautlicher Sicht ist diese Deutung also ebenso wahrscheinlich wie die Deutung mit dem Personennamen.

Übelmanna

Wenn man den Ortsnamen das erste Mal hört oder liest, kann er amüsieren. Aber so kurios der Ortsname ist, so undurchsichtig ist er auch. Es folgt automatisch die Frage: Was soll das denn bedeuten? Wer oder was ist dort übel? Und kommt es überhaupt von übel? Erstmals tritt der Ortsname ca. 1260 in einem Urbar des Klosters Altomünster auf und wird mit *Vbelenmannen* wiedergegeben. Die Form *-mannen* stellt den Dativ des Wortes mhd. *man* dar. Interessant ist allerdings, dass sich in

ganz Bayern kein anderer Ortsname finden lässt, der als Grundwort *-manna* trägt; es existieren nur Ortsnamen, die auf *-mann* ausgehen.

Ausgehend vom Erstbeleg könnte das Bestimmungswort auf das Adjektiv mhd. *übel* mit der Bedeutung ›böse, böseartig‹ zurückgeführt werden. Andererseits könnte auch an den ahd./mhd. Personennamen *Ubilo* gedacht werden, also bei den Männern des *Ubilo*. Wenn man keinen sicheren Hinweis darauf hat, dass im Mittelalter dort böse Männer lebten, kann über die Namengebung nur spekuliert werden. Es kann gesagt werden, dass nicht zwingend an »Räuber und Landfriedensbrecher« gedacht werden muss, sondern auch ein Spottname vorliegen kann.

Xyger

Googlet man Xyger, landet man relativ bald bei einem Artikel aus der »Süddeutschen Zeitung« aus dem Jahr 2016. Überschriften ist der Artikel mit »Griechische Insel an der Landkreisgrenze«. Der Verfasser erklärt: »Seinen Namen verdankt der winzige Weiler einer Marotte des bayerischen Königs Ludwig I.« Angespielt wird dabei auf die seltsame Schreibung des Ortes mit Ypsilon, was auf die Griechenlandliebe des Königs Ludwig I. zurückgehen soll. Der Haken an der Geschichte: Das Ypsilon findet sich bereits im 15. Jahrhundert, beispielsweise in einer Urkunde von 1466.

Wie entstand die außergewöhnliche Schreibung dieses Ortsnamens? Dies hängt stark mit der Deutung und der damit verbundenen Lautung zusammen. Herzuleiten ist der Ortsname aus mhd. *sic* in der Bedeutung *Ort, wo Wasser versiegt*. Im Bairischen findet sich *gesig*. Bisher erfolgte nur die Erklärung des Anfangs des Ortsnamens, zu klären ist noch die Endung *-er*. Ähnlich wie bei Tandern kann das *-er* als Bezeichnung für eine Personengruppe aufgeführt werden. Ursprünglich handelt es sich also um eine geographische Bezeichnung. Daher ergäbe sich die Paraphrase: *bei den Leuten an dem Ort, wo Wasser versickert*.

Firmenportrait: Die Kreppold GmbH

Die Kreppold GmbH ist ein familiengeführtes Unternehmen, das sich auf die Untersuchung von Trinkwasser spezialisiert hat. Die Firma startete 2012 zunächst in der Stadt Landshut, da sich der Großteil der damaligen Kunden im niederbayerischen Raum befand. Da sich der Kundenkreis mittlerweile auf Bayern und Baden-Württemberg ausgedehnt hat, war durch die kontinuierliche Expansion aus strategischen Gründen ein Umzug erforderlich. Seit 2017 befindet sich der Firmensitz nun im heimischen Markt Altomünster, Gemeindeteil Oberzeitlbach, Dorfstr. 7.

Gesellschafter

Die beiden Gesellschafter Peter und Max Kreppold, Vater und Sohn, sind verantwortlich für den reibungslosen Ablauf von Trinkwasseruntersuchungen. Der Großteil dieser Untersuchungen bezieht sich auf die gesetzlich vorgeschriebenen Legionellenprüfungen. Dazu der Geschäftsführer, Peter Kreppold: „Seit dem 1. November 2011 gilt die erste Verordnung zur Änderung der Trinkwasserverordnung, welche Eigentümer und Verwalter von Mehrfamilienhäusern zu regelmäßigen Trinkwasserkontrollen verpflichtet.

Die Probenahme darf nur von eigens dafür geschulten und zertifizierten Probenehmern durchgeführt werden. Die anschließende Analyse auf Legionellenbefall darf wiederum nur durch staatlich zugelassene Labore erfolgen. Wir sind zertifizierte Probenehmer und arbeiten seit vielen Jahren mit dem akkreditierten Labor Kneissler in Burglengenfeld zusammen. So können wir unsere Kunden bei diesem komplexen Thema umfassend unterstützen.“

Kundschaft

Die Kunden sind hauptsächlich Hausverwaltungen, Kommunen und Bau-träger, aber auch Privatleute, die z. B. die Qualität ihres Brunnenwassers geprüft haben wollen. „Unser großer Vorteil ist die Kundennähe und das ständige Bemühen, bei Problemfällen sinnvolle Lösungen, die den gesetzlichen Vorgaben der Trinkwasserverordnung entsprechen, herbeizuführen“, so Max Kreppold. Und: „Bei uns gibt es kein Call-Center. Unsere Kunden und Interessenten werden noch persönlich und mit Fachkompetenz bedient. Es ist immer ein persönlicher Ansprechpartner für Sie da. Unsere Mitarbeiter stehen zu unserem Anspruch, unsere Kunden bestmöglich zu betreuen! Auch bei der Probenahme selbst achten wir auf größte Qualität. Angefangen bei der richtigen Desinfektion, über die Probenahme selbst, bis zur weiteren Bear-

beitung im Labor. So sind unsere Probenahmefahrzeuge allesamt mit Kompressorkühlschränken ausgestattet, die sich bis auf -18 Grad Celsius kühlen lassen. Alle Proben werden nach der Entnahme sofort gekühlt. Die Kühlkette wird dann nicht mehr unterbrochen, da unser Labor die Proben anschließend ebenfalls mit einem Kühlwagen zur Auswertung transportiert. Ein wesentlicher Qualitätsvorsprung, besonders in den heißen Sommermonaten.“ Peter Kreppold: „Als Partner der Thermomess Wärmemessdienst AG ist es uns wichtig, nicht nur deren Kunden, sondern alle Interessenten angemessen zu betreuen. Natürlich führen wir die vorgeschriebenen Untersuchungen auch für Kunden anderer Wärmemessdienstunternehmen durch.“

Engagement für die Gemeinde

Ein weiterer wichtiger und nicht selbstverständlicher Punkt: Die Kreppold GmbH engagiert sich immer wieder durch sinnvolle Spenden zum Gemeinwohl der Gemeinde Altomünster. Zuletzt, 2019, erhielt der Museums- und Heimatverein Altomünster für die Inventarisierung der großen Trachten- und Gwandsammlung von Rosmarie Henkel eine namhafte Spende. „Leben und leben lassen“, so die Devise der beiden Gesellschafter.

Kreppold GmbH

Trinkwassertest

Ihr Partner für professionelle
Legionellenuntersuchungen!

Mitglied im



Deutscher Verein des Gas-
und Wasserfaches e.V.

Dorfstr. 7
85250 Altomünster
Tel. 08254/6824248
Fax 08254/9203873
info@kreppold-gmbh.de
www.kreppold-gmbh.de

Partner der



Der Künstler in der Eisdielen

Das Eiscafé Venezia am Marktplatz ist zu einem beliebten Treffpunkt für die Freunde des italienischen Eises und Kaffees geworden. Sein Besitzer Gabriele Deon beschäftigt seit 2018 den Brasilianer Brian Luiz (Vorname) Tavares Benedetto (Nachname). Brian Luiz ist ein begnadeter Zeichner. Er zeichnet mit fotografischer Genauigkeit. Beeindruckend sind seine Porträts. Wer weiß, vielleicht wollen auch Sie eines von ihm haben?

Man muß nicht stundenlang ruhig vor ihm sitzen, sondern er nimmt gute Fotografien als Vorlage. Die Ausarbeitung kostet sehr viel Zeit und Mühe. Am Ende steht aber ein Originalwerk, das gerahmt einen Platz in der Wohnung finden wird. Eine gute Geschenkidee für solche, die schon alles haben.



Vadstena-Str. 9
85250 Altomünster
Tel. 08254 9203857
Mobil 0171 2845467
email@beratung-maxeiner.de
www.beratung-maxeiner.de

**Sachverständiger für
Haus- und Versorgungstechnik**

Gebäudeenergieberatung

Thermografie

**Beratung,
Planung und Bauleitung
für Gebäudetechnik**



Zucht · Beratung · Verkauf
Alpaka-Wanderungen
Stallführungen
Kindergeburtstage



**Feiern Sie Ihre Feste in
einem ganz besonderen
Ambiente!**

Weilachmühle · Familie Tesch
Am Mühlberg 5, 85250 Thalhausen
Tel. 08254 1711
christine.tesch@me.com
www.weilachmuehle.de

Veranstaltungen · Hochzeiten · Biergarten · Hofladen · Alpakas

DF - Altomünster St. Alto & Brigitta

Gertraud Wagner, Tel 08254/8579
Angela Loibl, Tel. 08254/2606

Eltern-Kind-Programm Altomünster

begegnen - erleben - austauschen im Spiel und Gespräch für Mütter/Väter und ihre Kinder (bis 3 Jahre), Kontaktstelle: Gabriele Czepera Telefon 08254/1400
Ort: Seniorenwohnen Altoland, Aichacher Str. 1, Altomünster Gebühr je Kursteil für 18 Treffen: € 99,00 (7 - 9 Familien), € 108,00 (5 - 6 Familien)
EKP-Leiterin in Altomünster: Gabriele Czepera

EKP-Gruppe am Montag

Kursteil 1:
Mo 23.09.2019, 18 Treffen
Nr. 3010-0005

EKP-Gruppe am Mittwoch

Kursteil 1:
Mi 25.09.2019, 18 Treffen
Nr. 3010-0010

Gymnastik für ältere Menschen

fortlaufend 1x wöchentlich
Dienstags, 09.15 bis 10.00 Uhr
Leitung: Rita Fiolka
Ort: Altes Rathaus Altomünster, St.-Altohof 1
Gebührenfrei
Anmeldung: Rita Fiolka, Telefon 08254/648,
In Kooperation mit dem BRK Altomünster
Nr. 3010-0003

Fit und beweglich - präventive Gymnastik „Golden 60“

Gelenkschonende Übungen; Stärkung der Muskulatur; Koordinationsübungen sowie Elemente von Pilates sind Bestandteile unserer Übungszeit. (Einstieg jederzeit nach Absprache möglich).

Kurs 1:
Fr 06.09.2019, 15 Treffen
Nr. 3010-0005
08.30 bis 09.30 Uhr
Ort: Altes Rathaus Altomünster, St.-Altohof 1, Gebühr pro Kurs 75,00 €, Raumgebühr (vor Ort bar zu bezahlen) 7,50 €, Anmeldung: Gertraud Wagner, Telefon 08254/8579, Informationen zum Kurs bei Gertraud Schmerer, Telefon 08254/2663 oder gertraud.schmerer@gmail.com

Jeden Sonntag Kirchenführung

Gruppenführung durch qualifizierte Kirchenführer/innen
So 14.00 bis 15.00 Uhr
Ort: Pfarrkirche Altomünster, St.-Birgittenhof 3
Gebührenfrei, für Einzelpersonen keine Anmeldung erforderlich. Anmeldung für Gruppen im Pfarrbüro, Telefon 08254/8235
Nr. 3010-0002

Bibeltexte im Gespräch mit Pater Clemens

Ab Oktober 2019. 1 x monatlich.
Termine werden rechtzeitig bekannt gegeben.
Leitung: Pater Clemens
Ort: Katharinenhaus Altomünster,
St.-Birgittenhof 3
Gebührenfrei
Nr. 3010-0012

Schwäbische Donaustädte

Besucht werden Dillingen, das „schwäbische Rom“, eine Stadt des Fürstbischofs von Augsburg und das nahe gelegene Lauingen mit dem wunderbaren Rathaus, diese war dagegen eine Wittelsbacher Stadt. Es ist eine Einkehr zum Mittagessen geplant. Sa 12.10.2019, 10.15 bis 18.00 Uhr
Ref.: Prof. Dr. Wilhelm Liebhart
Treffpunkt: Bahnhof Altomünster, Bahnhofstr. 23
Gebühr für Erwachsene 15,00 €
Gebühr für Kinder 12,00 €
Die Kursgebühr beinhaltet das Trinkgeld des Busfahrers
Anmeldung: VHS Altomünster, Telefon 08254/2462
In Kooperation mit der VHS Altomünster und dem MHV Altomünster
Nr. 3010-0013

Radwandeln mit den Heiligen – Südtour

Altbürgermeister Konrad Wagner führt Sie auf eine Entdeckungstour, bei der verschiedene Kirchen und Kapellen zu bewundern sind. Die Südschleife wird noch um den Wallfahrtsort Geiselwies und die Basilika am Petersberg erweitert. Mittags wird in einer Gastwirtschaft eingekehrt. Begleitheft zur Tour inbegriffen.
Sa 19.10.2019, 10.00 bis 15.00 Uhr
Leitung: Konrad Wagner
Treffpunkt: Marktbrunnen, Altomünster
Gebühr 6,00 €
Anmeldung: VHS Altomünster, Telefon 08254/2462
In Kooperation mit der VHS Altomünster
Nr. 3010-0014

Kulinarische Gedichte

Zusammen mit dem Altochor-Ensemble geht es ums Essen und Trinken in der Lyrik. Dazu wird der neue Museumswein ausgeteilt.
Fr 25.10.2019, 19.30 bis 21.00 Uhr
Ref.: Prof. Dr. Wilhelm Liebhart
Ort: Museumsforum Altomünster, St.-Birgittenhof 6
Gebühr 5,00 €
Anmeldung: VHS Altomünster, Telefon 08254/2462
In Kooperation mit der VHS Altomünster und dem MHV Altomünster
Nr. 3010-0015

Gefahren an der Haustür - vom Einbruch bis zum Trickbetrug

Der Kriminalhauptkommissar gibt Tipps, wie Sie sich gegen Wohnungseinbrecher (Verhaltensmaßnahmen, technische Möglichkeiten, etc.) aber auch gegen Betrüger an der Haustür, Trickdiebe (sog. „Enkeltrick“, „falsche“ Polizeibeamte, etc.) und sonstige kriminelle Angriffe schützen können. Der Vortrag ist kostenfrei, die Teilnahmegebühr ist für den Verwaltungsaufwand der VHS.
Mi 13.11.2019, 19.30 bis 21.00 Uhr
Ref.: Josef Heggmeier
Ort: Schule Altomünster, Mensa, Seiteneingang, Faberweg 15
Gebühr 5,00 €
Anmeldung: VHS Altomünster, Telefon 08254/2462
In Kooperation mit der VHS Altomünster
Nr. 3010-0016

Theodor Fontane zum 200. Geburtstag

Der preußische Dichter wurde 1819 geboren. Aus Anlass seines 200. Geburtstages werden Leben und Werk des großen Dichters, der von 1819 bis 1898 lebte, vorgestellt.
Fr 15.11.2019, 19.30 bis 21.00 Uhr
Ref.: Prof. Dr. Wilhelm Liebhart
Ort: Museumsforum Altomünster, St.-Birgittenhof 6
Gebühr 5,00 €
Anmeldung: VHS Altomünster, Telefon 08254/2462
In Kooperation mit der VHS Altomünster und dem MHV Altomünster
Nr. 3010-0017

VHS Adventsabend im Museum

Gestaltet vom Altochor-Ensemble, Sigi Bradl (Zither), Karin Alzinger und Prof. Dr. Wilhelm Liebhart (Texte).
Fr 13.12.2019, 19.30 bis 21.00 Uhr
Ref.: Prof. Dr. Wilhelm Liebhart
Ort: Museumsforum Altomünster, St.-Birgittenhof 6
Gebühr 5,00 €
Anmeldung: VHS Altomünster, Tel. 08254/2462
In Kooperation mit VHS Altomünster und dem MHV Altomünster
Nr. 3010-0018

Waldweihnacht an der Altoquelle

Am Samstag, 21.12.2019, veranstaltet die Kolpingsfamilie wieder die alljährliche Waldweihnacht. Treffpunkt ist um 16 Uhr bei Familie Pettinger, „Pletzer“, Zum Altobrunn 25, Altomünster.
Von dort machen wir uns auf den Weg durch den Wald zur Altoquelle. Unterwegs erzählen die Kinder der KeKS-Gruppe an verschiedenen Stationen eine Geschichte. Beim Rückweg ist es schon dunkel und es werden Laternen benötigt. Wer will, kann eine mitbringen oder auch eine Kerze mit Windschutz bekommen.
Zum Abschluss im Hof der Familie Pettinger laden wir herzlich zu Kinderpunsch und Glühwein ein.
Herzliche Einladung an alle Kinder, Eltern und Großeltern.
Sa 21.12.2019, 16.00 Uhr
Gebührenfrei
In Kooperation mit der Kolpingsfamilie
Nr. 3010-0019

DF - Pipinsried St. Dionys

Brigitte Spengler, Tel. 08254/994364
Elisabeth Reiter; Tel. 08254/999811
Elfriede Heilmaier, Tel. 08254/1675

Eltern-Kind-Programm Pipinsried

Eltern-Kind-Programm Pipinsried
begegnen - erleben - austauschen im Spiel und Gespräch für Mütter/Väter und ihre Kinder (bis 3 Jahre)
Kontaktstelle: Brigitte Spengler, Telefon 08254/994364,
ekp-pipinsried@dachauer-forum.de,
Ort: Pfarrheim Pipinsried, Pfarrstraße
Gebühr je Kursteil für 18 Treffen:
€ 99,00 (7 - 9 Familien)
€ 108,00 (5 - 6 Familien)

EKP-Gruppe am Montag

Kursteil 1:
Mo 30.09.2019, 18 Treffen
Nr. 3020-0006
09.00 bis 11.00 Uhr
Leitung: Brigitte Spengler

Mini-Eltern-Kind-Programm Pipinsried

Eltern-Baby-Gruppe im EKP
Kontaktstelle: Petra Wetzstein,
Telefon 08136/5521,
ekp-mini@dachauer-forum.de

Gymnastik für Senioren

Zur Erhaltung der Beweglichkeit. Gelenk-schonende Übungen, bei denen wir die Muskulatur aufbauen und stärken. Dehn-übungen, sowie Koordination und Konzen-trationsübungen sind Bestandteil unserer Übungszeit.

Kurs 1:
Do 05.09.2019, 15 Treffen
Nr. 3020-0003
09.45 bis 10.30 Uhr
Leitung: Gertraud Schmerer,
Übungsleiterin des DOSB mit B-Lizenz
Ort: Pfarrheim Pipinsried, Pfarrstraße,
Gebühr 66,00 €
Anmeldung: Gertraud Schmerer,
Telefon 08254/2663,
gertraud.schmerer@gmail.com und
Elfriede Heilmaier,
Telefon 08254/1675

Meditation mit Musik im Advent

Schwester Gabriele Konrad liest
besinnliche Texte,
mit musikalischer Begleitung.
Di 03.12.2019, 19.30 bis 21.00 Uhr
Ref.: SR Gabriele Konrad
Ort: Pfarrheim Pipinsried, Pfarrstraße
Gebührenfrei
Anmeldung: Elfriede Heilmaier,
Telefon 08254/1675 oder
Elisabeth Reiter,
Telefon 08254/999811
Nr. 3020-0009

Vorsorgevollmacht, Patienten- bzw. Betreuungsverfügung - Infoabend

Formulare werden gestellt und besprochen.
Di 21.01.2020, 19.00 bis 20.30 Uhr
Ref.: Daniel Reiter, Landratsamt Dachau
Ort: Pfarrheim Pipinsried, Pfarrstraße
Gebührenfrei
Anmeldung: Elfriede Heilmaier,
Telefon 08254/1675 oder
Elisabeth Reiter,
Telefon 08254/999811
Nr. 3020-0010

Weitere Veranstaltungen

Lesenacht: Rätsel der Welt

Geschichten, Märchen und Sagen von den
großen Rätseln dieser Welt. Von Schätzen,
Mysterien und Kriminalfällen, für Kinder von
9 - 14 Jahren.
Fr 18.10.2019, 18.30 bis 23.00 Uhr
Ref.: Matthias Spengler, Wolfgang Henkel
Ort: Pfarrheim Pipinsried, Pfarrstraße
Gebühr 5,00 €
Anmeldung: Brigitte Spengler,
Telefon 08254/994364
In Kooperation mit der Bücherei Tandern
Nr. 3020-0008

DF - Wollomoos St. Bartholomäus

Gertraud Kranzberger
Tel. 08254/8594
Walli Steiner, Tel. 08254/411

Warum Eva keine Gleichstellungs- beauftragte brauchte

Mit ihrem Buch zeigt die Kulturwissen-schaftlerin Annegret Braun, dass sich Gottes Idee der Gleichwertigkeit von Mann und Frau durch die ganze Bibel zieht. Das beginnt mit der Erschaffung von Adam und Eva und wird auch an starken Persönlich-

keiten im Alten Testament sichtbar, wie Debora oder Mose. Besonders deutlich spiegelt Jesus die gottgewollte Gleichwer-tigkeit wider. Er sah Frauen als eigenstän-dige Persönlichkeiten und stellte sie auf die gleiche Stufe wie Männer.
Di 15.10.2019, 19.30 bis 21.30 Uhr
Ref.: Dr. Annegret Braun,
Kulturwissenschaftlerin
Ort: Feuerwehrhaus Wollomoos, Raiffeisen-str. 10
Gebühr: 7,00 €
Anmeldung: Gertraud Kranzberger,
Telefon 08254/ 8594
In Kooperation mit dem Pfarrgemeinderat
Nr. 3040-0001



Achter
Baumschule
Gartengestaltung

Gartenstraße 7
85250 Wollomoos

Telefon 0 82 54 / 82 75
Telefax 0 82 54 / 4 69
eMail info@baumschule-achter.de
www.baumschule-achter.de

Möchten Sie von uns betreut werden?



- ▶ in barrierefreien, behindertengerechten 2- und 3-Zi.-Wohnungen, in zentraler und doch ruhiger Lage, in ansprechendem Ambiente
- ▶ oder zu Hause in den eigenen vier Wänden

AWO Betreutes Wohnen
Altomünster gGmbH
Bahnhofstraße 20 - 22
Tel. (08254) 99 68 76

AWO Pflege gGmbH
Sozialstation Altomünster
St. Althof 3
Tel. (08254) 99 54 44

Arbeiterwohlfahrt Kreisverband Dachau e.V.

HÖRL-STREDAK

Elektroanlagen - Elektrogeräte

Kirchenstraße 1

85250 Altomünster

Tel. 08254 - 82 10

Fax 08254 - 99 44 50

Theatergruppe Altomünster

Vorsitzender: Alto Oswald

Sa 02.11.2019, 17 Uhr
Kinder-/Jugendtheater
„Der kleine Tag“
Kapplerbräusaal, Eintritt frei

23./24. November 2019, 20 Uhr
Ein Räuber Kneißl Musical
Gastspiel der „Glönn-Stars“
Kapplerbräusaal

Sa 01.02.2020, 20 Uhr
Theaterball
Kapplerbräusaal
Vorverkauf am 25.01.2020
um 8:30 Uhr beim „Radl-Spaß“



1. Vorstand: Martin Haberl

150 Jahre Freiwillige
Feuerwehr Altomünster 1869 – 2019

22.09.2019 **Feuerwehraktionstag**
2019 **Knochenmarkspendertest**



Gesangverein
Frohsinn
Altochor

Rolf Gasteiger • Tel. 08254/418808

Fr 25.10.2019, 19:00 Uhr
Kulinarische Gedichte
Essen und Trinken in der Lyrik.
In Zusammenarbeit mit dem MHV
Altomünster und dem Dachauer Forum.

Fr 13.12.2019, 19:00 Uhr
Adventsabend im Museum
Gestaltet vom Altochor-Ensemble,
Sigi Bradl (Zither), Karin Alzinger und
Prof. Dr. Wilhelm Liebhart (Texte).
In Zusammenarbeit mit MHV Altomünster
und dem Dachauer Forum.



Ortsverschönerungsverein

Gudrun Güntner • Tel. 08254 / 2451
guggi.guentner@gmx.de

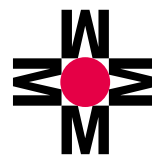
Fr 11.10.2019, 18:30 Uhr
Rund um Kraut und Kohl
An diesem Abend wollen wir interessante
Rezepte, die unsere Mitglieder für uns
machen, verkosten. Die Rezepte wollen
wir wieder in einem kleinen Rezeptheft
zusammenfassen. Unsere Krautgartenkinder
werden sich ebenfalls beteiligen.
Treffpunkt: Saal Seniorenwohnen Altoland

Sa 12.10.2019, 19 Uhr
Erntedank des Kreisverbandes
mit Preisverleihung der Sieger des
Kreiswettbewerb
Schulturnhalle Hebertshausen

Sa 16.11.2019
Häckselaktion
Interessenten, auch aus Unter- und
Oberzeitlbach melden sich bitte bei
Ingrid Scheuböck, Tel. 683

Sa 23.11.2019, 19 Uhr
Jahresausklang
Wir treffen uns im Gasthof Kapplerbräu,
um gemeinsam ein paar schöne Stunden zu
verbringen und das Jahr mit schöner Kaffee-
hausmusik ausklingen zu lassen.
Gasthof Kapplerbräu, Gewölbe

Sollte ein Termin aus bisher nicht vorherseh-
baren Gründen nicht stattfinden können,
werden wir es Ihnen rechtzeitig bekanntgeben.



Museums- &
Heimatverein

Prof. Dr. Wilhelm Liebhart • Tel. 08254 / 1519
Karin Alzinger • Tel. 08254 / 1223

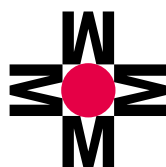
So 22. September - So 20. Oktober 2019
Ausstellung der Geschichtswerkstatt
Dachau: Die 1950er Jahre im Landkreis
Eröffnung: Sonntag, 22. September,
15.00 Uhr, Museumsforum

Fr 25. Oktober 2019
VHS Literaturabend:
Kulinarische Gedichte
Zusammen mit dem Altochor-Ensemble
geht es ums Essen und Trinken in der Lyrik.
Dazu wird der neue Museumswein
ausgeschenkt. 19.30 Uhr, Museumsforum

So 10. November 2019 - So 01. März 2020
Weihnachtsausstellung: Kleine Welten
Bärbel Baumann mit Freundeskreis präsen-
tieren ihre Arbeiten im Puppenstubenformat
Eröffnung: Sonntag, 10. November,
15.00 Uhr, Museumsforum

Fr 15. November 2019
VHS Literaturabend:
Theodor Fontane zum 200. Geburtstag
Der preußische Dichter wurde 1819
geboren. Aus Anlass seines 200. Geburts-
tages werden Leben und Werk des großen
Dichters, der von 1819 bis 1898 lebte,
vorgestellt. 19.30 Uhr, Museumsforum

Fr 13. Dezember 2019
VHS Adventabend im Museum
Gestaltet vom Altochor-Ensemble
Sigi Bradl (Zither), Karin Alzinger (Texte)
und Wilhelm Liebhart (Texte)
Beginn 19.30 Uhr, Museumsforum



Klostermuseum
Altomünster



Museum Altomünster
St. Birgittenhof 6+8
85250 Altomünster

Öffnungszeiten:
Do - Sa 13 - 16 Uhr & So 13 - 17 Uhr
Telefon 0 82 54 / 95 43

Wechselnde Sonder-
ausstellungen unter:
www.museum-altomuenster.de



Katholischer Deutscher Frauenbund Altomünster

Hildegard Eberle, Tel. 08254/9321
Heidi Ostermeier, Tel. 08254/2229

So 15.09.2019
Pfarrfest

Mi 25.09.2019, 14.00 Uhr
Besuch und Einkehr im Sisi-Schloss
in Unterwittelsbach

So 29.09.2019
Ewige Anbetung in der Pfarrkirche

Fr 04.10.2019
Firmung / Firmempfang

Mi 23.10.2019
Oktoberrosenkranz mit Heimatabend

Mi 13.11.2019
Einkehrtag mit Pater Bonifatius
im Altland

Mi 11.12.2019
Weihnachtsfeier 19.00 Uhr
Treffpunkt beim Maierbräu

Mi 15.01.2020
Jahreshauptversammlung



Kolpingfamilie Altomünster

Birgitta Graf - Tel. 08254 / 8730
graf.altomuenster@t-online.de

So 15.09.2019
Beteiligung am Pfarrfest

Sa/So 05./06.10.2019
Aktion Minibrot

So 06.10.2019
13.30 Uhr Wanderung zum
Birgittenmarterl

Sa 09.11.2019, 19:30 Uhr
Jahreshauptversammlung

Sa 07.12.2019
18 Uhr, Adolph-Kolping-
Gedenkgottesdienst
19 Uhr, Weihnachtsfeier

Sa 21.12.2019, 16 Uhr
Waldweihnacht
Treffpunkt bei Fam. Pettinger

Aktuelle Infos bitte der Presse, dem Kir-
chenanzeiger oder Schaukasten entneh-
men. Besuchen Sie auch unsere Internet-
seite: www.kolping-altomuenster.de



Wolfgang Henkel
Tel. 08254/1516

Do 17.10.2019, 20 Uhr
Jörg Seidel: Happy Birthday, Mr. Cole
Zum 100. Geburtstag der
Jazzlegende Nat King Cole
Gewölbekeller der Sparkasse im Hechthof

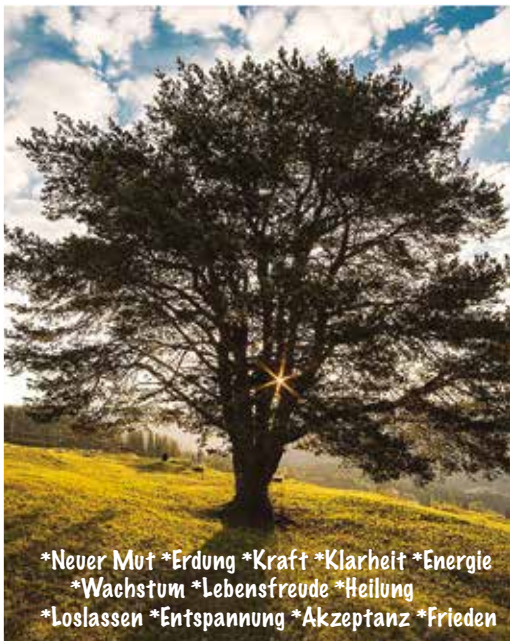
Fr 08.11.2019, 20 Uhr
Jazz-Kellerkonzert mit „PiJazz“
Swing, Blues, Golden Oldies
Gewölbekeller der Sparkasse im Hechthof

Fr 22.11.2019, 20 Uhr
Trio Lumimare - Movimento Mare
Minimalmusic, Filmmusik, Latin, Avantgarde
und Improvisation
Gewölbekeller der Sparkasse im Hechthof

So 22.12.2019, 19 Uhr
Alto Barocco Weihnachtskonzert
Evang. Gemeindezentrum Altomünster

Kinesiologie & Yoga

Hilfe und Unterstützung für Kinder und Erwachsene. Finde deine Balance in allen Lebenslagen - Schule und Beruf, Familie und Beziehungen, bei Krankheit oder Trauer.



***Never Mut *Erdung *Kraft *Klarheit *Energie**
***Wachstum *Lebensfreude *Heilung**
***Loslassen *Entspannung *Akzeptanz *Frieden**

Sandra Simon
0151/56092275
sandra@sayoga.de

www.sandrasimon.de

GEMEINDEBÜCHEREI ALTOMÜNSTER

Schultreppe 3 (über dem Kindergarten „Kleine Strolche“)

Öffnungszeiten:

Dienstag: 10:00 - 13:00 Uhr
 und 16:00 - 18:00 Uhr
Donnerstag: 15:00 - 19:00 Uhr
Samstag: 14:00 - 16:00 Uhr

Telefon: 08254/999767
E-Mail: buecherei@altomuenster.de
Internet: opac.winbiap.net/altomuenster

Geschichtentreff für Kinder ab 6 Jahren

Jeden 3. Dienstag im Monat um 15:30 Uhr bieten wir ein abwechslungsreiches Programm rund um Bücher, Geschichten, Experimente - zum Zuhören und Mitmachen.

15. Oktober 2019
19. November 2019
17. Dezember 2019
21. Januar 2019

Bilderbuchkino 2019 / 2020

Jeden 1. Dienstag im Monat um 15:00 Uhr
Anschließend - Zeit zum Malen

1. Oktober 2019
Der Schusch und der Bär
(von Charlotte Habersack)

5. November 2019
Das kleine Gespenst - Tohuwabohu
auf Burg Eulenstein
(von Otfried Preußler)

3. Dezember 2019
Dr. Brumm feiert Weihnachten
(von Daniel Napp)

7. Januar 2020
Häuptling Dicke Backe
(von Barbara van Speulhof)

4. Februar 2020
Die Geschichte vom kleinen Siebenschläfer, der nicht aufwachen wollte
(von Sabine Bohlmann)

Beide Veranstaltungsreihen sind ohne Voranmeldung und gebührenfrei.



ARBEITSBÜHNENVERLEIH
KÖLBL
Arbeitsbühnen

0 82 54 / 17 23

Unser Service

- Einsatzberatung vor Ort
- Unser Lieferservice
- Einsatzplanung maßgeschneidert
- Sicherheit als Prinzip

KÖLBL Arbeitsbühnen
Pipinstraße 12
85250 Altomünster

WWW.KOELBL-GRUPPE.DE



Continentale easyRente® Invest
So einfach kann Rente sein.

Die einfache Fonds-Rente
Altersvorsorge braucht Rendite

- Einfach Sicherheit – Mit Garantie-Airbag!
- Einfach Freiheit – Beweglich bleiben
- Einfach Mehrwert – Großartiges Fonds-Portfolio

Daniel Filser
Herzog-Georg-Str. 4, 85250 Altomünster
Telefon: 08254-9090
Telefax: 08254-9092
Daniel.Filser@continentale.de

Die Continentale

panta rhei

was mich bewegt
ist das Leben im Fluss
ein Weg, der vergeht
weil ein Fluss fließen muss
ein Leben, das lebt
liebt Bewegung im Kuss
wer Flüsse versteht
geht den Weg nicht zum Schluss
er geht immerfort
weil er kein Ende sieht
und sucht nach dem Ort
der sich Wegen entzieht
er findet ein Wort
das im Anfang geschieht
er schafft unbesorgt
aus dem Nichts die Musik

Franz M. Kühne

KLEIDERSCHRANK
MODE & ACCESSOIRES

MARGRIT HOLZMÜLLER
PIPINRIEDER STR. 17
85250 ALTOMÜNSTER
TELEFON 08254-9984197
MOBIL 0176-60034086

ÖFFNUNGSZEITEN:
MO+DI NACH VEREINBARUNG
MI 15.00 - 18.00 UHR
DO+FR 10.00 - 18.00 UHR
SA 10.00 - 12.00 UHR

MEISTERBETRIEB  IN DER HANDWERKSROLLE (60000456)

FTM Fernmeldetechnik

Fiber To The Home
Glasfaser bis ins Haus

Robert Butz
☎ 0700 - 2889 7623
Telefax 08254 - 9519
Mobil 0151 - 113 400 48
E-mail fmt@fm-tech.de

Haben Sie Fragen dazu? Wir beantworten sie!



STEUERKANZLEI Dr. STEGEMEYER

www.steuerkanzlei-stegemeyer.de



Buchführungen • Jahresabschlüsse • Gesellschaftsrechtl. Beratung

Unternehmensgründung • Umstrukturierung (u.a. international)

Wirtschafts-/Erbfolgeberatung

Steuererklärungen

Bahnhofstraße 14
85250 Altomünster
Telefon 08254-995082



BESTER ORT

BESTE GEGEND

BESTE HEIMAT



Gemütlichkeit, urige Atmosphäre und historisches Ambiente erwartet die Besucher des Brauereigasthofes im Herzen von Altomünster. Rechts vom Eingang liegt die große Gaststube, das sogenannte „Bräustüberl“. Es wurde im Jahr 1931 umgebaut, die Wände wurden bis zur Fensteroberkante mit einer kassettierten Vertäfelung aus Laubholz versehen. Der Bereich zwischen Vertäfelung und Zimmerdecke wurde von dem Olchinger Kunstmaler Karl Sonner mit Darstellungen des bäuerlich-ländlichen Jahresablaufs bemalt.

Auf der Speisekarte stehen frisch zubereitete bayerische Schmankerl, die aber auch modern und leicht interpretiert werden. Zu Trinken gibt es die süffigen Biere vom Maierbräu, der größten privaten Landbrauerei im Landkreis Dachau.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch im Maierbräu.
Ihre Wirtfamilie Langenkämper



Marktplatz 2
85250 Altomünster
Tel.: +49 (0)8254 1279
info@brauereigasthof-maierbraeu.de

Öffnungszeiten:
Montag: 16.30 bis 23.00 Uhr
Dienstag: Ruhetag
(an Feiertagen haben wir von 9.00 bis 23.00 Uhr geöffnet)
Mittwoch bis Sonntag: 9.00 – 23.00 Uhr

Warme Küche:
Montag: 17.30 – 21.00 Uhr
Dienstag: Ruhetag (an Feiertagen von 11.30 – 21.00 Uhr)
Mittwoch bis Samstag: 11.30 – 14.00 Uhr und 17.30 – 21.00 Uhr
Sonntag und Feiertag: 11.30 – 21.00 Uhr



Therapieschwerpunkte:

Pflanzenheilkunde, Dorn/Breuss, Ohrakupunktur,
Taping, klass. Massagen, u. v. a.

Hechthof 1, 85250 Altomünster, Tel. 08254/995079

Termine nach tel. Absprache



www.altomuenster.de



Geschäftsstelle:

Volkshochschule Altomünster e.V.

Marktplatz 10

85250 Altomünster

Telefon: 08254 / 2462

Fax: 08254 / 997035

bildung@vhs-altomuenster.de

www.vhs-altomuenster.de

Leitung der Geschäftsstelle:

Maria Kreppold

Geschäftszeiten:

Di, Mi, Do 09.00 - 13.00 Uhr

Do 16.30 - 18.30 Uhr

(in den Schulferien geschlossen)

Vorstand:

Konrad Wagner (1. Vorstand)

Christian Schweiger (2. Vorstand)

Bankverbindungen:

Sparkasse Dachau

Konto Nr. 274555, BLZ 700 515 40

IBAN DE69 7005 1540 0000 2745 55

BIC BYLADEM1DAH

Volksbank-Raiffeisenbank Dachau

Konto Nr. 3029468, BLZ 70091500

IBAN DE79 7009 1500 0003 0294 68

BIC GENODEF1DCA

Gläubiger ID: DE15VHS00000323582

Anmeldungen sind
persönlich in der Geschäftsstelle,
schriftlich, telefonisch, über Internet
und per email möglich.



Lageplan der Unterrichtsräume

- | | |
|---|--|
| 01 vhs-Geschäftsstelle und Seminarraum, Marktplatz 10 | 05 AWO, Betreutes Wohnen Bahnhofstr. 20 (Wintergarten) |
| 02 Grund- & Mittelschule, Faberweg 15, Seiteneing. benutzen | 06 vhs-Raum 1+2 Schultreppe 4 |
| 03 Seminarraum Raiffeisenbank Bahnhofstr. 15 (Eingang Rückseite), | 07 Altes Rathaus, St. Altohof 1 |
| 04 Evangelisches Gemeindezentrum Steinbergstraße 8 | 08 Turnraum Kindergarten Schultreppe 3, Seiteneingang |
| | 09 Museumsforum, St. Birgittenhof 6 |

Für den Verwaltungsaufwand berechnen wir bei Ausstellung von Rechnungen eine **Gebühr von 1,50 Euro**. Die vhs behält sich das Recht vor, kurzfristig den Raum für Veranstaltungen zu ändern.



Konrad Wagner (1. Vors.),
Christian Schweiger (2. Vors.) (von rechts)



Robert Wegert, Brigitte Burger-Schröder, Maria Kreppold,
Jessica Sturm, Gabi Lapperger, Petra Thomas. (von links)

Sichern Sie sich den Kurs und melden sich frühzeitig an!

Viele unserer Kurse sind schnell ausgebucht. Kurse mit **zu wenigen Anmeldungen** dagegen werden spätestens eine Woche vor Kursbeginn abgesagt (telefonisch oder per Email).

FÜHRUNGEN EXKURSIONEN



100 Jahre vhs: Auf dem Altomünsterer Museumshügel

Im Rahmen der Feierlichkeiten zum Jubiläum „100 Jahre vhs“ bieten wir auf dem Altomünsterer Museumshügel zuerst eine Führung im Gaudnek Museum, dann eine im Museum Altomünster mit abschließender Weinprobe an.

A 10000 Prof. Dr. Wilhelm Liebhart
Siegfried Sureck
gebührenfrei
1 x Fr
am 20.09.19 18.00 - 20.00 Uhr
Treffpunkt:
Gaudnek Museum, Sandzellergasse 3

Schwäbische Donaustädte

Besucht werden Dillingen das „schwäbische Rom“, eine Stadt des Fürstbischofs von Augsburg und das naheliegende Lauingen mit dem wunderbaren Rathausaal, diese war dagegen eine Wittelsbacher Stadt. Es ist eine Einkehr zum Mittagessen geplant. In Zusammenarbeit mit dem MHV Altomünster und dem Dachauer Forum. Anmeldungen nur über die vhs Altomünster. Rückkehr ca. 18:00 Uhr.

Kursgebühr Kinder: 12,- €. Die Kursgebühr beinhaltet das Trinkgeld des Busfahrers.

A 10003 Prof. Dr. Wilhelm Liebhart
1 x Sa
am 12.10.19 10.15 - 18.00 Uhr
Abfahrt Bus: Bahnhof Altomünster



„QiGong auf Bayrisch“ - Urbayer erläutert auf humorvolle Art die chinesische Medizin sowie Parallelen zu bayerischen Volksweisheiten und Küche

Karl Schwanner ist ausgebildeter Qi Gong Lehrer. Als Urbayer nimmt er auf humorvolle Art den heutzutage oft verrückten Gesundheitswahn aufs Korn. Qi Gong, eine der bekanntesten Heilmethoden der traditionellen chinesischen Medizin, hat er vor 30 Jahren kennengelernt. Die einzelnen Wirkungen betreffen die Wirbelsäule, Gelenke, innere Organe, Stoffwechsel, Immunsystem, Herz- und Kreislauffunktion, Nervensystem sowie die Psyche.

Gerade unsere Ernährung und deren Zubereitung ist für die Gesundheitspflege von herausragender Bedeutung. Dabei habe er interessante Parallelen zwischen bayerischer Volksweisheit und der traditionellen chinesischen Medizin entdeckt. Er ist überzeugt, dass die bayerische Küche mit Omas Rezepten absolut der antiken chinesischen Küche entspricht. Auch was die Heilkraft betreffe, könne er Omas Küche nur empfehlen. Gerade dieses Wissen sei heutzutage wichtig, denn viele Menschen leben so gesund, dass sie deswegen krank werden. Neben all diesen Gedanken gibt es gute Ratschläge zum Nachdenken und anregende Tipps für das alltägliche Leben.

A 40000 Karl Schwanner
1 x Fr
am 24.01.20 20.00 - 21.30 Uhr
Evangelisches Gemeindezentrum
Altomünster

Radwandeln mit den Heiligen - Südtour

Altbürgermeister Konrad Wagner führt Sie auf eine Entdeckungstour, bei der verschiedene Kirchen und Kapellen zu bewundern sind. Die Südschleife wird noch um den Wallfahrtsort Geiselwies und die Basilika am Petersberg erweitert. Mittags wird in einer Gastwirtschaft eingekehrt. Begleitheft zur Tour inbegriffen. In Zusammenarbeit mit dem Dachauer Forum.

A 10005 Konrad Wagner
1 x Sa
am 19.10.19 10.00 - 15.00 Uhr
Treffpunkt: Marktbrunnen Altomünster

Nachtwächterführung durch Altomünster - Vergangenheit und Gegenwart

„Schorsch Huber“ wird Sie als Nachtwächter mit amüsanten und informativen Geschichten durch die finsternen Straßen von Altomünster begleiten. An diesem Abend erleben Sie Vergangenheit und Gegenwart unserer Marktgemeinde. Der Rundgang endet mit einem kleinen Nachtmahl und einem Schlummertrunk (im Preis inbegriffen).

Bitte mitbringen: Laterne (wenn vorhanden)
A 10110 Georg Huber
1 x Fr
am 04.10.19 19.00 - 21.00 Uhr
Treffpunkt: Volkshochschule Altomünster

Schmankerlführung in Altomünster

Wir lassen uns kleine kulinarische Leckerbissen rund um den malerischen Marktplatz schmecken. Während der Führung erfahren Sie Wissenswertes über den Ort und die besuchten Lokalitäten. Ob fest oder flüssig, süß oder sauer oder auch hochprozentig - genießen Sie unsere Schmankerl!

A 10115 Josef „Fips“ Wiedmann
Maria Kreppold
1 x Fr
am 18.10.19 16.45 - 21.00 Uhr
Treffpunkt: Marktbrunnen Altomünster

Brauereiführung

Wir besichtigen die Brauerei Maierbräu mit anschließender Bierprobe.

A 10155 Johannes Schaich
1 x So
am 20.10.19 14.00 - 16.00 Uhr
Treffpunkt: Eingang Sudhaus Maierbräu
Ecke Bahnhofstr./Jörgerring

Pilzwanderung in den Wäldern um Altomünster

Folgekurs unseres Dia-Vortrages, Einführung in die Pilzkunde, Kurs Nr. A 14030 am 17.09.2019. Die Einführung und die Wanderung sollten als Einheit gebucht werden. Der Treffpunkt wird am Vortragsabend bekanntgegeben.

A 10160 Edmund Garnweidner
1 x Sa
am 21.09.19 09.00 - 13.00 Uhr
Wald bei Altomünster

Mit der Fackel durch Altomünster für Kinder und Erwachsene

Wir wandern mit unseren Fackeln durch das nächtliche Altomünster, unterwegs hören wir schaurig-schöne Geschichten. Fackeln sind vorhanden.

Kinder bis 14 Jahre: 2,- €

Bitte mitbringen: Materialgeld 1 € je Fackel

A 10175 Siegfried Sureck
1 x Mi
am 30.10.19 20.00 - 21.00 Uhr
Treffpunkt: Volkshochschule Altomünster

Ortsführung - Markt Altomünster

Haben Sie schon einmal eine Gäste-führung im eigenen Wohnort mitge-macht? Sind Sie neu in Altomünster? Oder kommen Sie einfach zu Besuch nach Altomünster!

Bei einer unserer öffentlichen Markt-führungen erfahren Sie vieles über den Markt Altomünster von der Geschichte bis zur Gegenwart; über den Zusammenhang zwischen Markt und Kloster und die Bedeutung eines „Marktfle-kens“. Sie überqueren den Marktplatz, umrunden das Kloster und bekommen hier und da einen Einblick in Dinge, die Ihnen bisher verborgen waren oder noch nicht aufgefallen sind. Für alle Bürger, Neubürger, Freunde und Besucher des Marktes. Anmeldung unbedingt erforderlich!

**Treffpunkt: Bahnhof Altomünster
Teilnehmergebühr jeweils 3 €**

A 10180 Gästeführer
Sa 14.09.19 14.15 - 15.15 Uhr

A 10181 Gästeführer
Sa 12.10.19 14.15 - 15.15 Uhr

Auf Wunsch bieten wir folgende Führungen in Altomünster an:

- Ortsführungen
- Museumsführungen
- Brauereimuseumsführungen
- Kirchenführungen

Außerdem gibt es geführte Touren auf den Wanderwegen:

- „St.-Alto-Weg“
- „Lustratio cum Birgitta“
- „InSichGehen“
- Radweg „Altbayerischer Oxenweg“4

Alpakas im Weilachtal Natur pur genießen und die Tiere kennen lernen

In der Weilachmühle in Thalhausen, wunderschön gelegen, kann man etwas ganz Besonderes erleben: Dort gibt es Neuweltkamele, besser bekannt als Alpakas, zu bestaunen. Am Anfang lernt man den Hof und seine Bewohner kennen. Die Herde, ca. 40 Tiere, stellt schon eine Attraktion dar. Man erfährt viel Wissenswertes über das Wesen, die Zucht und Haltung der Alpakas. Erst im Stall, danach mit den Tieren raus in die freie Natur bei einer kleinen Wanderung, Ruhe und Entspannung in herrlicher Landschaft genießen. Ein unvergessliches Erlebnis für die ganze Familie! Gebühr für Kinder (6 - 16 Jahre) 8 €.

A 10188 Christian Tesch
1 x So € 16,-
am 06.10.19 14.00 - 16.00 Uhr
Weilachmühle Thalhausen
Am Mühlberg 5, Thalhausen

A 10189 Christian Tesch
1 x So € 16,-
am 13.10.19 14.00 - 16.00 Uhr
Weilachmühle Thalhausen
Am Mühlberg 5, Thalhausen

Die bayerische Garnele - Exkursion mit Verköstigung

Eine Garnelenfarm in Bayern? Wie ist das möglich? Bei dieser Veranstaltung erhalten Sie Einblicke in die antibiotikafreie Aquakultur der Firma VITAshrimp. Erfahren Sie viele interessante Dinge über die Garnelen, deren nachhaltige Produktion bis hin zur Verarbeitung. Am Ende der Führung dürfen Sie noch ein Garnelen-Schmankerl bei einem Gläschen Sekt verkosten.

A 10190 Thomas Wachinger
1 x Sa € 20,-
am 19.10.19 13.00 - 14.30 Uhr
VITAshrimp GmbH
Starcholtstr. 7, 86495 Freienried

A 10191 Thomas Wachinger
1 x Sa € 20,-
am 19.10.19 15.00 - 16.30 Uhr
VITAshrimp GmbH
Starcholtstr. 7, 86495 Freienried

Aronia „die pure Gesundheit“

Entdecken Sie mit uns die natürliche Welt der Aronia. Erleben und erfahren Sie bei einer Führung durch die Bio-Aroniaplantage mehr über Herkunft, Kultivierung, Bio-Anbau, Inhaltsstoffe, und Verarbeitung der Aroniabeere. Anschließend genießen wir gemeinsam Aroniaschmankerl bei Kaffee und Kuchen bei der Familie Doppler in Scheyern. In Zusammenarbeit mit dem OVV.

A 10210 Theresia und Willi Doppler
1 x Fr € 15,-
am 27.09.19 14.00 - 16.30 Uhr
Treffp.: Bio-Aroniaplantage IImünster
Richtung Scheyern, Scheyerstr. gg.über
neuem Friedhof

Hinter den Kulissen - Führung durch die Magazine der Bayer. Staatsbibliothek

Die Bayer. Staatsbibliothek ist eine der größten und bedeutendsten ihrer Art in

Europa. Bei dieser Führung möchten wir allen Interessierten einen Blick hinter die Kulissen ermöglichen: In einem informativen Gang durch die Magazine erleben Sie die Dimensionen der Bibliothek hautnah und erfahren viel Interessantes über ihre einzigartigen Bestände. Führung ist nicht barrierefrei. Die Veranstaltung ist kostenfrei, die Teilnahmegebühr ist für den Verwaltungsaufwand der vhs.

A 10220 Gerhard Gerstenhöfer
Mitarbeiter Bayer. Staatsbibliothek
1 x Fr € 5,-
am 10.01.20 14.15 - 15.45 Uhr
Treffpunkt: an der Haupttreppe Eingangsbereich, Ludwigstr. 16, München

Besuch des traditionsreichen Christkindlmarkts Kaufbeuren am Samstag, 14.12.2019 mit Besichtigung des Kloster Irsee

Auf unserem Weg nach Kaufbeuren machen wir Halt am Kloster Irsee. Nach unserer geführten Besichtigung durch ehemaligen benediktinischen Reichsstift aus dem 18. Jahrhundert und einer kurzen Weiterfahrt tauchen Sie ein in die weihnachtliche Stimmung des Christkindlmarktes in Kaufbeuren. Lassen Sie sich bei einem Glas Glühwein auf die „staade Zeit“ ein, flanieren Sie über den Markt oder nutzen Sie in aller Ruhe die Öffnungszeiten der Geschäfte in der Altstadt für einen entspannten Bummel. Melden Sie sich bei Ihrer vhs vor Ort an und genießen Sie entspannt den weihnachtlichen Zauber. Gebühr beinhaltet Busfahrt und Führung durch das Kloster Irsee.

A 10234 Omnibus Merk GmbH
1 x Sa € 32,-
am 14.12.19 10.15 - 20.30 Uhr
Treffpunkt: Bahnhof Altomünster

Busfahrt zum Circus Krone - Winterprogramm

Manege frei zum neuen
Winterprogramm im
Circus Krone!



Anmeldeschluss: 15.01.2020
A 10235 Circus Krone
1 x Sa € 28,-
am 25.01.20 13.00 - 19.00 Uhr
Treffpunkt: Bahnhof Altomünster

Rund um den Westermühlbach - Bummeln, Ausgehen und Geschichte erleben

Ein neuer Spaziergang durch das Glockenbach- und Dreimühlenviertel
Was einst die Lebensader für Handwerker und Manufakturen war, plätschert heute gemütlich und romantisch durch eines der angesagtesten Szeneviertel Münchens: Entlang des Verlaufs des Glockenbachs und des Westermühlbachs lernen wir die Geschichte des Glockenbachviertels bis hin zum Dreimühlen-Viertel kennen, entdecken nette Lokale und malerische Straßenzüge. In Zusammenarbeit mit der vhs Bergkirchen.

A 10240 Petra Rhinow
1 x Do € 15,-
am 10.10.19 19.00 - 20.30 Uhr
Treffpunkt: Pestalozzi Straße 6 (260 Meter v. Sendlinger Tor Platz)

Alles glitzert, funkelt und blitzt! - Die Schatzkammer der bayerischen Könige

Speziell zu Weihnachten schauen wir Damen sehr gern schönen Schmuck an - Die Schatzkammer der bayerischen Herzöge, Fürsten und Könige birgt wundervolle Schmuckstücke und wertvolle Gefäße. Die Rettung dieser Schätze liest sich wie ein Krimi und um diese Schätze ranken sich unglaubliche und mysteriöse Geschichten! Zzgl. Eintritt. In Zusammenarbeit mit der vhs Bergkirchen.

A 10245 Petra Rhinow
1 x Sa € 12,-
am 28.12.19 10.00 - 11.30 Uhr
München, Residenzmuseum,
Residenzstr. 1 (im Foyer)

Die Nibelungensäle und die neuen Sammlungsräume im Königsbau der Residenz

Ein vergnüglicher Ausflug in die neuen Ausstellungsbereiche

München hat nach über 10 Jahren Renovierungs- und Planungszeit alte und neue Attraktionen zu bestaunen: Die Nibelungensäle, ein Hauptwerk der nazarenischen Monumentalmalerei, sind wieder zugänglich. Sie bringen uns den Stoff der mittelalterlichen Sage näher. Den Nibelungenstoff wollen wir - wie gewohnt - in bairisch-lockerer Weise genießen. Es überraschen uns auch gänzlich neu gestaltete Ausstellungsbereiche mit Tafelsilber, Porzellankunst und einer Miniaturensammlung von Weltrang. Dazu gibt es heitere Geschichten aus dem Hofleben. Zzgl. Eintritt. In Zusammenarbeit mit der vhs Bergkirchen.

A 10250 Petra Rhinow
1 x Fr € 12,-
am 21.02.20 14.15 - 15.45 Uhr
München, Residenzmuseum,
Residenzstr. 1 (im Foyer)

Sonderausstellung: Alexej von Jawlensky und Marianne von Werefin im Lenbachhaus

Diese beiden Künstler haben Kunstgeschichte geschrieben - jeder für sich und zusammen als Paar. Bemerkenswert ist, dass sie nie als private und künstlerische „Partner“ in einer gemeinsamen Ausstellung vorgestellt wurden. Bei unserem Besuch der Sonderausstellung Lebensmenschen werden die gezeigten Arbeiten aus den Beständen des Lenbachhauses und Leihgaben durch viele Hintergrundgeschichten illustriert. Bitte beachten: Bitte kommen Sie zeitig zum Gruppenschalter, um hier vorab Ihre Karte kaufen zu können. Zzgl. Eintritt. In Zusammenarbeit mit der vhs Bergkirchen.

A 10255 Petra Rhinow
1 x So € 15,-
am 02.02.20 13.45 - 15.15 Uhr
München, Lenbachhaus (Foyer)

Tour durch die Kanäle - Münchens imposante Unterwelt

Steigen Sie mit der Münchner Stadtentwässerung hinab in den Untergrund. Erkunden Sie ein im Jahr 1902 erbautes Regenauslassbauwerk und erfahren Sie mehr über den Arbeitsalltag der Kanalarbeiter in diesem unterirdischen München Labyrinth. Der Treffpunkt für die Kanalführung befindet sich am...

det sich an der Akademie-/Ecke Türkenstraße (U3/U6, Haltestelle „Universität“). Achten Sie einfach auf das orangefarbene Fahrzeug der Münchner Stadtentwässerung, dort ist der Einstieg. Anschließend sehen Sie den Regenauslasskanal an der Ungererstraße (U6, Haltestelle „Alte Heide“) und das Regenüberlaufbecken Schenkendorfstraße (wenige Minuten zu Fuß von der Ungererstraße).

Kranke Personen mit/oder geschwächter Immunabwehr und Schwangere sollten von der Führung Abstand nehmen. Die Einstiege sind nicht barrierefrei. Die Führung ist kostenfrei, die Teilnahmegebühr ist für den Verwaltungsaufwand der vhs.

Bitte mitbringen: rutsch- und trittfeste geschlossene Schuhe, unempfindliche Kleidung, MVV-Karte

A 10260 Stadt München
1 x Di € 5,-
am 08.10.19 12.00 - 14.00 Uhr
Akademie-/Ecke Türkenstr. (U3/U6, Haltestelle „Universität“)

Besichtigung Druckhaus München

Wollten Sie schon immer mal einen Blick hinter die Kulissen einer Zeitungsproduktion werfen? Erleben Sie den spannenden Weg durch das Druckhaus in München, an dessen Ende der Münchner Merkur, die tz oder andere Zeitungen/Zeitschriften druckfrisch produziert vorliegen. Lassen Sie sich faszinieren von der hochkomplexen, modernen Technik der leistungsstarken Druckmaschinen! Die Führung ist kostenfrei, die Teilnahmegebühr ist für den Verwaltungsaufwand der vhs.

A 10270 Mitarbeiter
Druckhaus München
1 x Di € 5,-
am 15.10.19 17.00 - 19.00 Uhr
Druckhaus, Dessauer Str. 10, München

WIRTSCHAFT • RECHT

Patientenverfügung und Vorsorgevollmacht

In diesem Vortrag erfahren Sie, was die Vor- und Nachteile von Patientenverfügung und Vorsorgevollmacht sind, wer diese erstellen sollte, was der Unterschied zwischen Generalvollmacht und Vorsorgevollmacht ist, wie eine Vollmacht, Betreuungsverfügung und Patientenverfügung erstellt wird, welche Formulare medizinisch und juristisch auf dem aktuellsten Stand sind, wo diese am besten aufbewahrt werden, welchen Inhalt eine wirksame Patientenverfügung haben muss und ob es ausreicht, wenn Sie einzig und allein eine Patientenverfügung erstellen. Sie bekommen klare Antworten auf viele Fragen zu diesem wichtigen Thema.

A 13100 Dr. Thomas Kilian
1 x Do € 5,-
am 24.10.19 18.30 - 20.00 Uhr
VR-Bank Altomünster (Eingang Rückseite)

Gefahren an der Haustür - vom Einbruch bis zum Trickbetrug

Der Kriminalhauptkommissar gibt Tipps, wie Sie sich gegen Wohnungseinbrecher (Verhaltensmaßnahmen, technische Möglichkeiten, etc.) aber auch gegen Betrüger an der Haustür, Trickdiebe (sog.

„Enkeltrick“, „falsche“ Polizeibeamten, etc.) und sonstige kriminelle Angriffe schützen können. Der Vortrag ist kostenfrei, die Teilnahmegebühr ist für den Verwaltungsaufwand der vhs. In Zusammenarbeit mit dem Dachauer Forum.

A 13120 Josef Heggmeier
1 x Mi € 5,-
am 13.11.19 19.30 - 21.00 Uhr
Schule, Mensa, Seiteneingang

MENSCH • GENUSS

KÖRPERPFLEGE

Waldbaden - Schnupperangebot

Ein Kurzurlaub für Sinne und den Körper: Die Schönheit des Waldes wieder mit allen Sinnen zu entdecken und das Altbekannte mit einem neuen Blickwinkel betrachten. Waldbaden ist mehr als spazieren gehen. Es geht darum, die Sinne zu öffnen, ins Spüren zu kommen und mehr wahrzunehmen, achtsam zu sein. Waldbaden hat nachweislich zahlreiche positive biochemische Effekte auf die menschlichen Zellen. In Zusammenarbeit mit dem Dachauer Forum und dem OVV.

Bitte mitbringen: wetterfeste Kleidung und festes Schuhwerk

A 14010 Claudia Müller
1 x Sa € 15,-
am 28.03.20 14.00 - 16.00 Uhr
Treffpunkt: Familie „Pletzer“, Zum Altobrunn 25

Was ist Naturkosmetik?

Warum Naturkosmetik? Der Chemiker und Seifenhersteller Fadi Aslan geht an diesem Abend auf Inhaltsstoffe und Wirkungsweisen von Naturkosmetik und deren Unterschied zu chemischen Produkten ein. Außerdem erhalten Sie Tipps für die Pflege der Kinderhaut und wie man trockene Haut durch natürliche Produkte in den Griff bekommt.

A 14020 Fadi Aslan
1 x Mi € 8,-
am 09.10.19 19.00 - 20.30 Uhr
VR-Bank Altomünster
(Eingang Rückseite)

Natürliche Pflanzenölseife - ein reines Vergnügen!

Die Herstellung duftender Seife in der eigenen Küche ist keine Zauberei, sondern ein kreatives Hobby für moderne Seifensiederinnen. Wir probieren im Kurs verschiedene Rezepte und Herstellungsmethoden aus. An einem weiteren Abend, der noch vereinbart wird, können die Seifen untereinander ausgetauscht werden.

Bitte mitbringen: Materialgeld 7 €, 2 (mögl. rechteckige) 500 ml Plastikbehälter (Margarine/Eis), Gummihandschuhe, Schürze, Schutzbrille (oder Skibrille), falls vorhanden: Stabmixer und digitale Küchenwaage

A 14030 Jutta Bauer
1 x Mo € 20,-
am 27.01.20 19.00 - 22.00 Uhr
Schule, Schulküche, Zi. 213, Seiteneingang

KOCHEN UND BACKEN

Rund um Kraut und Kohl

An diesem Abend werden interessante Rezepte, die die Mitglieder vom OVV Altomünster zubereiten, verkostet. Die Rezepte werden wieder in einem kleinen Rezeptheft zusammengefasst. Die Krautgartenkinder werden sich ebenfalls beteiligen. In Zusammenarbeit mit dem OVV Altomünster.

A 14200 Ortsverschönerungsverein
Altomünster
1 x Fr € 8,-
am 11.10.19 18.30 - 20.30 Uhr
Seniorenwohnen Altoland (Pflegeheim)
Aichacher Str. 1, Altomünster

Die Dampfnudel, die Königin der bayerischen Nudeln

Bayerische Dampfnudeln mit einem richtigen „Schala“ erfreuen sich weltweit allerhöchster Beliebtheit, denn sie sind ein Essen mit langer Tradition. Doch nur wenige trauen sich über diese „Königin der Bayerischen Nudeln“ und noch weniger können sie als luftig-leichte Köstlichkeit mit der unwiderstehlichen Kruste am Boden, dem Schala, vollenden. Außerdem werden noch Apfelrohnudeln zubereitet.

Bitte mitbringen: Schürze, Vorratsdose, Getränk, Materialgeld 5 €

A 14210 Elisabeth Glas
1 x Do € 19,-
am 23.01.20 19.00 - 21.30 Uhr
Glas Elisabeth
Talangerstr. 20, Altomünster

Drip Cakes - phantasievolle Buttercremetorten

Sie können ganz schlicht und elegant oder farbenfroh und opulent sein: Drip Cakes sind einer der wichtigsten Kuchentrends der letzten Jahre. Diese Buttercremetorten, von deren Rand Schokoladensauce oder bunte Zuckerglasur in dicken Tropfen (Drip engl. für „Tropfen“) herunter rinnt, sind klein im Aufwand und groß in der Wirkung. Meist sind diese Torten reich bestückt mit verschiedenen Süßigkeiten, Baiser, buntem Schokoladenbruch, Zuckerperlen, Früchten oder Blumen. In diesem Kurs stellen wir einen Drip Cake mit Himbeerbuttercreme und dunklem Schokoladenguss sowie verschiedene Dekorationen aus Schokolade und Zucker her.

Bitte mitbringen: Materialgeld 20 € (Kuchen/Buttercreme/Schokolade/Dekorationen/Himbeeren/ frische Blumen/weiteres Material), Springform 28 Durchmesser, 2 Küchentücher, Schraubglas, ggf. Schürze, Getränk, evtl. Schreibzeug

A 14215 Katja Stöhr
1 x Sa € 25,-
am 16.11.19 09.00 - 15.00 Uhr
Schule, Schulküche, Zi. 213, Seiteneingang

Lebkuchen backen

An diesem Nachmittag lernen Sie die Zubereitungsart von verschiedenen Lebkuchen kennen, wie der Bäcker sie macht. Sie erfahren etwas über die Herstellung, Behandlung und Eigenschaften dieser Teige, backen selbst und können erste Kostproben mit nach Hause nehmen. In der Kursgebühr ist ein Heißgetränk (Kaffee/Tee/Cappuccino) enthalten. Alles was im

Kurs gebacken wird, darf auch mitgenommen werden.

Bitte mitbringen: Geschirrtuch, Schürze, Kopfbedeckung, flacher Behälter für den Transport, Getränk, Schreibunterlagen

A 14225 Georg Mair
1 x Sa € 25,-
am 16.11.19 11.00 - 15.00 Uhr
Mair's Backstube
Herzog-Georg-Str. 6, Altomünster

Brot selbst gemacht

Wer liebt ihn nicht, den Duft von frischem Brot. Selbst gebacken schmeckt es sogar noch besser. Vom Bäckermeister bekommen Sie Tricks und lernen so gesunde und leckere Brote herzustellen, was sicherlich ein ganz neues Geschmackserlebnis sein wird. Das Brot wird aus 3-Stufen-Natursauerteig gebacken, der im Kurs erworben werden kann. In der Kursgebühr ist ein Getränk enthalten. Alles was im Kurs gebacken wird, darf auch mitgenommen werden.

Bitte mitbringen: Geschirrtuch, Schürze, Kopfbedeckung, Vorratsbehälter, Getränk, Schreibunterlagen

A 14230 Georg Mair
1 x Sa € 20,-
am 12.10.19 11.00 - 15.00 Uhr
Mair's Backstube
Herzog-Georg-Str. 6, Altomünster

Brezenseminar

Nachdem wir unsere Brezen und Laugengebäck selbst gemacht und gedreht haben, lassen wir uns diese mit Weißwürsten und Bier schmecken.

Bitte mitbringen: Geschirrtuch, Schürze, Kopfbedeckung, Vorratsbehälter, Getränk, Schreibunterlagen

A 14235 Georg Mair
1 x Sa € 20,-
am 26.10.19 10.00 - 13.00 Uhr
Mair's Backstube
Herzog-Georg-Str. 6, Altomünster

Schmankerl aus der wilden Kräuterküche

An diesem Abend werden kleine, feine Köstlichkeiten wie Aufstriche, Pestos, Gewürzmischungen aber auch „Brennende Sehnsuchtsnockerl“ hergestellt. Lassen Sie sich überraschen, die wilden Kräuter bieten gigantische Geschmackskompositionen! Außerdem sollten Sie sich diese Vitamin-spritzen aus der Natur - zum Nulltarif - nicht entgehen lassen!

Bitte mitbringen: Materialkosten ca. 10 €, kleine Marmeladengläser 5 St., Kochschürze

A 14240 Daniela Gottstein
1 x Mi € 15,-
am 25.09.19 19.00 - 21.00 Uhr
Schule, Schulküche, Zi. 213, Seiteneingang

Steak, Filet und Kurzgebratenes

Es ist das Schwerste und das Einfachste zugleich, ein Steak zu braten. In diesem Kurs werden die Grundvoraussetzungen gezeigt, wie ein saftiges Fleischstück mit den passenden Beilagen zubereitet wird. Wir kochen: Ganzes Schweinefilet im Speckmantel, klassisches Rinderlendensteak, mediterraner Lammrücken.

Bitte mitbringen: Materialgeld ca. 18 €, Schürze, Vorratsbehälter

A 14245 Petra Güntner-Magg
1 x Sa € 15,-
am 18.01.20 10.00 - 13.30 Uhr
Schule, Schulküche, Zi. 213, Seiteneingang

Käse selbst herstellen

An diesem Vormittag stellen Sie Käse selbst her. Sie erfahren den ganzen Werdegang von der Milch über die Lagerung bis zum fertigen Käse. Die Quarkherstellung wird auch besprochen und vorgeführt. Der Preis beinhaltet Material und eine kleine Brotzeit.

Bitte mitbringen: Topf mit Deckel (mind. 3 Liter Fassungsvermögen), leeren Margarinebecher (500g - wird durchlöchert), Kochlöffel, Spül- u. Geschirrtuch, Schürze, falls vorhanden: Joghurthermometer, Materialgeld 3 €

A 14250 Gisela Huber
1 x Sa € 19,-
am 09.11.19 10.00 - 13.00 Uhr
Schule, Schulküche, Zi. 213, Seiteneingang

Afghanisch kochen

Gehen Sie mir afghanischen Flüchtlingen auf Erkundungsreise in die Küche ihres Heimatlandes. Entdecken Sie eine unglaubliche Vielfalt an Gerichten und Gewürzen. Wir widmen uns dieses Mal Snacks, Vorspeisen und der süßen Seite Afghanistans und erleben beim gemeinsamen Essen eine überwältigende Gastfreundschaft.

Bitte mitbringen: Spül- u. Geschirrtuch, Schürze, verschließbare Behälter, Materialgeld ca. 10 €

A 14255 Afghanische Flüchtlinge
1 x Fr € 19,-
am 10.01.20 17.00 - 21.00 Uhr
Schule, Schulküche, Zi. 213, Seiteneingang

Japanisch kochen

Lernen Sie die gesunde und vielseitige japanische Küche kennen. Leichte, aromatische Gerichte bringen Ihnen in diesem Kochkurs ein Stück japanischer Kultur näher und Sie erleben eine völlig neue Art zu schlemmen.

Bitte mitbringen: Spül- u. Geschirrtuch, Schürze, verschließbare Behälter, Materialgeld ca. 7 €

A 14260 Chiaki Morooka-Felber
1 x Di € 19,-
am 18.02.20 19.30 - 21.30 Uhr
Schule, Schulküche, Zi. 213, Seiteneingang

Marokkanische Küche

In diesem Kurs werden typische marokkanische Spezialitäten zubereitet wie Vorspeisen und Tajine. Es wird marokkanisches Brot gebacken und die Nachspeise darf auch nicht fehlen. Wir lassen den Abend gemütlich mit einem marokkanischen Tee ausklingen.

Bitte mitbringen: Schürze, Geschirrtuch, Behälter, Getränk, Materialgeld ca. 13 €

A 14265 Aouatif Taouach
1 x Fr € 19,-
am 15.11.19 18.00 - 22.00 Uhr
Schule, Schulküche, Zi. 213, Seiteneingang

Thailändisch kochen

Möchten Sie original Thailändisch kochen lernen? Gesund, bunt, einfach aber herzhaft. Die Gerichte für jeden Tag, die alle Thailänder zu Hause kochen, werden wir gemeinsam zubereiten und essen!

Bitte mitbringen: Spül- u. Geschirrtuch, Schürze, Aufbewahrungsdosen, Getränk, Materialgeld ca. 9 €

A 14270 Bhuddhasiri Kaltner
1 x Sa € 19,-
am 19.10.19 14.00 - 16.30 Uhr
Schule, Schulküche, Zi. 213, Seiteneingang

A 14275 Bhuddhasiri Kaltner
1 x So € 19,-
am 20.10.19 14.00 - 16.30 Uhr
Schule, Schulküche, Zi. 213, Seiteneingang

Weihnachtsbäckerei 6 - 10 Jahre

„In der Weihnachtsbäckerei gibt es manche Leckerei...“ Das Kinderlied bringt es auf den Punkt. Kinder lieben es, Teig zu kneten, Plätzchen auszusteichen und den Weg zum fertigen Gebäck zu beobachten. Wir backen Butterplätzchen, die dann kunterbunt mit allerlei Süßem verziert werden können.

Bitte mitbringen: Schürze, Spül- u. Geschirrtuch, Teigroller, Dose, Getränk, Materialgeld ca. 3 €

A 14410 Melanie Richter
1 x Sa € 12,-
am 07.12.19 09.00 - 11.00 Uhr
Schule, Schulküche, Zi. 213, Seiteneingang

A 14420 Melanie Richter
1 x Sa € 12,-
am 07.12.19 14.00 - 16.00 Uhr
Schule, Schulküche, Zi. 213, Seiteneingang

GETRÄNKE

Schnapsbrennen - Von der Frucht in die Flasche

An diesem Nachmittag lernt man die vielen Arbeitsschritte von der Maische bis zum Destillat und die Anforderungen, die zum Schnapsbrennen notwendig sind, kennen. Zum Schluss wird der fertige Schnaps und kleine Häppchen verkostet.

A 14510 Johann Schmid
1 x Fr € 15,-
am 14.02.20 15.00 - 17.00 Uhr
Asbacher Str. 10, Altomünster

Bierseminar im Bräustüberl - Expedition ins bayerische Bierreich

Man erfährt nicht nur Wissenswertes über die bayerische Biergeschichte, sondern kann auch die edlen Biere aus Bayern verkosten. Am Schluss erhält jeder Seminarteilnehmer ein Zertifikat, das ihn als Bierkenner ausweist.

A 14520 Siegfried Sureck
Hans Wiedemann
1 x Fr € 15,-
am 27.09.19 19.00 - 21.00 Uhr
Bräustüberl, Brauereimuseum des Kapplerbräu, Nerbstr. 8, Altomünster

Hausbrauen - Ein Braukurs für Einsteiger

Hausbrauen war früher weit verbreitet und soll mit diesem Kurs wiederbelebt werden. Mit ausgesuchten Rohstoffen wie Malz, Hopfen, Hefe und Wasser wird nach bewährtem Rezept ein einzigartiges Bier gebraut. Sie erlernen die Kunst des Bierbrauens für den Hausgebrauch mit einfachen Gerätschaften, die meist in jedem Haushalt vorhanden sind. Zur Stärkung gibt es Leberkäse und Getränke (im Preis inbegriffen). Termin für eine Brauereiführung mit Bierprobe wird am Kurstag vereinbart. Voraussetzung: Mindestalter 18 Jahre, keine ansteckenden Krankheiten

Bitte mitbringen: 1-2 saubere PET-Flaschen mit Schraubverschluss à 1.5l, Schürze oder unempfindliche Kleidung (wg. Malzstaub und Maischespritzer)

A 14530 Johannes Schaich
1 x Sa € 50,-
am 23.11.19 10.00 - 15.30 Uhr
Schule, Schulküche, Zi. 213, Seiteneingang

NATUR • UMWELT

Einführung in die Pilzkunde - Diavortrag

Pilzfreunde und Speisepilzsammler erhalten einen fundierten Vortrag über alles Wissenswerte rund um das Thema Speise- und Giftpilze. Anhand von Dias lernen Sie die wichtigsten Pilze kennen, ihre Bedeutung im Naturhaushalt, ihre Lebensweise und Vermehrung, die Belastung durch Schwermetalle und Radioaktivität. Sie erfahren etwas über die Pilzgifte und das richtige Verhalten bei Verdacht auf Pilzvergiftung. Folgekurs Pilzwanderung, Kurs-Nr. A 10160 am 21.09.2019. Die Einführung und die Wanderung sollten als Einheit gebucht werden.

A 15030 Edmund Garnweidner
1 x Di € 8,-
am 17.09.19 19.00 - 21.00 Uhr
VR-Bank Altomünster (Eingang Rückseite)

Spalier- und Ziersträucherschnitt

In Zusammenarbeit mit dem OVV.
A 15050 Rudi Scheuböck
Maria Bürckstümmer
1 x Sa gebührenfrei
am 14.03.20 14.00 - 16.30 Uhr
Treffpunkt: An der Sonnenuhr
Zum Altobrunn, Altomünster

NATURWISSENSCHAFT • TECHNIK

Sonnen- und Mondfinsternisse

In vergangenen Jahrhunderten lösten Finsternisse vielfach Angst unter den Menschen aus. Der Tod berühmter Personen, aber auch Naturkatastrophen wurden oft in Zusammenhang mit Finsternissen gebracht. Heute können Finsternisse lange im Voraus genau berechnet werden. Sie zählen zu den faszinierendsten Naturphänomenen. Im Vortrag wird die Entstehung von Finsternissen erklärt und auf zukünftige Ereignisse hingewiesen. Bilder von eigenen Beobachtungen runden den Vortrag ab.

A 16010 Prof. Dr. Klaus Peter Zeyer
1 x Sa € 5,-
am 15.02.20 19.30 - 21.00 Uhr
Schule, Mensa, Seiteneingang

Messer schärfen ist keine Hexerei - Workshop

Warum wird mein Messer nicht scharf? Welchen Schleifstein brauche ich? Das Schärfen von Messern ist eigentlich ganz einfach, wenn man einmal verstanden hat, worauf es dabei ankommt. Wer gerne Tipps und Tricks zum Schärfen und etwas über die Hintergründe erfahren möchte, ist in diesem Kurs genau richtig. Gerne kann alles was zum Thema passt - stumpfe Messer, eigener Schleifstein, etc. - zum Kurs mitgebracht werden.

A 16150 Manfred Eichner
1 x Sa € 25,-
am 18.01.20 10.00 - 14.00 Uhr
Schule, Werkraum, Zi. 008, Seiteneingang

Motorsägenschein - Brennholzführerschein

Zwei Tage im eigenen Interesse: 1. Tag: Unfallverhütung, Wartung und Pflege der Motorsäge, theoretische Kenntnisse in Baumfällen und Aufarbeitung. 2. Tag: Baumbeurteilung, Schnitttechniken und Baumfällen im Schwach- und Starkholz in einem Waldstück Nähe Sielenbach. Mindestalter: 18 Jahre! Die Kursgebühr ist inkl. Verpflegung.

Bitte mitbringen: Vollständige Schutzausrüstung bestehend aus Schnitthutzhose, Schutzhelm mit Gehör- und Sichtschutz, rutschfeste Sicherheitsschuhe mit Stahlkappe und Schnitthutzeinlage, Handschuhe. Die Motorsäge wird bei Bedarf gestellt. Eventuelle Fragen zur Schutzausrüstung können gerne vorab beantwortet werden. Ausleihen der Schutzausrüstung ist evtl. möglich.

A 16160 Stephan Duschek
Fr/Sa € 140,-
Fr 06.03.20 14.00 - 20.00 Uhr
Sa 07.03.20 08.30 - 16.00 Uhr
Seminarraum 1 der vhs-Geschäftsstelle,
Eingang Jörgerring 2

PÄDAGOGIK

SPIEL- UND LERNGRUPPEN

Zwei-Tages-Gruppe „Die kleinen Mäuse“

Diese Gruppen treffen sich immer dienstags und mittwochs, bzw. donnerstags und freitags und sind eingebettet in einen Rahmenplan. Sie bieten praktische Angebote, die den Bedürfnissen, motorischen Fertigkeiten und der Aufmerksamkeitsspanne kleiner Kinder entsprechen. Die Kinder machen erste soziale Erfahrungen mit Gleichaltrigen, lernen spielerisch eine gewisse Selbstständigkeit, probieren unterschiedliche Materialien aus, erweitern ihre Umwelterfahrung und finden Spielfahrten. Ein Besuch der Gruppe soll kontinuierlich sein und wird zunächst auf ein Schuljahr festgelegt. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt auf 16 Kinder je Gruppe ab ca. 2 Jahren bis Kindergartenalter.

Die Gebühr wird monatlich abgebucht und ist auch in den Ferien zu entrichten.

Bitte beachten: Eine Anmeldung für die Gruppe ab September 2020 (Schuljahr 2020/21) ist bereits möglich.

FÖRDERUNTERRICHT

Elternabend zu den Quali-Vorbereitungskursen

Zur Teilnahme am Elternabend sind alle Eltern eingeladen, die ihre Kinder zu den Quali-Vorbereitungskursen anmelden wollen. An diesem Abend wird Ihnen Kursaufbau und -konzept vorgestellt. Gleichzeitig bietet sich die Möglichkeit des Erfahrungsaustausches an. Der Kursleiter hat die Möglichkeit, mit Ihnen Punkte zu besprechen, die für einen erfolgreichen Kursverlauf wichtig sind. Teilnehmer des Vorbereitungskurses Mathematik erhalten an diesem Abend einen kurzen Grundwissenstest ausgeteilt.

A 17435 Andreas Walter
1 x Mi gebührenfrei
am 06.11.19 19.00 - 20.00 Uhr
Schule, Zi. 207, Seiteneingang

Qualifizierender Mittelschulabschluss 2020 Vorbereitung im Fach Deutsch

Der Kurs richtet sich inhaltlich an Schülerinnen und Schüler der 9. Jahrgangsstufe, die im Sommer 2020 den Quali absolvieren. Externe Teilnehmer aus anderen Schularten sind herzlich willkommen. Schwerpunktmäßig wird im Kurs der Bereich der Textarbeit anhand ausgewählter Texte und Fragestellungen bearbeitet: Wie fasse ich einen Text zusammen? Wie schreibe ich eine Stellungnahme? Was ist ein Argument? Welche Aufgabentypen erwarten mich im Quali? Ergänzend werden einige Problemstellungen aus dem Teil A (Rechtschreiben) behandelt, z. B. bestimmte Rechtschreibstrategien, grammatikalische Grundbegriffe (Wortarten, Funktionen, ...). Für ein erfolgreiches Gelingen des Kurses ist eine regelmäßige Teilnahme, das Anfertigen der wöchentlichen kurzen Hausaufgaben sowie die Abgabe des Probequalis im Frühjahr 2020 unbedingt notwendig. Bitte nehmen Sie auch am Informationsabend für Eltern teil!

Bitte mitbringen: Ordner, Schreibzeug, Duden (bei Bedarf), Kopiergeld 10 € (bitte am ersten Kursabend mitbringen)

A 17440 Andreas Walter
13 x Sa € 145,-
14-tägig (teilweise Ferientermine)
ab 16.11.19 09.00 - 11.00 Uhr
Schule, Zi. 207, Seiteneingang

Qualifizierender Mittelschulabschluss 2020 Vorbereitung im Fach Mathe

Der Kurs richtet sich inhaltlich an Schülerinnen und Schüler der 9. Jahrgangsstufe, die im Sommer 2020 den Quali absolvieren. Externe Teilnehmer aus anderen Schularten sind herzlich willkommen. Schwerpunktmäßig werden im Kurs die relevanten Themengebiete, ausgehend von einem kleinen Grundwissenteil, behandelt, z. B. Gleichungen / (Bruch-/Text)-gleichungen, Prozent- und Zinsaufgaben, Zuordnungen, Flächen und Volumenberechnungen, geometrisches Zeichnen und die Arbeit mit Zehnerpotenzen. Ergänzend werden

jeweils kleine Musteraufgabenteile aus dem Prüfungsteil 1 behandelt. Für ein erfolgreiches Gelingen des Kurses sind eine regelmäßige Teilnahme, das Anfertigen der wöchentlichen kurzen Hausaufgaben sowie die Abgabe des Probequalis im Frühjahr 2020 unbedingt notwendig. Bitte nehmen Sie auch am Informationsabend für Eltern teil!

Bitte mitbringen: Ordner, Schreibzeug, Formelsammlung, Lineal, Geodreieck, Zirkel, Taschenrechner (bei Bedarf), Kopiergeld 10 € (bitte am ersten Kursabend mitbringen)

A 17450 Andreas Walter
13 x Sa € 145,-
14-tägig (teilweise Ferientermine)
ab 16.11.19 11.15 - 13.15 Uhr
Schule, Zi. 207, Seiteneingang

Mittlere Reife 2020 - Vorbereitung im Fach Mathematik

Der Kurs richtet sich an Realschüler der zehnten Klasse, sowie an alle, die zum Ende des Schuljahres 2019/20 an den Prüfungen zur Mittleren Reife teilnehmen möchten. Behandelt werden die Themengebiete Analysis, zwei- und dreidimensionale Trigonometrie und Bereiche aus dem Pflichtteil der Abschlussprüfung. Ziel des Kurses ist es, den Schüler/-innen durch das Bearbeiten ehemaliger Abschlussprüfungen sowie hierfür grundlegender Aufgaben die Routine und Sicherheit für eine erfolgreiche Prüfungsbewältigung zu vermitteln.

Bitte mitbringen: Hefte, Blöcke, Ordner, Formelsammlung, Schreibutensilien, Geodreieck, Taschenrechner, das rote Abschlussprüfungsbuch aus dem STARK Verlag

A 17460 Gregor Blöchl
12 x Sa € 60,-
ausgenommen Samstage während der Ferien und vor Ferienbeginn
ab 11.01.20 10.00 - 10.45 Uhr
Schule, Zeichensaal, Zi. 010, Seiteneingang

Mittlere Reife 2020 - Vorbereitung im Fach Englisch

Der Kurs richtet sich an Realschüler der zehnten Klasse, sowie an alle, die zum Ende des Schuljahres 2019/20 an den Prüfungen zur Mittleren Reife teilnehmen möchten. Die behandelten Themen orientieren sich am Prüfungsinhalt. Hierzu gehören Texterschließung und -bearbeitung, Textproduktion, Hörverstehen sowie ein grammatikalischer Teil. Ziel des Kurses ist es, den Schüler/-innen durch das Bearbeiten ehemaliger Abschlussprüfungen sowie hierfür grundlegender Aufgaben die Routine und Sicherheit für eine erfolgreiche Prüfungsbewältigung zu vermitteln.

Bitte mitbringen: Hefte, Blöcke, Ordner, Schreibutensilien, das rote Abschlussprüfungsbuch aus dem STARK Verlag
A 17470 Gregor Blöchl
12 x Sa € 60,-
ausgenommen Samstage während der Ferien und vor Ferienbeginn
ab 11.01.20 11.00 - 11.45 Uhr
Schule, Zeichensaal, Zi. 010, Seiteneingang

Mittlere Reife 2020 - Vorbereitung im Fach Deutsch

Der Kurs richtet sich an Realschüler der zehnten Klasse, sowie an alle, die zum Ende des Schuljahres 2019/20 an den Prüfungen zur Mittleren Reife teilnehmen möchten. In diesem Kurs werden die grundlegenden Methoden zur Erstellung eines textgebundenen Aufsatzes (TGA) vermittelt. Die hierbei behandelten Themen sind: Textsortenbestimmung, inhaltliche Gliederung eines Textes, eigenständige Inhaltswiedergabe und Erkennen rhetorischer Stilmittel. Außerdem wird auf das Erstellen einer Erörterung eingegangen. Ziel des Kurses ist es, den Schüler/-innen durch das Bearbeiten grundlegender Aufgaben die Routine und Sicherheit für eine erfolgreiche Prüfungsbewältigung zu vermitteln.

Bitte mitbringen: Hefte, Blöcke, Ordner, Schreibutensilien

A 17480 Gregor Blöchl
4 x Sa € 25,-
ausgenommen Samstage während der Ferien und vor Ferienbeginn
ab 21.03.20 12.00 - 12.45 Uhr
Schule, Zeichensaal, Zi. 010, Seiteneingang

SPRACHEN

Gebührentabelle Sprachkurse

	4 TN	5 TN	6 TN	7-8 TN	9-11 TN
15 x 90	149,-	119,-	100,-	86,-	68,-
15 x 60	103,-	82,-	71,-	60,-	50,-
10 x 90	103,-	82,-	71,-	60,-	50,-
10 x 60	69,-	55,-	47,-	40,-	33,-

Maßgeblich für die Festlegung der Gebühren ist die Zahl der angemeldeten Teilnehmer(innen) am 2. Kurstag. Die 1. Stunde kann als Schnupperstunde gegen eine Gebühr von 7,- € besucht werden.

Bei Sprach- und EDV-kursen kann im Falle der Unterschreitung der Mindestteilnehmerzahl nach Rücksprache mit den Kursteilnehmern eine geringfügige Gebührenerhöhung erfolgen.

Deutsch als Fremdsprache

Deutsch für Migranten Anfängerkurs

Dienstag 16.00 - 17.00 Uhr und Freitag 16.30 - 17.30 Uhr
A 21006 Monika Weber
15 x Di/Fr siehe Gebührentabelle
ab 17.09.19
Seminarraum 1 der vhs-Geschäftsstelle, Eingang Jörgerring 2

Deutsch für Migranten Fortsetzungskurs

Dienstag 17.00 - 18.00 Uhr und Freitag 17.30 - 18.30 Uhr
Buch Schritte A1/2, Hueber Verlag, ab Lektion 13
A 21011 Monika Weber
15 x Di/Fr siehe Gebührentabelle
ab 17.09.19
Schule, Zi. 207, Seiteneingang

Englisch

Englisch Anfänger A1 - Fortsetzungskurs

Für Wiedereinsteiger und Anfänger mit geringen Vorkenntnissen.

Lehrbuch „NEXT A1“ ab Lektion 4/5

A 22010 Monika Weber
10 x Fr siehe Gebührentabelle
ab 25.10.19 18.30 - 19.30 Uhr
Schule, Zi. 207, Seiteneingang

English Intermediate

In a relaxed and familiar atmosphere we practice conversation about topics of general interest. Grammar and vocabulary revision as requested. One focus will be on travelling abroad.

A 22030 Yvonne Thompson
15 x Di siehe Gebührentabelle
ab 01.10.19 10.00 - 11.00 Uhr
Betreutes Wohnen

English Conversation - am Vormittag

Would you like to become more fluent and spontaneous in English? This course will help you to „brush up“ your basic English knowledge! We will discuss topics of general interest as well as articles from English newspapers and „Spotlight“ magazine in a relaxed atmosphere.

A 22120 Yvonne Thompson
15 x Mi siehe Gebührentabelle
ab 02.10.19 09.00 - 10.00 Uhr
Seminarraum 1 der vhs-Geschäftsstelle, Eingang Jörgerring 2

A 22121 Yvonne Thompson
15 x Mi siehe Gebührentabelle
ab 02.10.19 10.00 - 11.00 Uhr
Seminarraum 1 der vhs-Geschäftsstelle, Eingang Jörgerring 2

English Easy Conversation (Basic English)

Sie möchten Ihr Schulenglisch mal wieder einsetzen und auffrischen oder Ihre neu erworbenen Kenntnisse festigen? Dann ist dieser Kurs genau der richtige! Ein entspannter, spielerischer Umgang mit der Sprache ermöglicht es, Stress und Hemmungen beim Sprechen abzubauen und Neues leichter aufzunehmen. Sie begegnen der englischen Sprache beim Sprechen, Spielen und Musikhören.

A 22122 Yvonne Thompson
15 x Di siehe Gebührentabelle
ab 01.10.19 09.00 - 10.00 Uhr
Betreutes Wohnen

Englisch Stammtisch

Die Treffen finden jeden 3. Freitag im Monat statt.
Rückfragen bitte an Frau Thompson
Tel. 08254/996230 oder Herrn Graf Tel. 08250/1761.

A 22150 Paul Graf
Yvonne Thompson
1x monatlich gebührenfrei
19.00 - 21.00 Uhr

Gaststätte Maierbräu
Marktplatz 2

HbbTV
Video on demand
IPTV
Streaming
Mediatheken

**Über 200 TV-Sender
in bester HD-Qualität!**

sky

Großartiges Fernsehen, wie für Sie gemacht. Das ganze Jahr. Mit Sky*

Sie entscheiden, was läuft. Und jetzt auch, wann Sie es sehen möchten!

Lust auf viel MEHR fernsehen? Unsere Kundenbetreuung berät Sie gerne.
Tel. 08254.68 24 201 · info@altonetz.de · www.altonetz.de

*Sky- und Pay-TV-Aboverträge werden direkt mit Sky/div. Anbietern abgeschlossen · HD-Inhalte der privaten Fernsehsender wie RTL, ProSieben oder Sat 1 usw. sind kostenpflichtig und müssen separat angemeldet werden.

SeniorenWohnen + BRK
Ihr Plus im Alter

Altoland

Unterstützen · Betreuen · Pflegen

Unterstützen

- Offener Mittagstisch für Gäste
- Essen auf Rädern – für Altomünster

Betreuen

- 7 Tage pro Woche soziale Betreuung
- integrative Demenzbetreuung

Pflegen

- Wohnbereich Pflege
- Kurzzeitpflege
- Tagespflege



„Für morgen habe ich vorgesorgt!“

Das SeniorenWohnen in Altoland passt sich den Phasen des Alterwerdens an. Die lebensbegleitenden Angebote – unterstützen, betreuen, pflegen – sind die Pluspunkte, die das Leben im Alter für Bewohner wie Angehörige sorgenfreier machen. Hier wird der Alltag in familienähnlichen Gemeinschaften gelebt. Die Gewohnheiten bleiben erhalten und der individuell gestaltete Wohnraum wird geachtet.



SeniorenWohnen Altoland

Aichacher Straße 1
85250 Altomünster
Telefon 08254 9980-0
info.atm@ssg.brk.de
www.seniorenwohnen.brk.de

Sozialservice-Gesellschaft +
des Bayerischen Roten Kreuzes GmbH

**Wir
backen
fürs
Wittelsbacher
Land!**



Filialen

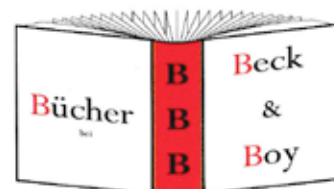
Sielenbach Tel.: 08258-208
Maria-Birnbaum-Str. 49, 86577 Sielenbach

Aichach Tel.: 08251-7887
Tandlmarkt 1, 86551 Aichach

Adelzhausen Tel.: 08258-1513
Hauptstraße 25, 86559 Adelzhausen

Altomünster Tel.: 08254-8263
Nerbstraße 2, 85250 Altomünster

Altomünster/Penny Tel.: 08258-997345
Stumpfenbacher Str. 46, 85250 Altomünster



Augustinerring 8
85229 Markt Indersdorf
Tel.: 08136/806750
Mobil: 0175/7004630
E-Mail: buecher@beckundboy.de
www.beckundboy.de

Unsere Öffnungszeiten:
Montag bis Freitag: 9.00 - 18.00 Uhr
Samstag: 9.00 - 12.30 Uhr

Französisch

Französisch Anfänger A1 - Fortsetzungskurs

Für Wiedereinsteiger und Anfänger mit geringen Vorkenntnissen.

Lehrbuch „Voyages neu A1“, ab Lektion 3

A 23010 Monika Weber
10 x Fr siehe Gebührentabelle

ab 25.10.19 10.30 - 11.30 Uhr
Seminarraum 2 der vhs-Geschäftsstelle,
Eingang Jörgerring 2

Spanisch

Spanisch Anfänger A1 - Fortsetzungskurs

Für Wiedereinsteiger und Anfänger mit geringen Vorkenntnissen.

Lehrbuch „Caminos A1“ ab Lektion 6/7, Klett Verlag

A 25020 Monika Weber
10 x Fr siehe Gebührentabelle

ab 25.10.19 09.30 - 10.30 Uhr
Seminarraum 2 der vhs-Geschäftsstelle,
Eingang Jörgerring 2

Ungarisch

Ungarisch für Fortgeschrittene

In diesem Kurs arbeiten wir zusätzlich mit ungarischer Literatur und Volksliedern und befassen uns mit der Geschichte sowie den Sitten und Gebräuchen des Landes.

A 28020 Klara Dobos
15 x Di siehe Gebührentabelle

ab 24.09.19 19.00 - 20.30 Uhr
Schule, Zi. 206, Seiteneingang

BERUF • EDV

Jedem Teilnehmer steht ein eigener Laptop zur Verfügung!



Ruckzuck ist mit Online-Banking der Zuschuss für die Enkelin überwiesen. Das strahlende Gesicht sieht man kurz darauf im Chat. Das Geburtstagsgeschenk für den Sohn findet man ohne große Lauferei im WWW – und der digitale Kalender erinnert zuverlässig an jeden Termin. Klingt alles sehr fremd, ist aber in den Internetkursen der vhs Altomünster kinderleicht zu erlernen – Spaßgarantie inklusive.

Fragen rund um den PC - Fit für den digitalen Alltag

Nach Ihrer Teilnahme an einem Computerkurs möchten Sie das Gelernte in die Tat umsetzen, doch wie hat das nochmal funktioniert? Viele Fragen ergeben sich erst im Laufe der Zeit zuhause am eigenen Rechner. An diesem Vormittag können Sie Ihre Fragen rund um den PC stellen, bekommen weiterführende Tipps und Tricks und können sich unter Gleichgesinnten austauschen. Voraussetzung: Teilnahme an einem der „Fit für den digitalen Alltag“-Kurse. **Bitte mitbringen:** Schreibunterlagen, eigenen Laptop, sofern vorhanden

A 32112 Sabine Dauber
1 x Do € 30,-
am 30.01.20 08.45 - 11.45 Uhr
VR-Bank Altomünster (Eingang Rückseite)

Einführungskurs - Fit für den digitalen Alltag

Ohne grundlegende Computerkenntnisse bleibt die Tür in die digitale Lebenswelt verschlossen. In diesem Kurs lernen Sie Schritt für Schritt, wie Sie mit einem PC und dem Betriebssystem Windows umgehen: Sie üben den Umgang mit Maus und Tastatur, starten Programme, speichern Dateien, lernen Programme für unterschiedliche Einsatzbereiche kennen und erfahren, wie Sie Ihren PC gegen virtuelle Gefahren schützen können.

Bitte mitbringen: Schreibunterlagen, eigenen Laptop, sofern vorhanden

A 32115 Sabine Dauber
2 x Do € 60,-
ab 10.10.19 08.45 - 11.45 Uhr
VR-Bank Altomünster (Eingang Rückseite)

Aufbaukurs - Fit für den digitalen Alltag

Ob Fotos oder heruntergeladene Formulare - beides wird auf dem Computer gespeichert und will wiedergefunden werden. Schnell sammeln sich auf einem Computer Unmengen von Daten an. In diesem Kurs lernen Sie nicht nur, Ihre Daten zu suchen und zu finden, sondern auch sinnvoll zu ordnen und somit den Überblick zu bewahren. Dazu legen Sie eine Ordnerstruktur an und speichern, verschieben und kopieren Ihre Dateien gezielt in die passenden Ordner. Außerdem lernen Sie, Daten auf externe Datenträger wie USB-Sticks und externe Festplatten zu sichern. Voraussetzung: Teilnahme am Einführungskurs

Bitte mitbringen: Schreibunterlagen, eigenen Laptop, sofern vorhanden

A 32120 Sabine Dauber
2 x Do € 60,-
ab 24.10.19 08.45 - 11.45 Uhr
VR-Bank Altomünster (Eingang Rückseite)

Internet - Fit für den digitalen Alltag

Was ist das Internet und wie können wir seine vielfältigen Möglichkeiten nutzen? In diesem Kurs lernen Sie das „Surfen“ im Internet und suchen Informationen mit Google und Wikipedia. Weitere Themen: Sicherheit, Shopping, soziale Netzwerke etc. Voraussetzung: Teilnahme am Aufbaukurs bzw. vergleichbare Kenntnisse

Bitte mitbringen: Schreibunterlagen, eigenen Laptop, sofern vorhanden

A 32125 Sabine Dauber
2 x Do € 60,-
ab 14.11.19 08.45 - 11.45 Uhr
VR-Bank Altomünster (Eingang Rückseite)

E-Mail - Fit für den digitalen Alltag

Ohne E-Mail-Adresse lassen sich viele Angebote nicht mehr so einfach nutzen. Außerdem stellen E-Mails eine zusätzliche und vielfältige Möglichkeit dar, um Kontakte zu Familie und Freunden zu pflegen. Sie lernen Mails zu verfassen und zu versenden, abzurufen und zu beantworten. Weitere Themen: Mailanhang, E-Mail-Adresse einrichten, Gefahren durch Spam und Phishing etc. Voraussetzung: Teilnahme am Aufbaukurs bzw. vergleichbare Kenntnisse

Bitte mitbringen: Schreibunterlagen, eigenen Laptop, sofern vorhanden
A 32126 Sabine Dauber
1 x Do € 30,-
am 28.11.19 08.45 - 11.45 Uhr

Seminarraum 1 der vhs-Geschäftsstelle,
Eingang Jörgerring 2

Fotos am PC verwalten und kreativ gestalten - Fit für den digitalen Alltag

Fotos werden in der heutigen Zeit v.a. mit Digitalkameras und immer öfter mit dem „Handy“ geschossen. Doch wie wird aus diesem digitalen Bild ein Papierabzug? Oder ein Fotobuch? Sie lernen das Übertragen digitaler Fotos von Kamera oder Smartphone auf den Computer, bekommen Tipps zur Sortierung und Archivierung der Fotos, werden Ihre Fotos bearbeiten (z.B. rote Augen entfernen, Bildqualität verbessern, Fotos zuschneiden, Effekte hinzufügen), Fotos als Mailanhang verschicken, Fotos ausdrucken, Papierabzüge und Fotogeschenke bestellen. Voraussetzung: Teilnahme am Aufbaukurs und Internetkurs bzw. vergleichbare Kenntnisse

Bitte mitbringen: Schreibunterlagen, falls vorhanden: Digitalkamera bzw. Smartphone mit Übertragungskabel und eigenen Laptop

A 32127 Sabine Dauber
3 x Do € 90,-
ab 05.12.19 08.45 - 11.45 Uhr
VR-Bank Altomünster (Eingang Rückseite)

Kaufen und verkaufen mit ebay - Fit für den digitalen Alltag

Die Fundstücke der letzten Entrümpelung sind zu schade zum Wegwerfen? Sie suchen händeringend einen längst vergriffenen Artikel? Dann ist der Online-Marktplatz ebay genau das Richtige! Hier können Sie (fast) alles kaufen und verkaufen. Dieser Kurs ist eine Einführung in das Handeln im weltweit größten Internetauktionshaus. Kursinhalt: Wie funktioniert ebay? Wie melde ich mich an? Was ist beim Kaufen und Bezahlen zu beachten? Wie verkaufe ich gewinnbringend? Welche Regeln sind zu beachten? Wie steht es um meine Sicherheit? Welche Alternativen bietet ebay-Kleinanzeigen? Voraussetzung: gute Windows- und Internetkenntnisse

Bitte mitbringen: Schreibunterlagen, eigenen Laptop, sofern vorhanden

A 32128 Sabine Dauber
3 x Do € 90,-
ab 09.01.20 08.45 - 11.45 Uhr
VR-Bank Altomünster (Eingang Rückseite)

GESUNDHEIT

Die Methode Dorn - Anleitungen und Übungen bei Rückenschmerzen

Die Dornmethode ist eine effektive und sanfte Methode, die sich im Laufe der Jahre immer mehr in der Praxis etabliert hat. Sie ist eine Selbsthilfemethode, die den Menschen zeigt, wie sie sich selber helfen können durch die Anwendung dieser sanften, effektiven und sicheren Methode als Selbsthilfe und Eigentherapie. In diesem Kurs werden Übungen gezeigt, wie Sie sich selbst bei Rückenschmerzen helfen können. Vortrag ca. 60 min, danach Praxisübungen mit Selbsthilfeübungen gegen Rückenschmerzen.

Bitte mitbringen: Handtuch, Übungsmatte, bequeme Kleidung
A 40010 Andreas Holzmüller
1 x Do € 15,-
am 23.01.20 19.00 - 21.00 Uhr
Schule, Mensa, Seiteneingang

KAPPLERBRÄU

BRAUEREI, GASTHOF & HOTEL



Herzhaft, bayerische
Gastlichkeit

WWW.KAPPLERBRAEU.DE

TEL: 08254 777



UNSER REINHEITSGEBOT

- Wir backen mit reinem 3-Stufen-Natursauerteig im altdeutschen Steinbackofen
- Sorgfältige Rohstoffauswahl
- Gesunde Qualität ist uns wichtig

85250 Altomünster · Herzog-Georg-Straße 6 · Telefon 0 82 54 - 82 29



www.altomuenster.de

Stefan Pechler

Wärme • Wasser • Traumbäder
Erneuerbare Energien



Asbacher Str. 4
85250 Altomünster

Tel.: 08254 - 99 74 65 0
Fax: 08254 - 99 74 65 1

E-Mail: stefan-pechler@t-online.de
Web: www.heizungsbau-pechler.de

Ihr Partner
in Sachen Handwerk!

Mehr als nur Farben



Topi's Farben GmbH

Malerfachbetrieb & Farbenfachhandel
85250 Altomünster - Bahnhofstr. 14

Ausführung sämtlicher Malerarbeiten

Tel: 08254 994763

www.topis-malerfachbetrieb.de

Shop: www.topis-farbenwelt.de

Immunsystem, körpereigene Abwehr stärken

Viele Menschen leiden an Infektanfälligkeit und sind ständig erkältet. In diesem Vortrag erfahren Sie, wie man sein Immunsystem mit natürlichen Methoden in Schwung bringt und das Wohlbefinden steigert. Außerdem werden die Themen Entgiftung, Darmsanierung, Ernährung und Säure-Basen-Gleichgewicht behandelt.

A 40020 Delia Ledutke
1 x Mi € 8,-
am 16.10.19 19.00 - 20.30 Uhr
Schule, Zi. 207, Seiteneingang

Bluthochdruck - was können wir dagegen tun?

Herz-/Kreislaufkrankungen zählen mit ca. 40% zu den häufigsten Todesursachen. Die Folgen dieser Erkrankungen sind teilweise sehr gravierend und schränken die Lebensqualität stark ein. Wie entsteht Bluthochdruck und vor allem: Was können wir tun, um den Druck zu senken und das Leben wieder entspannter zu genießen?

A 40030 Stefanie Bleumink
1 x Do € 8,-
am 20.02.20 19.30 - 21.00 Uhr
Schule, Mensa, Seiteneingang

Selbsthilfegruppe Altomünster für Krebspatienten in der Region

Eine Selbsthilfegruppe für Menschen mit einer Krebserkrankung ist eine Schicksals- und Interessensgemeinschaft. Als Betroffene können wir Informationen austauschen, über unsere Erfahrungen mit Therapien und Medikamenten sprechen und unsere Patientenkompetenz stärken. Wir treffen uns 1x im Monat an jedem 3. Mittwoch. Auch Angehörige sind willkommen! Anmeldung bitte ausschließlich bei Evi Riene Tel. 0160/5251998 oder riener2013@aol.de.

A 40050 Evi Riene
6 x Mi gebührenfrei
ab 18.09.19 17.00 - 19.00 Uhr
Betreutes Wohnen

Erste Hilfe für Säuglinge und Kleinkinder

Praktische Tipps rund um medizinische Notfälle mit Kindern. Ob Vergiftungen, Wunden, Krampfanfälle, gebrochene Knochen oder Störungen des Bewusstseins, usw. In einem kurzweiligen Seminar werden Eltern, Erzieher/innen und Interessierten praktische Tipps in Erster Hilfe für den Alltag vermittelt.

A 41010 Michael Karlstetter
1 x Di € 13,-
am 21.01.20 18.30 - 21.30 Uhr
VR-Bank Altomünster (Eingang Rückseite)

ENTSPANNUNGSTECHNIKEN

BITTE BEACHTEN: Alle unsere Bewegungskurse sind für Einsteiger/innen und Wiedereinsteiger/innen geeignet. Ein Einstieg während des Kurses ist jederzeit möglich. Bitte erkundigen Sie sich bei Ihrer Krankenkasse, ob eine Bezuschussung möglich ist

ZENbo Balance

Der sanfte Mix aus Meditation, Yoga, Qi Gong und klassischen Entspannungstechniken lässt Muskeln und Nerven erwachen, löst innere Blockaden und sorgt für Gelassenheit im Alltag.

Bitte mitbringen: Matte, Decke, dicke Socken, Sitzkissen
A 44030 Nina Lux
7 x Do € 46,-
ab 12.09.19 19.30 - 20.30 Uhr
Großer Raum, altes Rathaus,
Eingang Althof

Workout für Männer mit Yoga Übungen

Kraft, Ausdauer und Flexibilität maximieren Yoga wurde in Indien viele tausend Jahre nur von Männern praktiziert, bevor es Anfang des letzten Jahrhunderts seinen Weg in den Westen fand. Dieses spezielle Workout spricht folgende Aspekte Ihrer Gesundheit an:

- Steigerung Ihres Wohlbefindens
- Bessere Leistung beim Sport
- Verbesserte funktionale Beweglichkeit
- Stärkere Gelenke und weniger Beschwerden

Dieses Programm ist für Männer jeden Alters, mit Rücken-, Schulter- oder anderen orthopädischen Problemen, Sportler oder Männer, die an nachhaltiger Fitness interessiert sind.

Bitte mitbringen: rutschfeste Matte, bequeme Kleidung

A 44110 Jutta Fuhrmann
10 x Mo € 65,-
ab 16.09.19 19.30 - 20.30 Uhr
Schule, Bewegungsraum, Zi. 013,
Seiteneingang

Yoga - Entspannung und Ausgeglichenheit

Lernen Sie achtsam mit Ihrem Körper umzugehen und auf seine Signale zu hören. Durch Körper- und Atemübungen tanken wir Energie für die Woche. Die einfachen Entspannungsübungen schützen uns vor zu viel Stress und Hektik und lassen sich leicht in den Alltag integrieren. Eine positive und humorvollere Lebensweise ist das Ergebnis.

Bitte mitbringen: Decke, dicke Socken, rutschfeste Matte, Sitzkissen, bequeme Kleidung, Skriptgeld 3 €

A 44120 Margit Merfort
10 x Do € 80,-
ab 19.09.19 17.30 - 19.00 Uhr
Evangelisches Gemeindezentrum Altomünster

A 44130 Margit Merfort
10 x Do € 80,-
ab 19.09.19 19.10 - 20.40 Uhr
Evangelisches Gemeindezentrum Altomünster

Sanftes Morgen-Yoga für die innere Balance

Mit ruhigen Yoga-Übungen, Flows, Atemübungen und intensiver Entspannung tanken Sie Energie für die kommende Woche. Die Kombination von gezielter Bewegung und wohltuender Entspannung beugt effektiv Stress vor, steigert erheblich das Wohlbefinden und hilft, sich im eigenen Körper

immer mehr zuhause zu fühlen.

Bitte mitbringen: Decke, dicke Socken, rutschfeste Matte, Sitzkissen, bequeme Kleidung, Skriptgeld 3 €

A 44140 Margit Merfort
10 x Mo € 80,-
ab 16.09.19 10.00 - 11.30 Uhr
Großer Raum, altes Rathaus,
Eingang Althof

After-work Yoga (dynamisch)

Ausgelaugt von der täglichen Arbeit? Dann hilft Ihnen eine kurze, aktive Yogastunde. Dynamische, kräftige Körperübungen lassen neue Kraft und Energie fließen. Wir beenden die Stunde mit einer tiefen Entspannung, die Sie in den Abend und in eine erholsame Nacht geleitet. After-work Yoga ist die perfekte Wahl für alle, die mit Spaß zur Ruhe kommen möchten.

Bitte mitbringen: bequeme Kleidung, im Yogaraum stehen Matten/Decken/Klötze/Gurte/Polster zur Verfügung

A 44155 Bhuddhasiri Kaltner
13 x Di € 80,-
ab 10.09.19 18.30 - 19.30 Uhr
Om Yoga Shala
Staufer-Ring 8b, Altomünster

A 44157 Bhuddhasiri Kaltner
12 x Mi € 74,-
ab 11.09.19 18.30 - 19.30 Uhr
Om Yoga Shala
Staufer-Ring 8b, Altomünster

A 44158 Bhuddhasiri Kaltner
12 x Do € 74,-
ab 12.09.19 18.30 - 19.30 Uhr
Om Yoga Shala
Staufer-Ring 8b, Altomünster

Yoga für Senioren/-innen

Gerade für Menschen in der zweiten Lebenshälfte trägt Yoga außerordentlich zum Wohlbefinden bei. Es werden Beweglichkeit, Kraft sowie Atemvolumen gefördert und Entspannungsübungen helfen beim Abbau innerer Unruhe. Die Bewegungen werden geschmeidiger, die Konzentrationsfähigkeit gestärkt, der Gleichgewichtssinn verbessert. Die Übungen können bei Bedarf auch auf dem Hocker ausgeführt werden.

Bitte mitbringen: bequeme Kleidung, im Yogaraum stehen Matten/Decken/Klötze/Gurte/Polster zur Verfügung

A 44160 Bhuddhasiri Kaltner
11 x Mi € 69,-
ab 11.09.19 10.30 - 11.30 Uhr
Om Yoga Shala
Staufer-Ring 8b, Altomünster

Tai Chi

Tai Chi ist eine Verbindung von Meditation, ganzheitlicher Gesundheitsübung und innerer Kampfkunst. Wer Tai Chi übt, wird geschmeidig wie ein Kind, stark und gesund wie ein Holzfäller und gelassen wie ein Weiser. In den asiatischen Ländern wird diese Therapieform der traditionellen chinesischen Medizin (TCM) seit Jahrtausenden praktiziert. Sie umfasst neben Bewegung auch Meditationen und Atemübungen. Das verhilft nicht nur zu einem verbesserten Körperbewusstsein, sondern vor allem zur Reduzierung von Stress, Nervosität, Ge-

MENSCH MAIER! 7xGOLD!



Seit 1886 Braukunst ♦ Handwerk ♦ Familientradition 

FRANZ ASAM + SOHN GMBH

Kieswerk · Erdbewegung · Reifenservice

seit 1960



Hohenzeller Straße 1 | 85250 Altomünster | Ortsteil Irchenbrunn

Tel.: 08254 - 8486 | Fax: 08254 - 2282

www.asam-kieswerk.de | info@asam-kieswerk.de

lenk- und Rückenbeschwerden, Bluthochdruck und Erschöpfungszuständen.

Bitte mitbringen: Gymnastikmatte

A 44210 Santo Francesco Krause
10 x Mo € 77,-
ab 09.09.19 18.30 - 19.30 Uhr
Evangelisches Gemeindezentrum
Altomünster

A 44215 Santo Francesco Krause
10 x Mi € 77,-
ab 11.09.19 18.30 - 19.30 Uhr
Evangelisches Gemeindezentrum
Altomünster

Qi Gong und Meditation für Frauen 50plus

Sanfte Übungen zur Regulierung der Lebenskraft verknüpft mit Meditationen für mehr Ruhe und Ausgleich im Leben. Diese ruhigen, harmonischen Übungen sind leicht erlernbar und wirken energiefüllend auf den Körper, den Geist und die Atmung.

Bitte mitbringen: Matte oder Decke, Kopfkissen, leichte Turnschlappchen oder dicke Socken, Getränk

A 44230 Beate Boosz
15 x Mo € 85,-
ab 16.09.19 17.45 - 18.45 Uhr
Großer Raum, altes Rathaus,
Eingang Althof

Klangschalenmeditation

Klangreisen und Phantasie Reisen! Die Töne der Klangschale können zu einer tiefen, meditativen Entspannung führen und die Ganzheit des Menschen auf besondere Weise ansprechen. Die heilsamen Klänge und Schwingungen stärken und harmonisieren Körper, Geist und Seele. Ein einzigartiges Wohlgefühl durchströmt den ganzen Körper - Verspannungen können gelöst und Selbstheilungskräfte aktiviert werden! Eine Klangmeditation dient der Entspannung, Harmonisierung, Bewusstwerdung und ist Hilfestellung zur wirkungsvollen Unterstützung Ihres Wohlbefindens und Ihrer Gesundheit!

Bitte mitbringen: Isomatte, Decke, warme Socken, Kissen

A 44510 Gabriele Seidenath
1 x Do € 22,-
am 14.11.19 19.30 - 21.30 Uhr
Großer Raum, altes Rathaus,
Eingang Althof

GYMNASTIK • FITNESS

DOZENTENPORTRÄT



**Andreas
Holzmüller**

Präventionstrainer, Sportübungsleiter, Heilpraktiker, Rettungsassistent. Bietet seit vielen Jahren auch beruflich Gesundheits- und Präventionskurse an.

Funktionelles Ganzkörpertraining

Sie wollen wieder mehr für Ihren Körper tun? Gewebestraining, Fettabbau, Muskelzuwachs, Bodyforming und vor allem wieder fitter werden, dann sind Sie hier genau richtig! Der Kurs bietet die ideale Kombination aus Kraft-, Ausdauer-, Beweglichkeits- und Koordinationstraining. Lernen Sie neue Trainingsmethoden wie MaxF, Tabata, Pilates, Faszien-Yoga, Body-Workout, Intervalltraining, Flexibar, Rubberband und vieles mehr kennen.

A 45010 Andreas Holzmüller
10 x Mi € 65,-
ab 08.01.20 19.30 - 20.30 Uhr
Schule, Bewegungsraum, Zi. 013,
Seiteneingang

Beckenbodengymnastik

Mit wohltuenden und kräftigen Bewegungsübungen, vielfältiger Körperwahrnehmung und Entspannung lernen Sie im Kurs verschiedene Möglichkeiten zur Stärkung des Beckenbodens, zur Verbesserung der Beweglichkeit und Kraft. Sie erlernen gelenk- und rückschonende Körperhaltungen und üben beckenbodenstärkende Bewegungsabläufe für den Alltag und Beruf.

Bitte mitbringen: Gymnastikunterlage, bequeme Kleidung

A 45040 Andrea Lehmann
10 x Di € 77,-
ab 24.09.19 10.15 - 11.15 Uhr
Großer Raum, altes Rathaus,
Eingang Althof

Bodyforming

Bodyforming bietet mit gezielten Übungen ein effektives Training für die Figur mit dem Ziel, Fett ab- und Muskulatur aufzubauen sowie das Gewebe zu straffen.

Bitte mitbringen: Turnkleidung, Turnschuhe, Matte

A 45050 Brigitte Hermann
15 x Mo € 85,-
ab 16.09.19 20.15 - 21.15 Uhr
Evangelisches Gemeindezentrum
Altomünster

Rückenfit

Mit wohltuenden und kräftigen Bewegungsübungen, vielfältiger Körperwahrnehmung und Entspannung lernen Sie im Kurs verschiedene Möglichkeiten zur Stärkung des Rückens, zur Verbesserung der Beweglichkeit und Kraft, der Dehn-, Koordinations-, rückschonenden Körperhaltungen und üben rückengerechte Bewegungsabläufe für Alltag und Beruf. Präventionskurs zertifiziert nach § 20 SGB V.

Bitte mitbringen: bequeme Kleidung, Isomatte, kleines Handtuch

A 45125 Nicolas Rousies
10 x Mi € 60,-
ab 18.09.19 17.15 - 18.00 Uhr
Evangelisches Gemeindezentrum
Altomünster

A 45140 Jutta Fuhrmann
12 x Do € 72,-
ab 12.09.19 08.15 - 09.00 Uhr
Evangelisches Gemeindezentrum
Altomünster

A 45150 Jutta Fuhrmann
12 x Do € 72,-
ab 12.09.19 09.05 - 09.50 Uhr
Evangelisches Gemeindezentrum
Altomünster

A 45160 Brigitte Hermann
8 x Mi € 48,-
ab 18.09.19 20.15 - 21.15 Uhr
Evangelisches Gemeindezentrum
Altomünster

BodyBalance Pilates I

Haltungs- und Stabilisationskurs, der auf Abstimmung von Geist und Körper basiert und natürliche und somit normale Bewegungen wiederherstellt. Schwach gewordene Muskeln werden gekräftigt, verkürzte Muskeln werden gedehnt. Der Körper wird kräftiger, flexibler und ausdauernder, weil das muskuläre Gleichgewicht wieder funktioniert. Nicht für Akutpatienten!

Bitte mitbringen: bequeme Kleidung, Isomatte, kleines Kissen

A 45220 Danilo Weber
12 x Di € 75,-
ab 10.09.19 20.15 - 21.00 Uhr
Großer Raum, altes Rathaus,
Eingang Althof

BodyBalance Pilates II

A 45230 Danilo Weber
12 x Mi € 75,-
ab 11.09.19 20.15 - 21.00 Uhr
Großer Raum, altes Rathaus,
Eingang Althof

Pilates

Dieses ganzheitliche Körpertraining wurde nach seinem Begründer Joseph Pilates benannt und sorgt für eine Kräftigung der tiefer liegenden Muskelgruppen. Verbessern Sie durch die Pilates-Methode Beweglichkeit, Kraft, Koordination, Gleichgewicht und Haltung. Auch die innere Organfähigkeit wird unterstützt und gekräftigt. Die Muskulatur wird schlanker und fester, Rückenschmerzen und Haltungsfehlern wird effektiv entgegengewirkt.

Bitte mitbringen: bequeme Kleidung, Isomatte, ggf. Handtuch

A 45250 Nina Lux
10 x Mo € 63,-
ab 16.09.19 19.30 - 20.15 Uhr
Großer Raum, altes Rathaus,
Eingang Althof

Fitness-Mix

Fitness-Mix ist ein gesundheitsorientiertes Ganzkörpertraining, bei dem Sie Ihre gesamte Muskulatur auf wirbelsäulen- und gelenkschonende Art kräftigen. Durch gezielte Übungen aus den Bereichen Aerobic, Muskeltraining für Problemzonen und Yoga beugen Sie Rückenbeschwerden vor und verbessern die Körperspannung. Abschließende Dehnübungen machen beweglicher und lösen Verspannungen.



Bitte mitbringen: Gymnastikmatte, Decke,
A 45310 Delia Ledutke
 10 x Do € 77,-
 ab 26.09.19 19.00 - 20.00 Uhr
 Schule, Bewegungsraum, Zi. 013,
 Seiteneingang

GYMNASTIK FÜR KINDER

Zumba@Kids wurde speziell für Kinder entwickelt. Übungen zur Koordination, zum Gleichgewicht, Disziplin und Gedächtnisschulung sind Inhalt jeder Stunde. Das übergeordnete Ziel besteht darin, mit Hilfe des Zumba Fitness-Konzepts ein witziges, gesundheitsförderndes Programm für Kinder anzubieten. Der Spaß an der Bewegung steht immer im Mittelpunkt! Schnupperstunde jederzeit möglich!

ZUMBA® Kids Junior 3 - 5 Jahre

Bitte mitbringen: Turnschuhe, Trinkflasche
A 45410 Antje Steiger
 10 x Mo € 45,-
 ab 16.09.19 15.00 - 15.45 Uhr
 Evangelisches Gemeindezentrum
 Altomünster

ZUMBA® Kids ab 6 Jahre

Bitte mitbringen: Turnschuhe, Trinkflasche
A 45420 Antje Steiger
 10 x Mo € 45,-
 ab 16.09.19 16.00 - 16.45 Uhr
 Evang. Gemeindezentrum Altomünster

4STREATZ® Dance-Fitness-Workout ab 8 Jahre

4STREATZ® ist das erste Dance-Fitness-Programm, das sich deinem Können anpasst. Ob Anfänger oder Profis, bei uns tanzen alle gemeinsam. So viel Spaß hattest du noch nie mit deinen Freunden! Schnupperstunde jederzeit möglich!

Bitte mitbringen: Turnschuhe, Trinkflasche
A 45430 Antje Steiger
 10 x Mo € 45,-
 ab 16.09.19 17.00 - 17.45 Uhr
 Evang. Gemeindezentrum Altomünster

WASSERSPORT

Aqua-Gymnastik

Mit Bewegungsübungen, Körperwahrnehmung und Entspannung im Wasser lernen Sie im Kurs verschiedene Möglichkeiten zur Verbesserung der Beweglichkeit, Ausdauer, Koordinations- und Entspannungsfähigkeit kennen. Abwechslungsreiche Übungselemente stärken das Herz-Kreislaufsystem. Sie werden vieles finden, was Freude macht, interessant und spannend ist, wohltut und Ihre Gesundheit stärkt. Präventionskurs zertifiziert nach § 20 SGB V.

A 46010 Evelyn Ladicha
 12 x Mi € 132,-
 ab 11.09.19 12.00 - 12.45 Uhr
 „blubb“ pool + spa
 Marktplatz 5, Markt Indersdorf

A 46020 Evelyn Ladicha
 12 x Mi € 132,-
 ab 11.09.19 13.00 - 13.45 Uhr
 „blubb“ pool + spa
 Marktplatz 5, Markt Indersdorf



STEINMETZ ANTON ABERL STEINMETZ- u. STEINBILDHAUERMEISTER

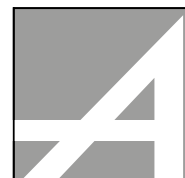
GRABDENKMALE
 BILDHAUERARBEITEN

RENOVIERUNGEN
 GRABSCHMUCK

FRIEDHOFSTRASSE 14
 85250 ALTOMÜNSTER

TEL. 08254/998 99-0
 FAX 08254/998 999

BETON & STEIN ABERL STEINHANDEL und VERLEGE GmbH



Bundesweit tätiges Fachunternehmen für Großflächenverlegung von

- Betonwerksteinböden
- Keramikbelägen
- Natursteinböden

FRIEDHOFSTRASSE 14
 85250 ALTOMÜNSTER

TEL. 08254/998 99-0
 FAX 08254/998 999



Ein Arbeitsgang für

Saugen + Putzen

unverbindlich zuhause testen

Josef Seifert

Mobil 0177 - 736 370 9
 Büro 08251 - 890 694
josef.seifert@teamburck.de



SELBSTVERTEIDIGUNG

Selbstverteidigung mit Brazilian Jiu Jitsu/Judo/Mixed Martial Arts

Einstieg jederzeit möglich!

Neben der sportlichen Variante des Stand- und Bodenkampfes geht es in diesem Kurs um schnell erlernbare und effektive Selbstverteidigungstechniken gegen körperlich überlegene Angreifer. Mit Partnerübungen und Hilfsmitteln wie Schlagpolstern und Schutzausrüstung werden sportlich Schlag- und Befreiungstechniken eingeübt. Es werden Gefahren- und Drucksituationen nachempfunden, welchen man sich im kontrollierten Rahmen und unter Sicherheitsaspekten aussetzt und trainiert. Training ist barfuß, Finger- und Fußnägel kurz und gepflegt, Körperkontakt, Piercings abkleben, keine Halsketten, Ringe, etc. In Zusammenarbeit mit der Judoabteilung des TSV Altomünster.

Bitte mitbringen: Sportliche Kleidung, Badelatschen

A 46520 Carl Kühne
8 x Fr € 65,-
ab 04.10.19 18.00 - 20.00 Uhr
Turnhalle Schule Altomünster

Twin Taekwondo - Faszination Kampfkunst Kinder ab 5 Jahre

Tauchen Sie ein, in eine fernöstliche Welt des Sports und lernen Sie eine Kampfkunst kennen, die schon über 2000 Jahre alt ist. Taekwondo bietet eine enge Verflechtung mentaler und körperlicher Fähigkeiten und kann Ihnen somit helfen, Ihre persönliche Leistungsfähigkeit in allen Lebensbereichen zu steigern. Unabhängig von Alter oder Kondition erlernen Sie zudem Selbstverteidigungstechniken, die Ihre Sicherheit im Alltag erhöhen und Ihnen ein besseres Lebensgefühl geben. Kündigung vierteljährlich möglich.

Bitte mitbringen:

lockere Sportkleidung, Getränk

A 46540 Peter Ivenz
mtl. € 39,-
Di u. Sa ab 03.09.19
(auch während der Schulferien)
Dienstag 17.30 - 18.30 Uhr
Samstag 17.00 - 18.00 Uhr
Schule, Bewegungsraum, Zi. 013,
Seiteneingang

Twin Taekwondo - Faszination Kampfkunst Jugendliche und Erwachsene

Bitte mitbringen: lockere Sportkleidung, Getränk

A 46550 Peter Ivenz
mtl. € 39,-
Di u. Sa ab 03.09.19
(auch während der Schulferien)
Dienstag 18.30 - 19.30 Uhr
Samstag 18.00 - 19.00 Uhr
Schule, Bewegungsraum, Zi. 013,
Seiteneingang

KULTUR

Literatur

„Hundert“

DIE ZEIT-Autorin Heike Faller hat gemeinsam mit dem Illustrator Valerio Vidali ein Buch herausgegeben, in dem Kinder durch ein Menschenleben geführt werden. „Hundert“ erzählt in ebenso vielen Bildern „Was du im Leben lernen wirst“. Ein Buch zum Vorblättern und Zurückblättern, zum Fantasieren und Miteinander-ins-Gespräch-kommen. Heike Faller wird über ihre poetischen Texte hinaus mit den Zuhörern ins Gespräch kommen. Eine Lesung für die ganze Familie! In Zusammenarbeit mit der Gemeindebücherei Altomünster. Kinder bis 10 Jahre kostenfrei!
A 50000 Heike Faller
1 x Fr € 5,-
am 08.11.19 19.00 - 20.30 Uhr
Bücherei Altomünster, Schultreppe 3



vhs Literaturabende

Kulinarische Gedichte

Zusammen mit dem Altochor-Ensemble geht es ums Essen und Trinken in der Lyrik. Dazu wird der neue Museumswein ausgeschrieben. In Zusammenarbeit mit dem MHV Altomünster und dem Dachauer Forum.

A 50010 Prof. Dr. Wilhelm Liebhart
1 x Fr € 5,-
am 25.10.19 19.30 - 21.00 Uhr
Museumsforum Altomünster

Theodor Fontane zum 200. Geburtstag

Der preußische Dichter wurde 1819 geboren. Aus Anlass seines 200. Geburtstages werden Leben und Werk des großen Dichters, der von 1819 bis 1898 lebte, vorgestellt. In Zusammenarbeit mit MHV Altomünster und dem Dachauer Forum.

A 50020 Prof. Dr. Wilhelm Liebhart
1 x Fr € 5,-
am 15.11.19 19.30 - 21.00 Uhr
Museumsforum Altomünster

vhs Adventabend im Museum

Gestaltet vom Altochor-Ensemble, Sigi Bradl (Zither) und Prof. Dr. Wilhelm Liebhart (Texte). In Zusammenarbeit mit MHV Altomünster und dem Dachauer Forum.

A 50030 Prof. Dr. Wilhelm Liebhart
1 x Fr € 5,-
am 13.12.19 19.30 - 21.00 Uhr
Museumsforum Altomünster

Warum Eva keine Gleichstellungsbeauftragte brauchte!

Mit ihrem Buch zeigt die Kulturwissenschaftlerin Dr. Annegret Braun, dass sich Gottes Idee der Gleichwertigkeit von Mann und Frau durch die ganze Bibel zieht. Das beginnt mit der Erschaffung von Adam und Eva und wird auch an starken Persönlichkeiten im Alten Testament sichtbar, wie Debora oder Mose. Besonders

deutlich spiegelt Jesus die gottgewollte Gleichwertigkeit wider. Er sah Frauen als eigenständige Persönlichkeiten und stellte sie auf die gleiche Stufe wie Männer. In Zusammenarbeit mit dem MHV Altomünster und dem Dachauer Forum.

A 50040 Dr. Annegret Braun
1 x Mi € 5,-
am 11.03.20 19.30 - 21.00 Uhr
Museumsforum Altomünster

Eine Weihnachtslesung der besonderen Art

Rosy Lutz liest Weihnachtsgeschichten von verschiedenen Autoren u.a. von Helmut Zöpfl in gekonnter Weise, sowie eigene Gedichte in Mundart: bayrisch, frech und treffend. Lassen Sie sich dieses Weihnachtsschmankerl nicht entgehen. Die Veranstaltung wird musikalisch von dem Zithertrio „Die Saitenhupfer“ begleitet.

A 50070 Rosy Lutz
1 x So € 8,-
am 08.12.19 16.00 - 19.00 Uhr
Tafernwirtschaft, Haus Nr. 16, Niederdorf

Hoagartenzeit ist wieder in Niederdorf

Dieses Mal mit einem Musiker aus der Hölledau, dem Döhning Uwe, der seine Ziach perfekt beherrscht, Rosy Lutz fungiert als Moderatorin und wird Bewährtes und Neues vortragen. Es dürfte wieder ein zünftiger Spätnachmittag werden!

A 50080 Rosy Lutz
1 x So € 8,-
am 09.02.20 16.00 - 19.00 Uhr
Tafernwirtschaft
Haus Nr. 16, Niederdorf

Kunsthandwerk • Handwerkskunst

Nähkurs für Anfänger und Fortgeschrittene

Sie möchten gerne nähen? Egal ob Anfänger oder Fortgeschrittene - alle Nähbegeisterten können die eigenen Nähprojekte unter der professionellen Anleitung von unserem Nähprofi Elisabeth Klaben verwirklichen und viel dazulernen. Der Kurs findet monatlich an jedem 2. Dienstag statt. Eine Teilnahme ist jederzeit, auch zu Einzelterminen, möglich. Die Teilnahmegebühr gilt pro Einzeltermin.

Bitte mitbringen: Nähmaschine, Material für das eigene Nähprojekt

A 53010 Elisabeth Klaben
jeden 2. Dienstag im Monat € 5,-
ab 10.09.19 16.00 - 19.00 Uhr
Seminarraum 1 der vhs-Geschäftsstelle,
Eingang Jörgerring 2

Ketten knüpfen aus Edelsteinen und Perlen

Die alte Kette neu aufgepeppt oder eine neue nach eigenem Geschmack kreiert? In diesem Kurs kann jeder unter Anleitung mindestens eine Halskette und/oder Ohrhänger knüpfen. Je nach Größe, Material und Geschicklichkeit ist auch mehr möglich. Material (Edelsteine) und Zutaten (Faden, Stahlseil und verschiedene Arten von Verschlüssen), die für jeden Geldbeutel erschwinglich sind, können im Kurs erworben werden. Sie können zum Einarbeiten auch eigene Steine oder defekte Schmuckstücke mitbringen.

A 53040 Doris Peintinger-Auhagen

BARWERK 3 HERZOG

Nevenka Isemann
mobil 0174 4099409

Marktplatz 3
85250 Altomünster

... mitten im Leben

Platz zum Feiern jeglicher Art.
Geburtstage, Partys, Vereine.

BARWERK



BARWERK3



BÄCKEREI
LEBENSMITTEL
STEHCAFÉ
GETRÄNKE
BROTZEITEN
LOTTO

86567 TANDERN
DACHAUER STR. 20
08250 / 453



REGNATH

SEMMELN UND
BREZEN DIE
SCHMECKEN
HERZHAFTE
NATURSAUER-
TEIGBROTE

85250 ALTOMÜNSTER
HERZOG-GEORG-STR. 4
08254 / 8608

AUSBILDUNGSBETRIEB FÜR BÄCKER UND BÄCKEREIFACHVERKÄUFERIN

verwunderlich

*so vieles ist
so verwunderlich
mein Wunder bist du
dein Wunder bin ich
ein Wunder, das zu
uns beiden spricht
ist eigentlich
nichts
als Licht
Wunder an sich
unser beider Gesicht
dich wundert mein Du
mich wundert dein Ich
so vieles ist allzu
verwunderlich*

Franz M. Kühne

Fliesenleger

Böhm

Hedwiga Str. 9b
85250 Altomünster
Tel. 08254 / 99 83 53
Fax 08254 / 99 83 54
Mobil 0172 / 74 68 111
Boehm-Altomuenster@t-online.de

1 x Sa € 25,-
am 12.10.19 13.15 - 17.15 Uhr
Schule, Zeichensaal, Zi. 010, Seiteneingang

Gartendekoration für den Herbst aus Holzpaletten

Aus zwei Holzpaletten kann man für den Garten oder Eingangsbereich tolle Objekte zur Deko herstellen. In diesem Kurs bauen wir eine Dekovariante, die dann jeder ganz individuell dekorieren kann. Anmeldung unbedingt erforderlich, da auf nur 6 Teilnehmer begrenzt!

Bitte mitbringen: Materialgeld 15 € (für 2 Holzpaletten), Arbeitskleidung, Schutzbrille, Wenn verfügbar: Stichsäge/Akkuschrauber/grobe Feile

A 53210 Matthias Kienast
1 x Sa € 19,-
am 28.09.19 13.00 - 17.00 Uhr
Dorfstr. 7, Oberzeitlbach

Gartendekoration für den Winter aus Holzpaletten

Aus zwei Holzpaletten kann man für den Garten oder Eingangsbereich tolle Objekte zur Deko herstellen. In diesem Kurs bauen wir eine Dekovariante, die dann jeder ganz individuell dekorieren kann. Anmeldung unbedingt erforderlich, da auf nur 6 Teilnehmer begrenzt!

Bitte mitbringen: Materialgeld 15 € (für 2 Holzpaletten), Arbeitskleidung, Schutzbrille, Wenn verfügbar: Stichsäge/Akkuschrauber/grobe Feile

A 53212 Matthias Kienast
1 x Sa € 19,-
am 12.10.19 13.00 - 17.00 Uhr
Dorfstr. 7, Oberzeitlbach

Weihnachtsbäume als winterliche Gartendekoration

Alte Bretter werden zu Weihnachtsbäumen mit Ständer in drei verschiedenen Größen bis zu 180cm hoch gearbeitet. Anmeldung unbedingt erforderlich, da auf nur 6 Teilnehmer begrenzt!

Bitte mitbringen: Materialgeld 25 € für 3 Bäume in versch. Größen, Arbeitskleidung, Schutzbrille, Wenn verfügbar: Rindenstücke/Stemmeisen/Akkuschrauber mit Bohrer/grobe Feile/grobes Schleifpapier
A 53215 Matthias Kienast
1 x Sa € 19,-
am 16.11.19 13.00 - 17.00 Uhr
Altomünster, Bahnhofstr. 6

Holzkiste für Advent selber bauen

Dekorative Holzkiste nach eigenen Vorstellungen mit oder ohne Kerzenhalter selber machen. Anmeldung unbedingt erforderlich, da auf nur 6 Teilnehmer begrenzt!

Bitte mitbringen: Materialgeld 20 €, Arbeitskleidung, Schutzbrille, Wenn verfügbar: Stichsäge/Akkuschrauber/grobe Feile
A 53220 Matthias Kienast
1 x Sa € 19,-
am 23.11.19 13.00 - 17.00 Uhr
Altomünster, Bahnhofstr. 6

Laternenhaus

Aus Brettern fertigen wir an diesem Nachmittag zwei oder drei verschiedenen große Häuser. Anmeldung unbedingt erforderlich, da auf nur 6 Teilnehmer begrenzt!



Bitte mitbringen: Materialgeld 20 €, Arbeitskleidung, Schutzbrille, Wenn verfügbar: Stemmeisen/Akkuschrauber mit Bohrer/grobe Feile/grobes Schleifpapier

A 53225 Matthias Kienast
1 x Sa € 19,-
am 30.11.19 13.00 - 17.00 Uhr
Altomünster, Bahnhofstr. 6

Engel und Häuschen aus der weihnachtlichen Holzwerkstatt

Die Häuschen können in verschiedenen Formen gefertigt werden. Anmeldung unbedingt erforderlich, da auf nur 6 Teilnehmer begrenzt!

Bitte mitbringen: Materialgeld 18 €, Arbeitskleidung, Schutzbrille, Wenn verfügbar: Stemmeisen/Akkuschrauber mit Bohrer/grobe Feile/grobes Schleifpapier

A 53230 Matthias Kienast
1 x Sa € 19,-
am 14.12.19 13.00 - 17.00 Uhr
Altomünster, Bahnhofstr. 6

Papier von Hand geschöpft

Lassen Sie beim Papier schöpfen Ihrer Kreativität freien Lauf und gestalten ganz individuell mit verschiedenen Materialien Ihr persönliches Kunstwerk, das Sie als Glückwunschkarte, Lesezeichen oder einfach als Bild verwenden können.

Bitte mitbringen: Material - was auf bzw. im geschöpften Papier gefällt z.B. Federn/Geschenkpapierreste/getrocknete Blüten und Blätter/bunte Papierschnipsel, Materialgeld ca. 3 €, Holzbrett ca. 40 x 40 cm groß, alte Handtücher, Malkittel oder -kleidung

A 53310 Daniela Gottstein
1 x Mi € 16,-
am 29.01.20 19.00 - 21.00 Uhr
Schule, Werkraum, Zi. 008, Seiteneingang
am 09.07.19 19.30 - 21.00 Uhr
Seminarraum 1 der vhs-Geschäftsstelle, Eingang Jörgerring 2

TANZ

Boogie Woogie Tanzkurs - Fortgeschrittene

Boogie tanzen ist träumen mit den Beinen.... Paarweise Anmeldung erforderlich. Voraussetzung: 6erGrundschrift und einfache Figuren wie z.B. Platzwechsel. Lockere, legere Kleidung ist vorteilhaft.

Bitte mitbringen: Hallenturnschuhe, Getränk
A 55010 Traudl Wegert
Robert Wegert
8 x Mi € 56,-
ab 09.10.19 19.00 - 20.30 Uhr
Vereinsheim TSV Arnbach
Am Vogelberg 17, Arnbach



Heizöl

wir liefern prompt, sauber und günstig, ohne Gefahrgutzuschlag
Heizöl EL schwefelarm beste Qualität zum fairen Preis

Firestixx-Pellets

Testsieger der Stiftung Warentest
95% weniger Staub dank PERLPROTEC
perfekte Qualität zum Super-Spar-Preis

Erwin Müller
Brennstoffhandel Altomünster
Tel. 08254 / 653 oder 0172 / 6522764

MUSIK

Gesang- und Instrumental-Unterricht

Der Musikunterricht findet 1 x wöchentlich 30 bzw. 45 Min. am angegebenen Tag statt - nicht während der Schulferien. Die Gebühr wird zum 5. jeden Monats mittels Lastschrift abgebucht (12 x jährlich). Der Unterrichtsvertrag beinhaltet eine 4-wöchige Probezeit, während der in der Geschäftsstelle der vhs gekündigt werden kann; er wird auf ein Schuljahr abgeschlossen und kann t seit Schuljahresanfang. Ein Einstieg ist möglich. Bitte wenden Sie sich bei Interesse an unsere Geschäftsstelle.

Gesang

Musiklehrer Robert Mairiedl
Christianne Braun-Breuer
30 Min. € 70 monatlich

Alt-, Sopran-, Tenor- und Bassflöte

Musiklehrer Yvonne Thompson
30 Min. € 70 monatlich

Renaissancelaute

Musiklehrer Yvonne Thompson
30 Min. € 70 monatlich

Viola da Gamba (Alt und Bass)

Musiklehrer Yvonne Thompson
30 Min. € 70 monatlich

Gitarre

Musiklehrer Peter Hofmann
Robert Mairiedl
Yvonne Thompson
Hans-Peter Dorn
30 Min. € 70 monatlich

Ukulele ab 6 Jahre

Musiklehrer Yvonne Thompson
30 Min. € 70 monatlich

Geige

Musiklehrer Ekaterina Paukner
30 Min. € 70 monatlich

Klavier, Keyboard

Musiklehrer Peter Hofmann
Robert Mairiedl
Christianne Braun-Breuer
Anne Horsch
30 Min. € 70 monatlich



DOZENTENPORTRÄT

Anne Horsch

hat an den Musikhochschulen in München, Paris und Lyon in den Fächern Orgel, Klavier und Cembalo studiert und gibt seit über 30 Jahren ihre Begeisterung und Liebe zur Musik an junge Menschen weiter. Sie unterrichtet ein breites Spektrum, von Klassik bis Filmmusik für alle Alters- und Leistungsstufen.

Orgel, Cembalo

Musiklehrer Anne Horsch
30 Min. € 70 monatlich

Schlagzeug

Musiklehrer Alex Holzwarth
30 Min. € 70 monatlich

Musikunterricht für Kinder in der Kleingruppe

Musikunterricht für Kinder in der Kleingruppe - Flöte Anfänger

Bitte wenden Sie sich bei Interesse an unsere Geschäftsstelle. Die Gebühr entspricht dem monatlichen Entgelt (siehe Bedingungen Musikgebühren).

Der Unterricht findet nach Absprache in der 5. oder 6. Schulstunde statt.

A 65025

Yvonne Thompson
45 Min. x Mi € 30,- monatlich
ab 02.10.19

Schule, Musiksaal, Zi. 014, Seiteneingang

A 65030

Yvonne Thompson
45 Min. x Di € 30,- monatlich
ab 01.10.19

Schule, Musiksaal, Zi. 014, Seiteneingang

Musikunterricht für Kinder in der Kleingruppe - Flöte Fortgeschrittene

Bitte wenden Sie sich bei Interesse an unsere Geschäftsstelle. Die Gebühr entspricht dem monatlichen Entgelt (siehe Bedingungen Musikgebühren).

Der Unterricht findet nach Absprache in der 5. oder 6. Schulstunde statt.

A 65020

Yvonne Thompson
45 Min. x Mo € 30,- monatlich
ab 30.09.19

Schule, Musiksaal, Zi. 014, Seiteneingang



ALBERT REISNER



Spenglerei Dachdeckerei Sanitäre Installation

Brunnenwiesenweg 37 - 85250 Altomünster
Telefon 08254-8910 - Telefax 08254-2190

Stehr & Hofmann

BAU-UND PUTZTECHNIK GdBR

Meisterbetrieb für:

Innen + Außenputze • Gerüstbau • Fließestriche
Bausanierung • Wärmedämmverbundsysteme

Gewerbepark 28
85250 Altomünster
www.stehr-hofmann.de

Tel 08254 / 12 94
Fax 08254 / 14 93
Mail info@stehr-hofmann.de



6 Jahre
in Altomünster !!

Friseursalon Haarscharf

einzigartig im Landkreis Dachau !!

Von Rockabilly bis New Look's

85250 Altomünster St. Althof 2

Tel. 08254 / 74 12 159

Mehrfach
ausgezeichnet
von der
Deutschen
Friseur
Akademie !!



MANFRED SCHALL BAU GMBH

Ihr Partner für Qualität
am Bau seit 1910



- Schlüsselfertiges Bauen
- Rohbauarbeiten
- Ausführung aller Gewerke
- Sanierungsarbeiten

Pipinsrieder Straße 41 · Telefon 08254-1220 · info@schall-bau.de
85250 Altomünster · Telefax 08254-2165 · www.schall-bau.de

Architekturbüro OBESER



JOSEF • OBESER • ARCHITEKT

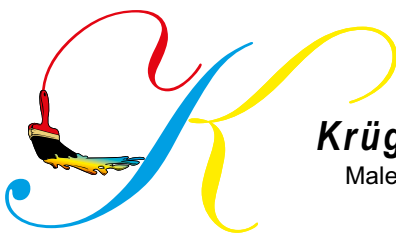
- Bauplanung
- Bauleitung
- Denkmalschutz
- Energieberatung
- Statik

Sonnenstrasse 16
85250 Wollomoos

Telefon 08254 - 14 41

www.obeser-architekturbuero.de

Wir können nicht zaubern, aber Ihre farblichen Wünsche verwirklichen!



Krüger Ronny
Malermeister

Blumenstraße 8
85250 Altomünster
E-Mail: info@maler-krueger.com

Tel.: 08254 - 997 78 26
Fax: 08254 - 997 78 27
Mobil: 0170 - 204 33 36

Elektroanlagenbau Stephan Landgraf

Euphemiaweg 3c
85250 Altomünster
Tel. 08254 2160
Fax 08254 9329

Elektroinstallation
Steuerungsbau
Antennenbau
Sprechanlagen
EIB Fachbetrieb
Elektroheizung



M.+M. Gailer

Altomünster Wohn- u. Gewerbebau GmbH

- ▶ Architekturbüro
- ▶ Schlüsselfertiges Bauen
- ▶ Wohnungsmodernisierung
- ▶ Energieberatung
- ▶ KfW Anträge
- ▶ Energieausweise



Plixenried 42
85250 Altomünster

Tel 08254 | 85 75
Fax 08254 | 85 45

www.gailer.de





**elektro
LAPPERGER**
GmbH

*Elektroinstallation sämtlicher
Stark- und Schwachstrom-Anlagen*

Martin Lapperger Halmsrieder Straße 53 85250 Altomünster	Telefon 082 54 - 769 Telefax 082 54 - 18 25 Email Elektro-Lapperger@t-online.de
--	--



NATURHEILPRAXIS
Franz Willibald



Akupunktur – Traditionelle Chinesische Medizin

Bei Fragen vereinbare ich gerne
ein **kostenloses** Informationsgespräch.

Pipinsrieder Straße 19, 85250 Altomünster
Telefon 08254/9960353
www.naturheilpraxis-willibald.de

seiler grafik design
peter seiler · dipl.-designer (FH)
hohenrieder weg 4
85250 altomünster
telefon 08254-997184
www.seiler-grafik.de

referenzen & arbeitsproben
auf anfrage





FRISEUR · COIFFEUR · PELUQUERIA
H-WERKSTATT-EISFELD
INH. THOMAS RAMPL

MONTAG RUHETAG DIENSTAG BIS FREITAG 8:30 - 12:30UHR 13:30 - 18UHR SAMSTAG 8UHR - 13UHR	HERZOG-GEORG-STR.9 08254/997358 ALTOMÜNSTER
---	--

Hilgertshausen Tandern



Erika Demmelmair
Hilgertshausen



Theresia Glas
Tandern

Anmeldungen sind persönlich in der Geschäftsstelle, schriftlich, telefonisch, über Internet und per email möglich.

Anmeldung über:

Geschäftsstelle Tandern

Theresia Glas
altes Rathaus, Hauptstr.16
86567 Tandern
Telefon: 08250/9975144
Fax: 08250/9975145
Email:
bildung@vhs-hilgertshausen-tandern.de
Internet: www.hilgertshausen-tandern.de

Geschäftszeiten

Dienstags von 9.00 bis 12.00 Uhr
(in den Schulferien geschlossen)

Erika Demmelmair

86567 Hilgertshausen
Telefon: 08250/7656
Email:
erika.demmelmair@vhs-hilgertshausen-tandern.de

Geschäftsstelle vhs Altomünster e.V.

Telefon: 08254/2462
Fax: 08254/997035
Email: bildung@vhs-altomuenster.de

Geschäftszeiten

Dienstag bis Donnerstag 9.00 bis 13.00 Uhr
und Donnerstag von 16.30 bis 18.30 Uhr
(in den Schulferien geschlossen)

Vorstand

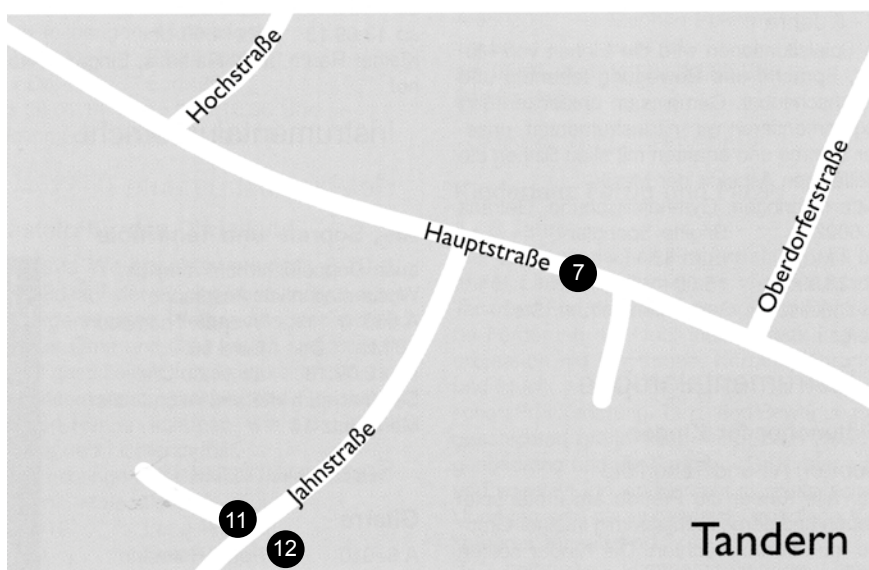
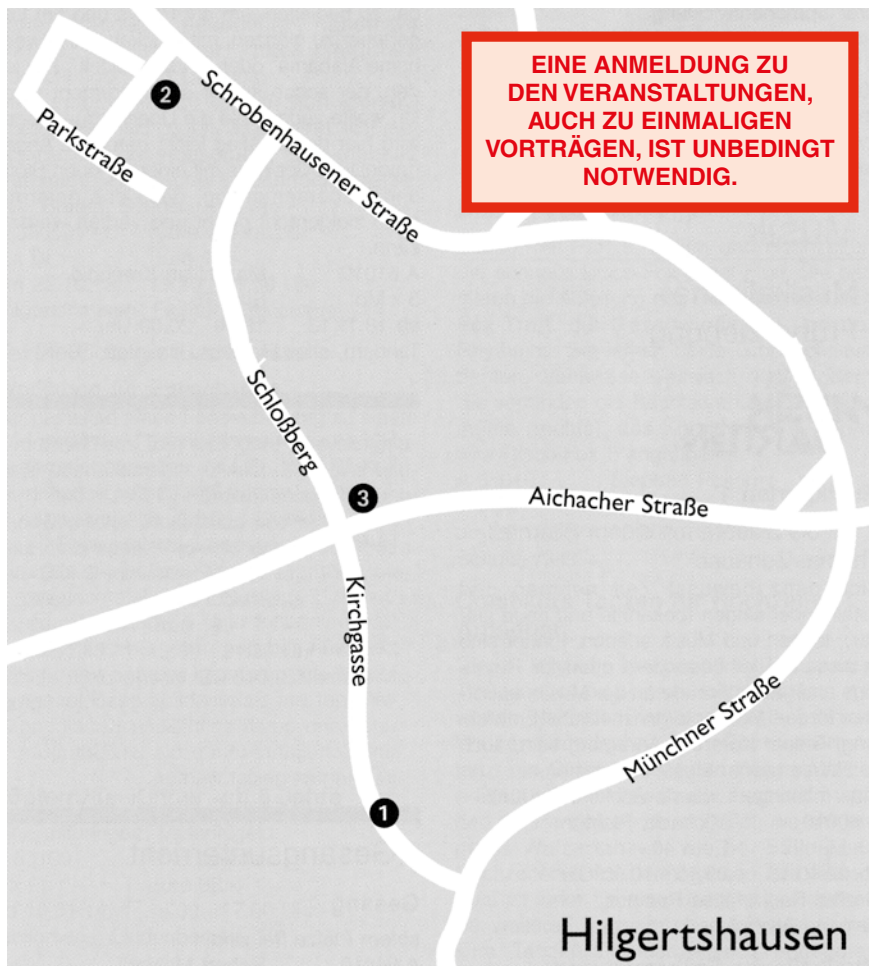
Konrad Wagner (1. Vorstand)
Christian Schweiger (2. Vorstand)

Bankverbindungen

Sparkasse Dachau
Konto Nr. 274555, BLZ 700 515 40
IBAN DE69 7005 1540 0000 2745 55
BIC BYLADEM1DAH

Volksbank-Raiffeisenbank Dachau
Konto Nr. 3029468, BLZ 70091500
IBAN DE79 7009 1500 0003 0294 68
BIC GENODEF1DCA

Gläubiger ID: DE15VHS00000323582



Lagepläne der Unterrichtsräume

- | | | | |
|---|---|----|--|
| 1 | Hilgertshausen, Mesnerhaus, Kirch-
gasse 3 | 6 | Hilgertshausen, Ferlhof |
| 2 | Hilgertshausen, Rathaus,
Schrobenhausener Str. 9 | 7 | Tandern, Altes Rathaus, Hauptstr 16 |
| 3 | Hilgertshausen, Kindergarten | 8 | Tandern, Grundschule, Schulplatz 4 |
| 4 | Hilgertshausen, Grundschule | 9 | Tandern, Pfarrheim, Hauptstr. 1 |
| 5 | Hilgertshausen, Sportheim | 10 | Tandern, Bücherei, Hauptstr. 1 |
| | | 11 | Tandern, Kindergarten,
Jahnstraße 9 |
| | | 12 | Tandern, Sportheim
Jahnstraße 10 |

Für den Verwaltungsaufwand berechnen wir bei Ausstellung von Rechnungen eine **Gebühr von 1,50 Euro**. Die vhs behält sich das Recht vor, kurzfristig den Raum für Veranstaltungen zu ändern.

**Programm der vhs-Hilgertshausen-
Tandern im Landkreis Dachau
Herbst/Winter 2019/20**

GESELLSCHAFT



**Eine
Weihnachtslesung
der besonderen Art**

Rosy Lutz liest Weihnachtsgeschichten von verschiedenen Autoren u.a. von Helmut Zöpfl in gekonnter Weise, sowie eigene Gedichte in Mundart: bayrisch, frech und treffend.

Lassen Sie sich dieses Weihnachts-schmankerl nicht entgehen. Die Veranstaltung wird musikalisch von dem Zithertrio „Die Saitenhupfer“ begleitet.

T 10010 Rosy Lutz
1 x So € 8,-
am 08.12.19 16.00 - 19.00 Uhr
Tafernwirtschaft
Haus Nr. 16, Niederdorf

Hoagartenzeit ist wieder in Niederdorf

Dieses Mal mit einem Musiker aus der Hölledau, dem Döhring Uwe, der seine Ziach perfekt beherrscht, Rosy Lutz fungiert als Moderatorin und wird Bewährtes und Neues vortragen. Es dürfte wieder ein zünftiger Spätnachmittag werden!

T 10015 Rosy Lutz
1 x So € 8,-
am 09.02.20 16.00 - 19.00 Uhr
Tafernwirtschaft
Haus Nr. 16, Niederdorf

**FÜHRUNGEN
EXKURSIONEN**

**Zu Gast beim Bayerischen Rundfunk
(Funkhaus München)**

Die BR-Zentrale steht im Herzen Münchens. Der Intendant, die Direktorin, Direktoren sowie Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter aus unterschiedlichen Bereichen wie Hörfunk, Multimedia, Marketing, Pressestelle, Technik, Verwaltung und Recht haben dort ihren Sitz. Im Funkhaus produzieren die Redaktionen das Programm für Bayern 1, Bayern 2, Bayern 3, BR-Klassik, B5 aktuell und die digitalen Radioangebote. Die Tour geht durch die Produktions- und Sendebereiche. Die Führung ist kostenfrei, die Teilnahmegebühr ist für den Verwaltungsaufwand der vhs. Beginn der Führung 17:00 Uhr.

T 10110 Bayerischer Rundfunk
Mitarbeiter
1 x Fr € 5,-
am 24.01.20 16.45 - 18.30 Uhr
Foyer Funkhochhaus,
Arnulfstraße 42, 80335 München

Besichtigung der Fa. Zenker in Aichach

Die Fa. Zenker blickt auf eine 130jährige Firmengeschichte zurück. Sie ist bekannt für hochwertige Backformen und Backzubehör. Sie haben an diesem Nachmittag

die Möglichkeit, eine Firmenvorstellung und eine Firmenführung zu erhalten, zudem können Sie im Schnäppchenmarkt für die Weihnachtsbäckerei einkaufen.

T 10120 Fa. Zenker
1 x Fr € 5,-
am 15.11.19 14.00 - 16.00 Uhr
Treffpunkt: 13.45 Uhr bei Fa. Zenker
Fritz-Mayer-Str. 4, Aichach

**Deutsches Museum - Führung in
der Flugwerft in Schleißheim**

In Schleißheim werden auf einer Fläche von 6500 m² neben einer Ausstellung zur Geschichte der Flugwerft und des Flugplatzes Schleißheim rund 55 Flugzeuge und Hubschrauber sowie zahlreiche Segelflugzeuge, Hängegleiter, Flugmotoren, Funktionsmodelle und vieles andere mehr gezeigt. Kinder können ab 8 Jahre teilnehmen. Es können Fahrgemeinschaften gebildet werden.

T 10210 Robert Bodner
1 x Sa € 12,-
am 18.01.20 13.00 - 15.00 Uhr
Eingang Museum, Effnerstr. 18
85764 Oberschleißheim

**MAN Werksführung - Kompakt Tour plus:
Der Qualität auf der Spur**

Erleben Sie hautnah, wie die effizienten MAN Hightech-Trucks gebaut werden. Dabei erhalten Sie auch interessante Hintergrundinformationen über Tradition und Innovation der Marke MAN und den Produktionsstandort München. In der Führung sind enthalten: LKW Montage hautnah erleben - Tradition und Innovation der Marke MAN - und die Erstinbetriebnahme, durch welche die MAN-Trucks zum Leben erweckt werden.

Bitte mitbringen: festes Schuhwerk
T 10215 Mitarbeiter MAN München
1 x Fr € 18,-
am 11.10.19 12.15 - 14.30 Uhr
Treffpunkt: Am Eingang des MAN Truck Forums, Dachauer Str. 570, München

Genuss und Grusel

Hinterkaifeck - Dieser Name jagt noch heute vielen Menschen einen kalten Schauer über den Rücken: Maria Weibl kennt die Geschichte des ungeklärten Mehrfachmordes im Jahr 1922 und bietet für Uner-schrockene eine nächtliche Laternenwanderung zum Tatort des mysteriösen Verbrechens an. Ausgangspunkt ist das Gasthaus Bogenrieder in Waidhofen, wo auf die Teilnehmer ein Vier-Gänge-Menü wartet. Wir essen bis zum Hauptgang danach marschieren wir los und sind ca. 2 Stunden unterwegs. Wenn wir zurück kommen gibt es Punsch am Feuer und anschließend die Nachspeise wieder im Lokal.

Bitte mitbringen: gutes Schuhwerk, dem Wetter angepasste Kleidung
T 10220 Maria Weibl
1 x Sa € 43,-
am 16.11.19 17.45 - 22.30 Uhr
Gasthaus Bogenrieder
Ringstr. 5, 86579 Waidhofen

T 10230 Maria Weibl
1 x Sa € 45,-
am 28.12.19 17.45 - 22.30 Uhr
Gasthaus Bogenrieder
Ringstr. 5, 86579 Waidhofen

**Busfahrt zum Circus Krone -
Winterprogramm**

Manege frei zum neuen Winterprogramm im Circus Krone!

Anmeldeschluss: 15.01.2020
T 10225 Circus Krone
1 x Sa € 28,-
am 25.01.20 12.45 - 19.00 Uhr
Hilgertshausen Kindergarten 12:45 Uhr
Tandern Dorfbrunnen 12:50 Uhr
Altomünster Bahnhof 13:00 Uhr

**Bunkerführung im Fernmeldebunker in
Pfaffenhofen an der Ilm**

Ein Stück Geschichte, das lange unter strengster Geheimhaltung stand und der Kenntnis der Zivilbevölkerung verborgen blieb, wird nun der Öffentlichkeit zugänglich gemacht. Auf unserer Bunker-Tour führen wir Sie durch die vielen Räume und verwinkelten Gänge der über 1.400 m² großen Anlage. Unterwegs sehen Sie Filter-, Lüftungs-, Notstrom- und andere Versorgungsanlagen und erfahren alles Wissenswerte über die Geschichte des Bunkers, über den Kalten Krieg und fühlen die beklemmende Situation in einem Bunker unter der Erde. Parkmöglichkeit am Freibad (Ingolstädter Str. 72), dann Fußweg (ca. 15 Min.) entlang Heimgartenweg (beginnt gegenüber Parkplatz vorbei am Autohaus).

T 10235 Fremdenführer Stadt
Pfaffenhofen a.d. Ilm
1 x Sa € 10,-
am 15.02.20 14.00 - 15.30 Uhr
Treffpunkt: Bunkeranlage Pfaffenhofen
(Beschreibung siehe Text)

**900 Jahre Kloster Scheyern
Am Stammsitz der Wittelsbacher**

Wir bekommen eine Führung durch die geschichtsträchtige Klosteranlage, die ehemals die Stammburg der Grafen von Scheyern, die Vorfahren des bayerischen Herrscherhauses der Wittelsbacher war. Zudem besichtigten wir die drittälteste Brauerei Deutschlands. Seit 1119 brauen die Mönche in Scheyern Bier. Nach den Führungen besteht die Möglichkeit, in der Klosterschenke oder im Biergarten einzukehren.

T 10240 Pater Kloster Scheyern
1 x Sa € 10,-
am 26.10.19 15.00 - 16.30 Uhr
Treffpunkt: Kloster Scheyern,
beim Klosterladen



Grünwalds - Freitags - Comedy

Teilnahme an der Sendung „Grünwalds - Freitags - Comedy“ im Fernsehstudio München - Unterföhring. Seien Sie im Studio mit dabei, wenn die Aufzeichnung für die nächste Sendung gemacht wird. Erleben Sie die Welt des Fernsehens hautnah und gehen Sie mit den Komikern auf Tuchfühlung. Termin und Uhrzeit werden rechtzeitig bekannt gegeben. Personalausweis erforderlich; Mindestalter 16 Jahre; Fahrt mit Kleinbus

T 10265 Fernsehstudio Unterföhring
1 x Do € 20,-
Hilgertshausen Kirchplatz, Tandern
Dorfbrunnen, Altomünster Bahnhof

Besuch des Christkindlmarktes Kaufbeuren mit Besichtigung des Klosters Irsee

Auf unserem Weg nach Kaufbeuren machen wir Halt am Kloster Irsee. Bei einer Führung besichtigen wir das ehemalige benediktinische Reichsstift aus dem 18. Jahrhundert. Nach einer kurzen Weiterfahrt besuchen wir den traditionsreichen Christkindlmarkt in Kaufbeuren.

T 10280 Omnibus Merk GmbH
1 x Sa € 32,-
am 14.12.19 10.15 - 20.30 Uhr
Treffpunkt: Bahnhof Altomünster

MENSCH • GENUSS

KÖRPERPFLEGE

Selbstgemachte Cremes zu Weihnachten - eine schöne Geschenkidee!

Eine selbstgemachte Creme ist immer ein sinnliches Erleben! In diesem Workshop stellen wir für jeden Teilnehmer eine schöne Feuchtigkeitscreme und eine Nachtcreme für die Gesichtspflege her. Tauchen wir gemeinsam in die Welt der reinen Düfte und feinen Öle ein.

Bitte mitbringen:

Materialgeld 20 € inkl. Skript

T 14005 Angelika Franke
1 x Sa € 35,-
am 14.12.19 14.00 - 17.00 Uhr
Ferlhof Hilgertshausen - Hofladenküche

Naturseifen selbst gemacht

Gemeinsam erkunden wir das Handwerk des Seifensiedens. Mit pflegenden Fetten und Ölen, sowie weiteren Ingredienzien, werden wir feinste Naturseifen herstellen. Es werden die wichtigsten Zusammenhänge des Seifensiedens erlernt. Beim Kaltrührverfahren wird mit ätzender Lauge gearbeitet. Diese Methode ist aus Sicherheitsgründen NICHT für Kinder und Jugendliche unter 18 Jahren geeignet.

Bitte mitbringen: Schutzbrille, Gummihandschuhe, langärmelige Bluse oder Hemd, Topf (Edelstahl) mit mind. 3 Liter Fassungsvermögen, Rührschüssel, Zauberstab, Schneebesen, Bratenthermometer, Schürze, Materialgeld 12 - 15 € pro Rezept.

T 14010 Christiane Geil
2 x € 25,-
Fr 31.01.20 14.30 - 17.00 Uhr
Fr 07.02.20 14.30 - 15.30 Uhr
Ferlhof Hilgertshausen
Ferlhof 1, Hilgertshausen

KOCHEN UND BACKEN

Allgäuer Krimikochen nach Kluftinger „Mahlzeit“ - Der Kluftinger Kochkurs

Hart und kräftezehrend ist Kluftingers Alltag, auf turbulenten Allgäuer Straßen, immer auf der Lauer, unter Strom, die Nerven wie Drahtseile gespannt. Hinter jeder Kuh kann das organisierte Verbrechen lauern, hinter der nächsten Milchkanne der Abgrund. Da braucht es eine ordentliche Stärkung zwischendurch. Wir kochen: Brätstrudelsuppe, Spätzle in allen Variationen, Allgäuer Sauerbraten, Kartoffelnudeln, Kaspressknödel, Kluftingers himmlische Lieblingstorte.

Bitte mitbringen: Schürze, Vorratsbehälter, Materialgeld 10 € für Bioerzeugnisse

T 14210 Erika Demmelmair
1 x Di € 19,-
am 14.01.20 18.00 - 21.00 Uhr
Ferlhof Hilgertshausen - Hofladenküche

Der große Abend der kleinen Köstlichkeiten

Mit diesen raffinierten, kreativen sowie variantenreichen Häppchen, Törtchen und anderen Gaumenschmeichlern verzaubern Sie Ihre Gäste im Handumdrehen.

Bitte mitbringen: Schürze, Vorratsbehälter, Materialgeld 10 € für Bioerzeugnisse
T 14220 Erika Demmelmair
1 x Do € 19,-
am 16.01.20 18.00 - 21.00 Uhr
Ferlhof Hilgertshausen - Hofladenküche

Knödel Blues - Oma Eberhofers bayerischer Provinzkochkurs

Die Oma verwöhnt den Franz mit bayerischen Schmankerln wie Rahmschwammerl mit Servietten-Brezknödel, Strudel in verschiedenen Variationen, Wirsinggemüse mit Tellerfleisch, Dampfknudeln mit Vanillesauce, Bayrisch Creme

Bitte mitbringen: Schürze, Vorratsbehälter, Materialgeld 10 € für Bioerzeugnisse
T 14230 Erika Demmelmair
1 x Fr € 19,-
am 17.01.20 18.00 - 21.00 Uhr
Ferlhof Hilgertshausen - Hofladenküche

NATUR • UMWELT

Tipps für einen „fast“ plastikfreien Alltag

Ein aktuelles Thema und viele Fragen. An diesem Abend wird Patricia Kufer Einblicke in den fast plastikfreien Alltag ihrer 5köpfigen Familie geben. Seit über 6 Jahren versucht die Familie mit so wenig Plastik wie möglich zu leben und kann somit viele wertvolle, umsetzbare Tipps geben, wie jeder Plastik sparen kann. 2017 hat sie mit Ihrer Familie den Klimaschutzpreis der Stadt Pfaffenhofen an der Ilm gewonnen.

T 15010 Patricia Kufer
1 x Do € 10,-
am 20.02.20 20.00 - 21.30 Uhr
Rathaus Hilgertshausen, Sitzungsraum

Mit heimischen Pflanzen räuchern

Viele von uns kennen das Räuchern mit Weihrauch, ich stelle Ihnen heimisches Räucherwerk vor. Es gibt viele beheimatete

Gewächse die sich als Räucherware eignen. In diesem Kurs finden wir mit unserer Nase heraus, welche Kräuter, Wurzeln und Blüten gut für unsere Zwecke passen. Es werden verschiedene Möglichkeiten zu räuchern gezeigt und traditionelle Anwendungen erklärt. Wir gehen wahrscheinlich kurz ins Freie, **bitte entsprechende Kleidung mitbringen.**

T 15025 Hildegard Riedmair
1 x Sa € 15,-
am 30.11.19 14.30 - 17.00 Uhr
Ferlhof Hilgertshausen - Gästehaus

Kräuterführung zum Herbstanfang

Bäume und Wildhecken beinhalten für uns schon seit Urzeiten Schutz, Vitamine und so manches heilkräftige Kraut. Heute halten wir bei einem Streifzug durch unsere heimische Flora Ausschau nach heilkräftigen Pflanzen und essbaren Früchten. Werden wir fündig, veratmen wir Ihnen welche Möglichkeiten der Verarbeitung, Konservierung und Vorratshaltung sich anbieten.

Bitte mitbringen: Kleidung bitte dem Wetter und dem Gelände anpassen, evtl. Schreibzeug und Fotoapparat mitbringen.

T 15031 Hildegard Riedmair
Angelika Franke
1 x Sa € 15,-
am 21.09.19 14.00 - 16.30 Uhr
Ferlhof Hilgertshausen, Eingang Hofladen

TECHNIK



RepairCafe in Hilgertshausen und Tandern - Reparieren statt Wegwerfen

Am letzten Samstag im Monat können abwechselnd in Tandern im alten Rathaus oder in Hilgertshausen in der Grundschule Reparaturen an Fahrrädern, Elektrokleinern, Computern und Kleidung, ebenso an kleinen Möbelstücken etc. von den vielen Spezialisten (die sich dankenswerterweise ehrenamtlich zur Verfügung stellen), durchgeführt werden. In gemütlicher Runde bei Kaffee und Kuchen sind alle herzlich eingeladen, die etwas zu reparieren haben oder aber auch nur zuschauen und etwas lernen wollen. Die Reparaturen sind kostenfrei, Spenden werden jedoch gerne angenommen. Wer noch Lust hat, als „Experte“ mitzuarbeiten, kann sich bei der vhs Hilgertshausen-Tandern melden.

Samstag, 28.09.19 14.00 - 16.00 Uhr
Altes Rathaus Tandern

Samstag, 26.10.19 14.00 - 16.00 Uhr
Schule Hilgertshausen, Mittagsbetreuung

Samstag, 30.11.19 14.00 - 16.00 Uhr
Altes Rathaus Tandern

Samstag, 25.01.20 14.00 - 16.00 Uhr
Schule Hilgertshausen, Mittagsbetreuung

Samstag, 29.02.20 14.00 - 16.00 Uhr
Altes Rathaus Tandern

BERUF

Fit für den digitalen Alltag - Smartphone

Ein Smartphone ist ein kleines Multitalent, doch wie nutze ich es sinnvoll - und sicher? Kursinhalt: grundlegende Bedienung des Smartphones, Telefonie, SMS, Adressbuch einrichten, Internet, E-Mail, Kalender, Fotografieren, wichtige Einstellungen, Apps finden und installieren, Kommunikation mit WhatsApp. **Bitte mitbringen:** Schreibunterlagen, Smartphone mit Android
T 32130 Sabine Dauber
2 x Mi € 60,-
ab 08.01.20 14.30 - 17.30 Uhr
Altes Rathaus Tandernd

GESUNDHEIT

Mit einem starken Immunsystem fit durch den Winter

Unser Immunsystem ist sehr komplex aufgebaut. Mit dem richtigen Verständnis über die Zusammenhänge können wir unsere Abwehr sowohl bei Infektneigung als auch bei Allergien nachhaltig mit Naturheilkunde und der richtigen Ernährung stärken. In der Gebühr ist ein Skript enthalten.
T 40010 Angelika Franke
1 x Di € 15,-
am 12.11.19 19.00 - 20.30 Uhr
Rathaus Hilgertshausen, Sitzungsraum

Hormonschwankungen - ein Thema nicht nur für Frauen

Hormone sind Botenstoffe, die zahlreiche Vorgänge in unserem Körper steuern. Unser Wohlbefinden hängt sehr stark davon ab, ob sich die Hormone in einem Gleichgewicht zueinander befinden. Durch Stress und verschiedene Umweltfaktoren kann dieses System empfindlich gestört werden. In diesem Vortrag werden einige Zusammenhänge erklärt und therapeutische Möglichkeiten der Naturheilkunde vorgestellt. In der Gebühr ist ein Skript enthalten.
T 40020 Angelika Franke
1 x Fr € 15,-
am 17.01.20 19.00 - 20.30 Uhr
Rathaus Hilgertshausen, Sitzungsraum

ENTSPANNUNGSTECHNIKEN

Yoga am Vormittag

Yoga ist ein Übungssystem zur Entfaltung der gesamten Persönlichkeit: Körperhaltungen stärken die Muskulatur, halten den Bewegungsapparat geschmeidig, harmonisieren Organe und Drüsensystem. Atemübungen steigern die Lebensenergie und das allgemeine Wohlbefinden. Sie helfen Körper, Atem und Geist zu harmonisieren. **Bitte mitbringen:** Yogamatte, Decke
T 44110 Sandra Simon
10 x Mi € 80,-
ab 18.09.19 09.00 - 10.30 Uhr
Rathaus Hilgertshausen, Sitzungsraum

Yoga trifft Entspannung

Ein Kurs für alle, die sanfte und fließende Yogaübungen und Tiefenentspannung miteinander verbinden wollen. Es sind keine Vorkenntnisse nötig. Der Schwerpunkt liegt auf der körpergerechten Ausführung der

Übungen, der Stärkung des Körpers und dem Hineinspüren in den eigenen Körper. Eine Tiefenentspannung und geführte Traumreisen runden die Stunde ab. Der Einstieg ist jederzeit möglich.

Bitte mitbringen: Yogamatte
T 44115 Ursula Grimm
9 x Mo € 79,-
ab 30.09.19 18.30 - 20.00 Uhr
Kindergarten Hilgertshausen

KULTUR

KUNSTHANDWERK • HANDWERKSKUNST

Phantasievolle Gartenkeramik

Setzen Sie Blickpunkte in Ihrem Garten mit dem Naturmaterial „Ton“. Ob Zaunhocker oder Gartenstelen, Dekokugeln, Windspiele oder Windlichter, Ihrer Phantasie sind keine Grenzen gesetzt.
T 53125 Erika Demmelmaier
1 x Fr € 20,-
am 10.01.20 16.00 - 19.00 Uhr
Ferlhof Hilgertshausen

Wir bauen einen Fußschemel

Unter fachkundiger Anleitung bauen Sie einen individuellen Holzschmel selbst (Maße ca. 25 x 50 x 25 cm).
Bitte mitbringen: 2 Schraubzwinge mind. 25 cm Spannweite, wenn verfügbar: Stichsäge/Akkuschrauber/grobe Feile/Arbeitskleidung/Schutzbrille, Materialgeld 15 €
T 53210 Matthias Kienast
1 x Fr € 19,-
am 25.10.19 16.00 - 18.00 Uhr
Ferlhof Hilgertshausen

Flechten lernen - Dekorative Sterne aus Naturmaterial

Aus frischem Naturmaterial wie Hartriegel, Weide und Birke gestalten Sie dekorative Sterne in verschiedenen Größen. Es können 5- oder 6- Eck-Sterne gebunden werden. Sie lernen das Prinzip verstehen und können weitere Sterne nacharbeiten.
Bitte mitbringen: Gartenschere und Schnur-Reste ab 80 cm. Arbeitskleidung tragen.
T 53220 Theresia Asam
1 x Do € 35,-
am 28.11.19 19.00 - 21.00 Uhr
Ferlhof Hilgertshausen

Flechten lernen - Dekorative Sonne

Sie lernen den Bodenaufbruch für einen runden Boden und flechten eine Weidensonne mit Wulstfütze aus verschiedenen farbigen Weiden. Dekorative Größe erhalten wir durch eine Spirale
Bitte mitbringen: Gartenschere und glattes Messer, Arbeitskleidung tragen.
T 53225 Theresia Asam
1 x So € 33,-
am 16.02.20 13.00 - 15.00 Uhr
Ferlhof Hilgertshausen

Flechten lernen - Einfache Körbe

Sie flechten auf den runden Boden einen einfachen Korb von etwa 20 cm Durchmesser und 10 cm Höhe, den Sie im Haus verwenden können oder als Pflanzkorb für draußen. Bitte mitbringen, Gartenschere und glattes Messer, Arbeitskleidung tragen.
T 53230 Theresia Asam

1 x So € 50,-
am 16.02.20 13.00 - 17.00 Uhr
Ferlhof Hilgertshausen

Mosaikdesign - Workshop bei der renommierten Künstlerin Caroline Jung

Wie schön kann eine Weihnachtsstimmung sein, wenn bunte Mosaikwindlichter Schatten und Farben an die Wände zaubern. Wir fertigen aus edlen Glasmaterialien große Windlichter für die Terrasse, den Balkon oder auch für eine schöne Stimmung am Fenster an einem Winterabend. Vorkenntnisse sind keine erforderlich, wir arbeiten direkt auf den Untergrund Glas und fertigen aus den tollsten Farben ein Zauberglas an. Lassen Sie sich von mir begleiten zu den ersten Schritten in der Mosaikkunst. In der Gebühr ist Kaffee und Kuchen und alle Materialien inklusiv.
T 53910 Caroline Jung
2 x Fr € 50,-
ab 18.10.19 13.00 - 18.00 Uhr
85084 Reichertshofen, Richard-Strauss-Str. 7

MUSIK

Der Unterricht findet 1 x wöchentlich 30 bzw. 45 Min. am angegebenen Tag statt - nicht während der Schulferien. Die Gebühr ist bei den jeweiligen Kursen angegeben, sie wird zum 5. jeden Monats mittels Lastschrift abgebucht (12 x jährlich). Der Unterrichtsvertrag beinhaltet eine 4-wöchige Probezeit, während der in der Geschäftsstelle der vhs gekündigt werden kann; er wird auf ein Schuljahr abgeschlossen und kann durch schriftliche Kündigung am Schuljahresende bis 31. Juli zum 31. August gelöst werden.

Musikzwerge | 3 - 4 Jahre

Musizieren ist Nahrung für Körper und Geist, ebenso wird die Motorik und Sprache gefördert. In ruhiger Atmosphäre singen und tanzen wir, die Kinder begleiten auf altersgerechten Instrumenten. Die Gebühr wird monatlich abgebucht und ist auch in den Ferien zu entrichten.
T 60010 Siegfried Bradl
45 Min. x Mo € 19,- monatlich
ab 30.09.19 14.15 - 15.00 Uhr
Mesnerhaus Hilgertshausen

Musikzwerge | 5 - 6 Jahre

T 60015 Siegfried Bradl
45 Min. x Mo € 19,-
ab 30.09.19 15.00 - 15.45 Uhr
Mesnerhaus Hilgertshausen

Musikzwerge | 3 - 4 Jahre

T 60020 Siegfried Bradl
45 Min. x Di € 19,-
ab 01.10.19 13.30 - 14.15 Uhr
Kindergarten Tandernd

Musikzwerge | 5 - 6 Jahre

T 60025 Siegfried Bradl
45 Min. x Di € 19,-
ab 01.10.19 14.15 - 15.00 Uhr
Kindergarten Tandernd

Instrumentalunterricht Orgel

NEU

Musiklehrer Anne Horsch
30 Min. € 70 monatlich

Internorm®

MEIN FENSTER IN DIE ZUKUNFT

Gartelsried 1 · 86567 Hilgertshausen - Tandern

Tel 08250 - 7473

Fax 08250 - 92928



Seit über 20 Jahren
Ihr Friseur
am Marktplatz
in Altomünster
08254 / 26 76

Salon Ingrid

Kathrin's Vitaminreich

Obst - Gemüse - Feinkost -
Geschenkkörbe

Kathrin Rabl-Wittke
Nerbstraße 2, 85250 Altomünster
info@kathrins-vitamin-reich.de
www.kathrins-vitamin-reich.de
0177 / 8055102
08254 / 2453



Garten- und
Pflasterbau
Jörg Schnitzke
Talangerstr. 10
85250 Altomünster

Die Komplettlösung für Ihren Garten!

JÖRG SCHNITZKE



GARTEN- & PFLASTERBAU * GÄRTNERMEISTER

1993 - 25 Jahre - 2018

Telefon: 08254 / 9400
Telefax: 08254 / 9428

www.gartenbau-schnitzke.de
joerg@gartenbau-schnitzke.de

Osemann & Staller

Schreibwaren Spielwaren Haushaltswaren Werkzeuge



Bücher | Geschenkartikel
Eisenwaren | Gartengeräte
Installations- und Sanitärbedarf

Jörgerring 3
85250 Altomünster
Telefon 08254-8347
Fax 08254-995408

Öffnungszeiten:
Mo-Fr 7.30 - 12.30 Uhr
13.30 - 18.00 Uhr
Sa 7.30 - 12.00 Uhr

idee+spiel



www.altomuenster.de

Ferlhof



Kunst- und Erlebnisbauernhof

Erika und Max Demmelmair
Ferlhof 1 · 86567 Hilgertshausen
Tel: 08250/7656
Fax: 08250/928738
E-Mail: ferlhof@hotmail.de
www.ferlhof-erleben.de

Lernort Bauernhof
Schullandheim
Kindergeburtstage
Urlaub auf dem Bauernhof

Kunstaussstellung Kunstpfad

Hofladen

Öffnungszeiten:
Freitag 9 - 18 Uhr
Samstag 9-12 Uhr

- Rohbauarbeiten
- Kellerbau
- Hallenbau

ARZBERGER WOHNBAU



Oberdorf 4 1/3
D-86567 Hilgertshausen-Tandern
Telefon 08250-1022
Fax 08250-9275670
Mobil 0179-450 33 83
<http://www.arzberger-wohnbau.de>



Wir dämmen Ihre Heizkosten

Michael Mautz

Fabritweg 6/A
85250 Altomünster
Telefon 0 82 54/87 61
Fax 0 82 54/23 80
Michael.Mautz@t-online.de

FACHBETRIEB FÜR

- WÄRME-,
- KÄLTE-,
- SCHALL- und
- BRANDSCHUTZISOLIERUNGEN

Glaserei Stefan Krimmer

Altomünster

Stefan Krimmer, Glasermeister
Talangerstraße 7
85250 Altomünster
Telefon 08254-997576
Telefax 08254-997847
Mobil 0172-1054313

**Spezialist
für rahmenlose
Ganzglas-
Duschkabinen**

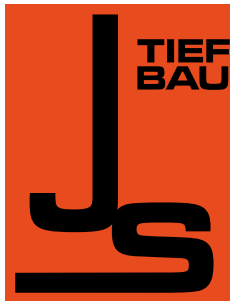
**Auto-Pflege
auf höchstem
Niveau
seit 1991**

Optische Fahrzeug-Aufbereitung



- | | |
|---------------------|--|
| ➤ Innen | Reinigung, Shampoonierung |
| ➤ Leder | Fleckentfernung, Reparatur, Färben, Komplettrestaurierung |
| ➤ Kunststoff | Reparatur und färben, Innen und Außen |
| ➤ Lack | Politur, Oberflächenveredelung / Reparatur, Teillackierung |
| ➤ Rost | Behandlung, Hohlraumversiegelung, Teilrestaurierung |

Altomünster / Schmelchen 1 - Tel: 08254-2446 / www.fahrzeugpflegedienst.de



JOHANN SCHNEIDER TIEFBAU GmbH + Co. KG

Schulstraße 13, 86567 Tandern
Tel. 082 50/70 71, Fax 082 50/17 17
www.schneider-tiefbau.com

Ihr Fachbetrieb
seit 1964

- **Kanalbau**
 - Kanalpressung
 - Druckleitungen
 - Klärgruben
 - Hebeanlagen
- **Grundwasserabsenkung**
 - Regenwasserzisternen
 - Rigolenanlagen
 - Versitzgruben
 - Kernbohrungen
- **Kieswerk**
 - Pflasterarbeiten
 - Asphaltierung
 - Erdarbeiten
 - Abbrucharbeiten

Metzgerei A. Baier

Metzgerei · Mittagstisch · Catering

Tel. 082 54 / 83 35 · Pipinsrieder Str. 20 · Altomünster



Metzgerei
A. Baier



Steuerkanzlei Prantl

Nerbstraße 2, 85250 Altomünster
Telefon 08254 / 9986-0
Telefax 08254 / 9986-20
info@steuerkanzlei-prantl.de
www.steuerkanzlei-prantl.de

Steuererklärungen

Buchführungen

Jahresbilanzen

Beratung in Spezialfragen der
Besteuerung land- und
forstwirtschaftlicher Betriebe

Beratung gewerblicher Betriebe
in betriebswirtschaftlichen,
gesellschaftsrechtlichen und
unternehmenssteuerlichen Fragen

Beratung und Gestaltung
von Erbfolge Regelungen
(Erbchaftsteuer)



AUTO- BARSCH

Asbacher Str. 22 - 85250 Altomünster - Tel. 8402

- **Kfz.-Meisterbetrieb seit 1968**
- **Neu- und Gebrauchtwagen**
- **TÜV** (jeden Dienstag und Donnerstag),
AU (Benziner u. Diesel)
- **Reimport-Fahrzeuge**
- **Reifen- und Auspuffservice**

*Echte Landapotheke –
echter Service!*



**DR. SCHULTES
APOTHEKE**

Altomünster, Bahnhofstr. 8



Jeder Mensch hat etwas, das ihn antreibt.

Wir machen den Weg frei.

Wenn Sie sich einen persönlichen Berater
in Ihrer Nähe wünschen, kommen Sie zu uns.
Geschäftsstelle Altomünster
Bahnhofstr. 15, 85250 Altomünster
Tel: 08254 9999-0; Fax: 08254 9999-19
www.vr-dachau.de

**Volksbank Raiffeisenbank
Dachau eG**





Kreativität ist einfach.



www.sparkasse-dachau.de

**Wenn man Talente fördert
und Kunst für alle zugäng-
lich macht. Die Sparkassen-
Finanzgruppe ist der größte
nicht staatliche Kulturför-
derer Deutschlands.**

 **Sparkasse
Dachau**